

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

der Stadt Erlensee

Einladung

zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

am Donnerstag, 11.05.2023 um 19:30 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses

Hinweis:

Diese Tagesordnung inklusive der einzelnen Beschlussvorlagen nebst Anlagen ist unter dem Menüpunkt „Rathaus und Politik“ auf www.erlensee.de zu finden.

Vor Beginn der Stadtverordnetenversammlung findet um 19:00 Uhr eine Bürgerinnen- und Bürgerfragestunde statt.

Tagesordnung:

1. Mitteilungen des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung
2. Mitteilungen des Bürgermeisters
3. Anfragen
4. Satzung über die Aufgaben und die Benutzung des Stadtarchivs Drucksache 111 / LP 21-26
STVV
5. Jahresabschluss der Stadt Erlensee für das Haushaltsjahr 2018 Drucksache 112 / LP 21-26
STVV
Vorlage des Schlussberichtes des Amtes für Prüfung und Revision des Main-Kinzig-Kreises
hier: Entlastung des Magistrats
6. Beratung und Beschlussfassung des Entwurfs der Ersten Nachtragshaushaltssatzung 2023 Drucksache 118 / LP 21-26
STVV
7. Erlass einer Veränderungssperre gemäß § 14 BauGB für den Geltungsbereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplans "Hintere Bogenstraße"
Bezug: Direktverweisung des Magistrats an den Bau- und Umweltausschuss; dort behandelt am 04.05.2023 Drucksache 115 / LP 21-26
STVV
8. Projekt „Im Büchensaal II“ – Vierte Grundschule
hier: Einrichtung eines Treuhandkontos und Ankauf der Grundstücke
Bezug: Direktverweisung des Magistrats an den Bau- und Umweltausschuss; dort behandelt am 04.05.2023 Drucksache 114 / LP 21-26
STVV
9. Gedenken der 85. Wiederkehr der Reichspogromnacht in Drucksache 116 / LP 21-26

- | | | |
|-----|---|-----------------------------------|
| | Deutschland
hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/die Grünen vom
12.04.2023 | STVV |
| 10. | Prüfantrag Ladestationen für Elektro-Autos
hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, ohne
Datum, eingegangen am 22.04.2023 | Drucksache 117 / LP 21-26
STVV |
| 11. | Schöffenwahl 2023 - Vorschlagsliste für Schöffin-
nen/Schöffen der Stadt Erlensee für die Wahlperiode
2024-2028 | Drucksache 103 / LP 21-26
STVV |
| 12. | Amtseinführung einer ehrenamtlichen Stadträtin | Drucksache 119 / LP 21-26
STVV |

Erlensee, den 02.05.2023

gez. Uwe Laskowski
Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Stadt Erlensee

Der Stadtverordnetenvorsteher
der Stadtverordnetenversammlung

NIEDERSCHRIFT

zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

am Donnerstag, den 11.05.2023.

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr Sitzungsende: 21:30 Uhr

Anwesend waren von der Stadtverordneten-
versammlung:

Reuhl, Birgit
Pabst, Horst
Tonecker-Bös, Renate
Beier, Werner
Börner, Michael
Büyükkoc, Gülizar
Ennin, John Kofi Junior (*bis einschl. TOP 9*)
Fleck, Bianca
Fuchs, Doris
Gernand, Oliver
Hasenhait, Helmut
Dr. Haude, Sebastian
Hirchenhain, Erwin
Horst, Elvira
Kühn-Bousonville, Monika
Dr. Maul, Martin
Oberhauser, Christel
Ostermeyer, Sylvia
Pest, Martin
Reising, Michael
Rizzuto, Gaetana
Ruth, Dirk
Schneider, Sascha
Scholz, Christian
Seidel, Michael
Viel, Peter
Viel, Uwe

Es fehlten von der Stadtverordnetenversammlung
entschuldigt:

De Blasio, Patrizia
Dr. Hritz, Horst
Starke, Alexandra
Stolper, Walter

Anwesend vom Magistrat:

Bürgermeister Erb, Stefan
Erste Stadträtin Behr, Birgit
Bös, Werner
Cwielong, Werner
Gierhake, Wolfgang
Siderius, Lilian

Anwesend vom Seniorenbeirat:

Hirchenhein, Klaus

Schriftführer:

Kling, Harald

Zu dieser Sitzung ist am 27.04.2023, somit fristgemäß, durch den Stadtverordnetenvorsteher
eingeladen worden.

Die stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin begrüßt die Anwesenden, stellt die Beschlussfä-
higkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

1. Mitteilungen des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung
2. Mitteilungen des Bürgermeisters
3. Anfragen
4. Satzung über die Aufgaben und die Benutzung des Stadtarchivs 111 / LP 21-26 STV
5. Jahresabschluss der Stadt Erlensee für das Haushaltsjahr 2018 112 / LP 21-26 STV
Vorlage des Schlussberichtes des Amtes für Prüfung und Revision
des Main-Kinzig-Kreises
hier: Entlastung des Magistrats
6. Beratung und Beschlussfassung des Entwurfs der Ersten 118 / LP 21-26 STV
Nachtragshaushaltssatzung 2023
7. Erlass einer Veränderungssperre gemäß § 14 BauGB für den 115 / LP 21-26 STV
Geltungsbereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplans
"Hintere Bogenstraße"
8. Projekt „Im Büchensaal II“ – Vierte Grundschule 114 / LP 21-26 STV
hier: Einrichtung eines Treuhandkontos und Ankauf der
Grundstücke
9. Gedenken der 85. Wiederkehr der Reichspogromnacht in 116 / LP 21-26 STV
Deutschland
hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/die Grünen vom 12.04.2023
10. Prüfantrag Ladestationen für Elektro-Autos 117 / LP 21-26 STV
hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, ohne Datum,
eingegangen am 22.04.2023
11. Schöffenwahl 2023 - Vorschlagsliste für Schöffinnen/Schöffen 103 / LP 21-26 STV
Der Stadt Erlensee für die Wahlperiode 2024-2028
12. Amtseinführung einer ehrenamtlichen Stadträtin 119 / LP 21-26 STV

TOP 1.	Mitteilungen des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung	
<p>Frau Reuhl gibt bekannt, dass Herr Uwe Laskowski sein Mandat als Stadtverordneter und als Mitglied im Zweckverband Entwicklung Fliegerhorst Langendiebach niedergelegt hat. Somit ist er auch nicht mehr der Vorsitzende dieser Gremien.</p> <p>Für ihn rückt Herr Dirk Ruth als Stadtverordneter nach.</p> <p>In der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 15.06.2023 soll ein neuer Stadtverordnetenvorsteher gewählt werden.</p>		

TOP 2. Mitteilungen des Bürgermeisters	
<p style="text-align: center;">Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2022</p> <p>Der Magistrat hat in seiner Sitzung am 25.04.2023 den Jahresabschluss der Stadt Erlensee zum 31.12.2022 gem. § 112 Abs. 9 HGO aufgestellt.</p> <p>Die Stadtverordnetenversammlung ist umgehend über die wesentlichen Ergebnisse zu unterrichten.</p> <p>Die Ergebnisrechnung (Soll) 2022 schließt im <u>ordentlichen Ergebnis</u> mit einem Überschuss in Höhe von 1.435.670,84 €. Der erzielte Überschuss liegt somit nur rund 98.000 € unter dem Haushaltsansatz.</p> <p>Der Überschuss konnte der ordentlichen Rücklage zugeführt werden. Diese beträgt zum Bilanzstichtag rund 4,18 Mio. €.</p> <p>Das <u>außerordentliche Ergebnis</u> schließt zum 31.12.2022 mit einem Fehlbetrag in Höhe von 460.833,25 €.</p> <p>Dieser Fehlbetrag konnte aus der vorhandenen Rücklage aus den außerordentlichen Überschüssen der Vorjahre gedeckt werden. Die Rücklage beträgt zum 31.12.22 somit nur noch 156.922,40 €</p> <p>In der Finanzrechnung (Ist) konnte ein Überschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 4.229.714,26 € erzielt werden.</p> <p>Die Auszahlungen für die Tilgungsleistungen inkl. dem Beitrag an die Hessenkasse betragen 3.017.756,32 €. Die Tilgungsverpflichtungen konnten aus dem Überschuss aus laufender Verwaltung bedient werden. Die Vorgabe des § 92 Abs. 6 Zif. 2 HGO ist somit erfüllt.</p> <p>Die Eigenkapitalquote beträgt zum Bilanzstichtag 15,04 % (gegenüber 16,43 % zum 31.12.21).</p>	

TOP 3. Anfragen	
Keine	

TOP 4.	Satzung über die Aufgaben und die Benutzung des Stadtarchivs	Az: 1/01.111.10.80.02 Vorlage: 111 / LP 21-26 STVV
<p>Beschluss:</p> <p>Die als Anlage beigefügte Satzung über die Aufgaben und die Benutzung des Stadtarchivs wird beschlossen. Der Wortlaut des beiliegenden Satzungsentwurfs ist Bestandteil des Beschlusses.</p> <p>Beratungsergebnis:</p> <p>Einstimmig bei 0 Enthaltung(en) angenommen.</p>		
TOP 5.	Jahresabschluss der Stadt Erlensee für das Haushaltsjahr 2018 Vorlage des Schlussberichtes des Amtes für Prüfung und Revision des Main-Kinzig-Kreises hier: Entlastung des Magistrats	Az: 2/111.84 Vorlage: 112 / LP 21-26 STVV
<p>Beschluss:</p> <p>Der vom Amt für Prüfung und Revision des Main-Kinzig-Kreises geprüfte Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2018 wird gem. § 113 HGO beschlossen.</p> <p>Der Magistrat wird zugleich entlastet (§ 114 Abs. 1 HGO).</p> <p>Beratungsergebnis:</p> <p>Einstimmig bei 0 Enthaltung(en) angenommen.</p>		
TOP 6.	Beratung und Beschlussfassung des Entwurfs der Ersten Nachtragshaushaltssatzung 2023	Az: 2/111.81 Vorlage: 118 / LP 21-26 STVV
<p>Empfehlung:</p> <p>Die beigefügte Erste Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Erlensee für das Haushaltsjahr 2023 wird gemäß § 98 der Hessischen Gemeindeordnung beschlossen.</p> <p>Die SPD-Fraktion beantragt die Verweisung an den Haupt- und Finanzausschuss.</p> <p>Beratungsergebnis:</p> <p>Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Verweisung an den Haupt- und Finanzausschuss.</p>		

TOP 7.	Erlas einer Veränderungssperre gemäß § 14 BauGB für den Geltungsbereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplans "Hintere Bogenstraße"	Az: 3/3/621.40 Vorlage: 115 / LP 21-26 STVV
<p>Beschluss:</p> <p>1. Veränderungssperre</p> <p>Zur Sicherung der Planung für den Planbereich wird eine Veränderungssperre gemäß § 14 BauGB für den Geltungsbereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplans „Hintere Bogenstraße“ erlassen.</p> <p>Der beiliegende Lageplan mit den festgelegten Abgrenzungen ist Bestandteil dieses Beschlusses.</p> <p>Es dürfen während der Veränderungssperre keine Vorhaben im Sinne § 29 BauGB durchgeführt oder bauliche Anlagen beseitigt werden.</p> <p>Es dürfen keine erheblichen oder wesentlich wertsteigernden Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderungen nicht genehmigungs- zustimmungs- oder anzeigepflichtig sind, vorgenommen werden.</p> <p>2. Bekanntmachung</p> <p>Der Beschluss über die Veränderungssperre ist ortsüblich bekannt zu machen.</p> <p>Beratungsergebnis:</p> <p>Einstimmig bei 0 Enthaltung(en) angenommen.</p>		

TOP 8.	Projekt „Im Büchensaal II“ – Vierte Grundschule hier: Einrichtung eines Treuhandkontos und Ankauf der Grundstücke	Az: S1/09.511.10.03.02 Vorlage: 114 / LP 21-26 STVV
<p>Beschluss:</p> <p>1. Sämtliche Entwicklungskosten für das Baugebiet „Im Büchensaal II“ werden außerhalb des Haushalts der Stadt Erlensee über ein Treuhandkonto bei der Sparkasse Hanau finanziert. Im Gegenzug verpflichtet sich die Stadt Erlensee, alle Einnahmen aus den Grundstücksverkäufen des Baugebietes „Im Büchensaal II“ dem Treuhandkonto gutschreiben zu lassen.</p> <p>2. Die Stadt Erlensee übernimmt eine Ausfallbürgschaft bis zu einer Höhe von 6.000.000 € für alle Ansprüche, die der Sparkasse Hanau aus der Gewährung eines Kontokorrentkredites an den Treuhänder für die Finanzierung des Baugebietes „Im Büchensaal II“ zustehen.</p> <p>3. Die Firma Terramag GmbH, Westbahnhofstraße 36, 63450 Hanau, erhält den Auftrag für die Einrichtung und Führung dieses Treuhandkontos und das unterstützende Projektmanagement. Die Auftragssumme beträgt pauschal 95.200,00 € inkl. 19 % Mehrwertsteuer. Grundlage bildet das Angebot der Terramag GmbH vom 19.04.2023.</p>		

4. Der Magistrat wird ermächtigt, den Ankauf der für die Entwicklung des Baugebietes „Büchensaal II“ notwendigen Grundstücke bis zu einem Gesamtankaufspreis von maximal 3.000.000 € in Abstimmung mit dem Treuhänder direkt zu tätigen.

5. Der Magistrat wird aufgefordert insbesondere darauf zu achten, dass das Treuhandkonto am Ende des Projektes ausgeglichen ist.

Beratungsergebnis:

Mit 19 Ja-Stimme(n) bei 1 Gegenstimme(n) und 7 Stimmenthaltung(en) angenommen.

TOP 9.	Gedenken der 85. Wiederkehr der Reichspogromnacht in Deutschland hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/die Grünen vom 12.04.2023	Az: 1.4/1 Vorlage: 116 / LP 21-26 STVV
<p>Beschluss:</p> <p>Am 9. November 2023 jährt sich zum 85. Mal die Reichspogromnacht. Dieses schreckliche Datum sollte von uns allen würdig und in Erinnerung an die unfassbaren Geschehnisse der Nazizeit begangen werden. Wir beantragen, dass dieser Tag, gemeinsam mit den Kirchen, Vertretern der jüdischen Gemeinschaft, dem Magistrat, den Stadtverordneten, dem Geschichtsverein und Erlensee-Bürgern und Bürgerinnen gestaltet wird.</p> <p>Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt die Verweisung an den Sozialausschuss.</p> <p>Beratungsergebnis:</p> <p>Mit 6 Ja-Stimme(n) bei 21 Gegenstimme(n) und 0 Stimmenthaltung(en) abgelehnt.</p> <p>Beratungsergebnis Beschlussvorschlag:</p> <p>Mit 6 Ja-Stimme(n) bei 21 Gegenstimme(n) und 0 Stimmenthaltung(en) abgelehnt.</p>		

TOP 10. Prüfantrag Ladestationen für Elektro-Autos hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, ohne Datum, eingegangen am 22.04.2023	Az: 1.4/4 Vorlage: 117 / LP 21-26 STVV
--	---

Beschluss:

Der Magistrat der Stadt Erlensee wird beauftragt zu prüfen, an welchen Orten (wie z.B. Parkplätzen,) weitere Ladestationen für Elektro-Autos installiert werden können. Der Magistrat wird darüber hinaus gebeten, mit den ortsansässigen Gewerbetreibenden (z. B. Einkaufsmärkte) Kontakt aufzunehmen, um die Installation von Ladestationen zu diskutieren.

Weiterhin ist zu prüfen, welche Anbieter die Ladestationen installieren und betreiben könnten. (z.B. Kreiswerke Main-Kinzig).

Die SPD-Fraktion stellt folgenden Änderungsantrag:

Der Magistrat der Stadt Erlensee wird beauftragt zu prüfen, an welchen Orten (wie z.B. Parkplätzen,) weitere Ladestationen für Elektro-Autos installiert werden können.

Weiterhin ist zu prüfen, welche Anbieter die Ladestationen installieren und betreiben könnten. (z.B. Kreiswerke Main-Kinzig).

Beratungsergebnis:

Mit 18 Ja-Stimme(n) bei 8 Gegenstimme(n) und 0 Stimmenthaltung(en) angenommen.

TOP 11. Schöffenwahl 2023 - Vorschlagsliste für Schöffinnen/Schöffen der Stadt Erlensee für die Wahlperiode 2024-2028	Az: 1.4/082.42 Vorlage: 103 / LP 21-26 STVV
--	--

Beschluss:

Die Stadt Erlensee schlägt der Direktorin des Amtsgericht Hanau folgende Personen als Schöffinnen/Schöffen für die Wahlperiode 2024 bis 2028 vor:

Nr.	Familiename	Vorname	Anschrift (in 63526 Erlensee)
1	Baldan	Alfonso	Hainstraße 18
2	Becker	Gabriele	Römerstraße 51 A
3	Behrendt	Gabriele	Rosenstraße 1 b
4	Berger	Patricia	Georg-Büchner-Str. 8
5	Bott	Thomas	Rüdigerheimerweg 32
6	Börner	Ivonne	Heinrich-Heine-Str. 7

7	Brauer	Jutta Andrea	Hainstraße 53
8	Brendle	Bernd	Hauptstraße 10
9	Bühne	Andreas	Beethovenstraße 30
10	Cord	Peter	Erich-Kästner-Weg 3
11	Dainow	Oliver	Friedensstraße 22
12	Domin	Thomas	Marienstraße 4
13	Dreher	Sabine	Am Kreuzweg 41
14	Fleck	Holger	Pfortenweingarten 8
15	Fritsche	Lutz	Rüdigerheimer Weg 16
16	Grywatz	Dunja	Hanauer Straße 17
17	Hammerschmidt	Ute	Sandweg 22
18	Henß	Jürgen	Am Kreuzweg 28
19	Hergert	Marc	Kastellstraße 9
20	Iwanziw	Roland	Leipziger Straße 32
21	Klinkenberg	Andreas	Langstraße 16
22	Köhler	Ralph	Thomas-Mann-Str. 2
23	Kosub	Martin	Grimmelhausenstr. 12
24	Kuhn	Klaus	Feldstraße 6
25	Lanecki	David Eduard	Fallbachstraße 3
26	Laukhardt	Stephan	Taunusstraße 11
27	Leonhardt-Krause	Ute	Turmstraße 11
28	Metschan	Holger	Hanauerstraße 14
29	Möser	Thorsten	Brückenstraße 19
30	Neumann	Dieter Ernst	Fröbelstraße 3 a
31	Palomo dos Santos	Luis	Beethovenstraße 4
32	Ruth	Dirk	Rüdigerheimer Weg 26
33	Sahinli	Mustafa	Weidenweg 6
34	Schäfer	Dirk Michael	Langendiebacher Str. 2
35	Schmid	Gudrun	Am Erlenpark 5
36	Schorsten	Michael	Taunusstraße 11
37	Schreyer	Angelika	Raiffeisenstraße 14
38	Stecher	Matthias	Kirchstraße 7
39	Waldmann	Carmen	Biggleswadestr. 13 c
40	Weber	Volker	Limesweg 3
41	Weiss	Katharina	Bergwiesenhof 1
42	Yilmaz	Ayse	Hauptstraße 16
43	Zirhli	Kazim	Biggleswadestr. 11 a
44	Zirhli	Sera Filiz	Biggleswadestr. 11 a

Beratungsergebnis:

Einstimmig bei 0 Enthaltung(en) angenommen.

TOP 12. Amtseinführung einer ehrenamtlichen Stadträtin

Az: 1.4/025.12
Vorlage: 119 / LP 21-
26 STVV

Beschluss:

Die stellvertretende Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung, Frau Birgit Reuhl, nimmt die Verpflichtung und Vereidigung der Stadträtin, Frau Elvira Horst, vor. Bürgermeister Stefan Erb überreicht im Anschluss daran die Ernennungsurkunde an die ehrenamtliche Stadträtin.

Birgit Reuhl
Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin

Harald Kling
Schriftführer

Stadt Erlensee

Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung	Drucksache	111 / LP 21-26 STVV
---	------------	--------------------------------

Az.: 1/01.111.10.80.02	Erlensee, den 21.03.2023
Fb.: Zentrale Dienste	

Betr.:	Satzung über die Aufgaben und die Benutzung des Stadtarchivs
--------	---

Anlagen	Satzung über die Aufgaben und die Benutzung des Stadtarchivs
----------------	---

Beratungsfolge	Termin	Punkt der Tagesordnung
Stadtverordnetenversammlung vom	11.05.2023	

Kostenstelle:	
Planansatz Haushaltsjahr inkl. Haushaltsreste:	€
bisher verausgabt und verfügt:	€
finanzielle Auswirkung der Vorlage:	€
anschließend noch verfügbar:	€

Beschlussvorschlag:

Die als Anlage beigefügte Satzung über die Aufgaben und die Benutzung des Stadtarchivs wird beschlossen. Der Wortlaut des beiliegenden Satzungsentwurfs ist Bestandteil des Beschlusses.

Begründung:

§ 4 Absatz 2 wurde gestrichen, da das Hessische Archivgesetz kein „berechtigtes Interesse“ an der Archivnutzung mehr enthält.

§ 12 wurde gestrichen, da nach aktueller Rechtsprechung die Belegeexemplarpflicht rechtswidrig ist.

Satzung über die Aufgaben und die Benutzung des Stadtarchivs

Gemäß § 5 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 29 Absatz 4 des Gesetzes vom 11. Dezember 2020 (GVBl. S. 915), in Verbindung mit § 18 des Hessischen Archivgesetzes (HArchivG) vom 13. Oktober 2022 (GVBl. S. 493), hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Erlensee am 11. Mai 2023 folgende Archivsatzung beschlossen:

§ 1

Geltungsbereich, Begriffsbestimmung

- (1) Diese Satzung regelt den Umgang mit und die Benutzung von öffentlichem Archivgut der Stadt Erlensee.
- (2) Öffentliches Archivgut sind alle archivwürdigen Unterlagen der Stadt Erlensee oder sonstigen Stellen bzw. Rechtspersonlichkeiten, die zur dauernden Aufbewahrung in das Archiv übernommen worden sind.
- (3) Unterlagen sind insbesondere Akten, Amtsbücher, Urkunden und andere Schriftstücke, Karten, Pläne, Plakate, Karteien, Siegel, Stempel, digitale Aufzeichnungen, Bild-, Film- und Tonaufzeichnungen und sonstige Informationsträger einschließlich der auf ihnen überlieferten oder gespeicherten Informationen sowie die Hilfsmittel für ihre Ordnung, Benutzung und Auswertung.
- (4) Archivwürdig sind Unterlagen, die für die Erforschung und das Verständnis von Geschichte und Gegenwart von bleibendem Wert sind oder die zur Rechtswahrung sowie auf Grund von Rechtsvorschriften dauernd aufzubewahren sind.

§ 2

Stellung und Aufgaben des Archivs

- (1) Die Stadt Erlensee unterhält ein Archiv.
- (2) Das Stadtarchiv hat die Aufgabe, bei städtischen Stellen angefallene Unterlagen, die zur Aufgabenerfüllung nicht mehr benötigt werden, nach Feststellung der Archivwürdigkeit gemäß § 3 Abs. 3 zu archivieren.
- (3) Archivierung umfasst die Aufgabe, das Archivgut zu erfassen, zu übernehmen, zu erschließen, auf Dauer aufzubewahren, zu sichern und allgemein nutzbar zu machen.
- (4) Das Stadtarchiv ist an allen grundsätzlichen Fragen zu beteiligen, die Folgen für eine mögliche spätere Archivierung der Unterlagen haben (z. B. Aktenplan, Aktenordnung, Einsatz von Recyclingpapier, Einsatz von Mikrofilmen, Einführung und Änderung technischer Systeme zur Erstellung und Speicherung von Unterlagen).
- (5) Das Stadtarchiv kann Dokumentationsmaterialien zur Ergänzung seines Archivgutes sammeln. Es kann fremdes Archivgut aufnehmen.
- (6) Das Stadtarchiv trägt zur Erforschung und Kenntnis der Stadtgeschichte bei.

§ 3

Aussonderung und Vernichtung von Unterlagen

- (1) Die städtischen Dienststellen sind verpflichtet, alle Unterlagen, die zur Erfüllung ihrer Aufgaben nicht mehr erforderlich sind, auszusondern. Die Stellen prüfen in regelmäßigen Abständen, mindestens aber alle zwei Jahre, welche Teile ihrer Unterlagen für die laufenden Dienstgeschäfte nicht mehr benötigt werden. Unterlagen sollen im Regelfall spätestens 30 Jahre nach ihrer Entstehung ausgesondert werden.
- (2) Ausgesonderte Unterlagen sind von der abgebenden Stelle unter Angabe der Aufbewahrungsfrist in ein Aussonderungsverzeichnis einzutragen und dem Archiv vollständig zur Übernahme anzubieten. Anzubieten sind auch Unterlagen, die besonderen Vorschriften über Geheimhaltung oder über den Datenschutz unterworfen sind. Gesetzliche Vorschriften über die Löschung und Vernichtung unzulässig erhobener oder verarbeiteter Daten oder Unterlagen bleiben unberührt.
- (3) Das Archiv entscheidet im Benehmen mit der anbietenden Dienststelle über die Archivwürdigkeit (Bewertung) und die Übernahme in das Stadtarchiv. Als nicht-archivwürdig erklärte Unterlagen dürfen erst nach Zustimmung des Archivs vernichtet werden.
- (4) Im Einvernehmen mit dem Stadtarchiv kann vom Anbieten von Unterlagen von offensichtlich geringer Bedeutung abgesehen werden.

§ 4

Benutzung des Archivs

- (1) Die Benutzung des Archivgutes nach Maßgabe der Archivsatzung steht jeder Person zu, soweit sich aus Rechtsvorschriften oder Vereinbarungen mit derzeitigen oder früheren Eigentümern des Archivgutes nichts anderes ergibt.
- ~~(2) Der Zweck der Nutzung, der persönlicher, amtlicher, wissenschaftlicher, pädagogischer, publizistischer oder gewerblicher Art sein kann, muss dargelegt werden.~~
- (2) Archivgut wird grundsätzlich durch persönliche Einsichtnahme im Archiv benutzt.
- (3) Über die Erteilung der Benutzungsgenehmigung und die Art der Benutzung entscheidet die für das Archiv zuständige hauptamtliche Stelle auf der Grundlage der Archivsatzung.

§ 5

Benutzungsantrag

- (1) Die Benutzung ist schriftlich zu beantragen. Die Benutzerin oder der Benutzer hat sich auf Verlangen auszuweisen.
- (2) Im Benutzungsantrag sind der Name, der Vorname und die Anschrift der Benutzerin oder des Benutzers, ggf. auch der Name und die Anschrift der Auftrag gebenden Person oder Institution, anzugeben. Ist die Benutzerin oder der Benutzer minderjährig, hat sie/er dies anzuzeigen. Für jedes Benutzungsvorhaben ist ein eigener Benutzungsantrag

zu stellen.

- (3) Die Benutzerin oder der Benutzer hat sich zur Beachtung der Archivsatzung zu verpflichten.

§ 6 Schutzfristen

Die Schutzfristen richten sich nach ~~§ 13 und § 14 Abs. 2~~ § 7 Absatz 2, § 8 und § 9 Hessisches Archivgesetz.

§ 7 Einschränkung oder Versagung der Benutzungsgenehmigung

- (1) Die Benutzung des Stadtarchivs ist einzuschränken oder zu versagen, wenn Grund zu der Annahme besteht, dass
1. dem Wohl der Stadt, dem Wohl des Landes Hessen oder eines anderen Landes der Bundesrepublik Deutschland oder dem Wohl der Bundesrepublik Deutschland wesentliche Nachteile erwachsen oder
 2. schutzwürdige Belange Dritter beeinträchtigt werden.
- (2) Darüber hinaus kann die Benutzung des Stadtarchivs auch aus anderen wichtigen Gründen eingeschränkt oder versagt werden, insbesondere wenn
1. Vereinbarungen mit derzeitigen oder früheren Eigentümern entgegenstehen,
 2. die Antragstellerin oder der Antragsteller schwerwiegend gegen die Archivsatzung verstoßen oder ihr/ihm erteilte Auflagen nicht eingehalten hat,
 3. der Ordnungszustand des Archivgutes eine Benutzung nicht zulässt,
 4. der Erhaltungszustand des Archivgutes gefährdet würde,
 5. Archivgut aus dienstlichen Gründen oder wegen gleichzeitiger anderweitiger Benutzung nicht verfügbar ist oder
 6. der Benutzungszweck anderweitig, insbesondere durch Einsichtnahme in allgemein zugängliche Druckwerke oder in Reproduktionen erreicht werden kann.
- (3) Die Benutzungsgenehmigung kann mit Inhalts- und Nebenbestimmungen (Auflagen, Bedingungen, Befristungen) versehen werden. Sie kann widerrufen oder zurückgenommen werden, insbesondere wenn:
1. Angaben im Benutzungsantrag nicht oder nicht mehr zutreffen,
 2. nachträglich Gründe bekannt werden, die zur Versagung der Benutzung geführt hätten,
 3. die Benutzerin oder der Benutzer Urheber- und Persönlichkeitsschutzrechte sowie schutzwürdige Belange Dritter nicht beachtet.

§ 8 Ort und Zeit der Benutzung

- (1) Das Archivgut wird an dem mit der Benutzerin bzw. dem Benutzer vereinbarten Termin zur Einsichtnahme vorgelegt.

- (2) Die Benutzerin oder der Benutzer hat sich in dem zur Verfügung gestellten Raum so zu verhalten, dass andere Personen nicht behindert oder belästigt werden. Zum Schutz des Archivgutes ist es insbesondere untersagt, in diesem Raum zu rauchen, zu essen oder zu trinken. Kameras, Diktiergeräte, Taschen, Mäntel oder dergleichen dürfen nicht in den Raum mitgenommen werden.
- (3) Ausnahmen sind mit vorheriger Zustimmung des Aufsichtspersonals zulässig.

§ 9 Vorlage von Archivgut

- (1) Archivgut ist sorgfältig zu behandeln und in gleicher Ordnung und in gleichem Zustand, wie es vorgelegt wurde, wieder zurückzugeben. Es ist untersagt, Archivgut zu beschädigen oder zu verändern.
- (2) Bemerkt die Benutzerin oder der Benutzer Schäden an dem Archivgut, so hat sie/er dies unverzüglich dem Aufsichtspersonal anzuzeigen.
- (3) Das Stadtarchiv kann den Umfang des gleichzeitig vorzulegenden Archivgutes beschränken; es kann die Bereithaltung zur Benutzung zeitlich begrenzen.
- (4) Auf die Versendung von Archivgut zur Benutzung außerhalb des Stadtarchivs besteht kein Anspruch. Ausnahmsweise kann Archivgut an andere öffentliche Archive und zu Ausstellungszwecken auf Kosten der Ausleihenden ausgeliehen werden. Die Versendung kann von Auflagen abhängig gemacht werden. Eine Ausleihe zur Benutzung außerhalb von Archiv- oder Ausstellungsräumen ist ausgeschlossen.

§ 10 Reproduktionen und Editionen

- (1) Die Anfertigung von Reproduktionen und deren Publikation sowie die Edition von Archivgut bedürfen der Zustimmung der Stadt Erlensee. Die Reproduktionen dürfen nur für den freigegebenen Zweck unter Angabe der Fundstelle verwendet werden.
- (2) Die Herstellung von Reproduktionen fremden Archivgutes bedarf der schriftlichen Zustimmung des Eigentümers.

§ 11 Auswertung des Archivgutes

- (1) Die Benutzerin oder der Benutzer hat bei der Auswertung der aus dem Archivgut gewonnenen Erkenntnisse die Rechte der Stadt Erlensee sowie die Urheber- und Persönlichkeitsrechte Dritter zu wahren. Sie/er hat die Stadt auf Verlangen von Ansprüchen Dritter durch schriftliche Erklärung freizustellen.
- (2) Bei der Veröffentlichung aus dem Archivgut gewonnener Erkenntnisse ist die Fundstelle anzugeben.

~~§ 12~~ Belegexemplar

- ~~(1) Wird eine Arbeit unter wesentlicher Verwendung von Archivgut des Stadtarchivs verfasst, sind Benutzer verpflichtet, dem Stadtarchiv kostenlos und unaufgefordert ein Belegexemplar zu überlassen. Dies gilt auch für Manuskripte und die Veröffentlichung von Reproduktionen. Auf die Abgabe kann in Ausnahmefällen verzichtet werden.~~
- ~~(2) Beruht die Arbeit nur teilweise auf Archivgut des Stadtarchivs, so hat die Benutzerin oder der Benutzer unaufgefordert die Drucklegung mit den genauen bibliographischen Angaben anzuzeigen und kostenlos Kopien der entsprechenden Seiten zur Verfügung zu stellen.~~
- ~~(3) Wird die Arbeit in einem elektronischen Netzwerk (z. B. Internet) veröffentlicht, so hat die Benutzerin oder der Benutzer dem Stadtarchiv unaufgefordert die entsprechende Adresse mitzuteilen. Bei zugangsbeschränkten Angeboten ist dem Stadtarchiv kostenloser Zugriff zur Sicherung eines Belegexemplars in elektronischer Form zu gewähren. § 12 Abs. 2 gilt entsprechend.~~

~~§ 13 § 12~~ Rechte Betroffener

Das Recht Betroffener auf Auskunft aus dem Archivgut und auf Berichtigung von Unterlagen richtet sich nach § 15 Hessisches Archivgesetz.

~~§ 14 § 13~~ Haftung

- (1) Die Benutzerin oder der Benutzer haftet für die von ihr/ihm verursachte Verluste oder Beschädigungen des überlassenen Archivgutes sowie für sonstige bei der Benutzung des Stadtarchivs verursachte Schäden. Dies gilt nicht, wenn die Benutzerin oder der Benutzer nachweist, dass sie/ihn kein Verschulden trifft.
- (2) Die Stadt Erlensee haftet nur für Schäden, die auf Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit bei der Vorlage von Archivgut oder Reproduktionen zurückzuführen sind.

~~§ 15 § 14~~ Gebühren

- (1) Die Erhebung von Gebühren und Auslagen (z. B. Reproduktionskosten) richtet sich nach der Verwaltungskostensatzung der Stadt Erlensee.
- (2) Bei der Benutzung des Archivgutes für wissenschaftliche, ortsgeschichtliche oder Unterrichtszwecke kann auf die Erhebung von Gebühren verzichtet werden.

~~§ 16~~ § 15
Inkrafttreten

Diese Archivsatzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. **Gleichzeitig tritt die bisherige Satzung vom 20.03.2014 außer Kraft.**

Erlensee, den

Stefan Erb
Bürgermeister

Stadt Erlensee

Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung	Drucksache	112 / LP 21-26 STVV
---	------------	--------------------------------

Az.: 2/111.84	Erlensee, den 11.04.2023
Fb.: Steuer und Finanzdienste	

Betr.:	Jahresabschluss der Stadt Erlensee für das Haushaltsjahr 2018 Vorlage des Schlussberichtes des Amtes für Prüfung und Revision des Main-Kinzig-Kreises <u>hier:</u> Entlastung des Magistrats
--------	---

Anlagen	Schlussbericht zur Prüfung der Jahresrechnung 2018 Diese Anlage ist im Ratsinformationssystem hinterlegt. Der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung, die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses und die Fraktionsvorsitzenden erhalten die Anlage schriftlich
----------------	--

Beratungsfolge	Termin	
Stadtverordnetenversammlung vom	11.05.2023	5. Punkt der Tagesordnung

Kostenstelle:	
Planansatz Haushaltsjahr inkl. Haushaltsreste:	€
bisher verausgabt und verfügt:	€
finanzielle Auswirkung der Vorlage:	€
anschließend noch verfügbar:	€

Beschlussvorschlag:

Der vom Amt für Prüfung und Revision des Main-Kinzig-Kreises geprüfte Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2018 wird gem. § 113 HGO beschlossen.

Der Magistrat wird zugleich entlastet (§ 114 Abs. 1 HGO).

Begründung:

Der Jahresabschluss 2018 wurde vom Magistrat am 16.04.2019 aufgestellt. Die Stadtverordnetenversammlung wurde darüber in der Sitzung am 23.05.2019 informiert.

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2018 fand von Juni bis Juli 2022 statt. Die technische Prüfung wurde von September bis Oktober 2022 durchgeführt. Der Schlussbericht wurde mit Datum vom 28.02.2023 erstellt. Demnach hat die Prüfung zu keinen Einwendungen geführt.

Gem. § 113 HGO ist der Jahresabschluss mit dem Schlussbericht des Amtes für Prüfung und Revision der Stadtverordnetenversammlung zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den geprüften Jahresabschluss und entscheidet zugleich über die Entlastung des Magistrats.



© ginasanders/123rf.com

Inhaltsverzeichnis

Seite

1. Rechtliche Grundlagen, Prüfungsgegenstand, Prüfungsgrundsätze	1
1.1. Rechtliche Grundlagen	1
1.2. Prüfungsgegenstand	1
1.3. Prüfungsgrundsätze	1
2. Prüfungsdurchführung und allgemeine Bemerkungen	2
2.1. Prüfungsart und Prüfungsumfang.....	2
2.2. Auskünfte	2
2.3. Vollständigkeitserklärung.....	2
2.4. Prüfungszeit.....	2
3. Haushaltssatzung und Haushaltsplan	3
3.1. Erlass der Haushaltssatzung	3
3.2. Festsetzungen der Haushaltssatzung.....	4
3.3. Übertragbarkeit.....	4
3.4. Kreditermächtigung/Kreditaufnahmen	4
3.5. Verpflichtungsermächtigungen	5
3.6. Verfügungsmittel	5
3.7. Teilhaushalte	5
3.8. Haushaltssicherungskonzept	6
3.9. Berichtswesen	7
3.10. Einhaltung des Haushaltes	8
4. Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses	14
5. Vermögensrechnung (Bilanz).....	15
5.1. Aktiva	15
5.2. Passiva.....	18
6. Ergebnisrechnung	23
6.1. Erträge.....	23
6.2. Aufwendungen	25
7. Finanzrechnung	26
7.1. Ergebnis.....	26
7.2. Prüfung einzelner Positionen	27
7.3. Kassenliquidität.....	27
7.4. Finanzlage	27
8. Inventur.....	29
9. Rechenschaftsbericht.....	29
10. Anlagen zum Jahresabschluss.....	30
10.1. Anhang	30
10.2. Übersichten	31
11. Buchführung, Bücher und Belege	32
11.1. Buchführung	32
11.2. Bücher	33
11.3. Zahlungsanordnungen.....	33
12. Kassengeschäfte	33
13. Technische Prüfung.....	33
13.1. Vorbemerkungen, Prüfungsumfang	33
13.2. Vergabedienstanweisung, aktuelle Neuregelungen	33

14. Sondervermögen, Beteiligungen, Zweckverbände, Sicherheiten für Dritte..	38
14.1. Beteiligungen.....	38
14.2. Zweckverband „Entwicklung Fliegerhorst Langendiebach“	38
15. Sicherheiten für Dritte	39
16. Entlastung früherer Jahresabschlüsse	40
17. Gesamtabschluss	40
18. Prüfungsvermerk	42

Anlagen

Anlage 1: Vermögensrechnung
Anlage 2: Ergebnisrechnung
Anlage 3: Finanzrechnung

Abbildungen

Abbildung 1: Bilanzveränderungen Aktiva.....	15
Abbildung 2: Bilanzveränderungen Passiva	18

Abkürzungen

Abs.	Absatz
AfA	Absetzung für Abnutzung
FAG	Finanzausgleich
GemHVO	Gemeindehaushaltsverordnung (ab 01.01.12)
GemKVO	Gemeindekassenverordnung
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
HAD	Hessische Ausschreibungsdatenbank
HGO	Hessische Gemeindeordnung (ab 01.01.12)
HOAI	Honorarordnung für Architekten und Ingenieure
HVTG 2014	Hessisches Vergabe- und Tariftreuegesetz (alte Rechtslage)
HVTG 2021	Hessisches Vergabe- und Tariftreuegesetz (neue Rechtslage)
KGG.....	Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit
NKRS	Neues Kommunales Rechnungs- und Steuerungssystem
Stanz	Staatsanzeiger
UVgO	Unterschwelvenvergabeordnung
VgV	Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge
.....	(Vergabeverordnung)
VOB/A.....	Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A

1. Rechtliche Grundlagen, Prüfungsgegenstand, Prüfungsgrundsätze

1.1. Rechtliche Grundlagen

Die Prüfung des Jahresabschlusses erfolgte durch das Amt für Prüfung und Revision des Main-Kinzig-Kreises als zuständiges Rechnungsprüfungsamt im Sinne des § 129 der HGO in Verbindung mit § 131 Abs. 1 HGO. Ziel der Prüfung war, nach § 128 HGO festzustellen, ob der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt Erlensee darstellt.

1.2. Prüfungsgegenstand

Gegenstand der Prüfung war der Jahresabschluss 2018 der Stadt Erlensee, bestehend aus

- der Vermögensrechnung (Bilanz),
- der Ergebnisrechnung,
- der Finanzrechnung,
- den Anlagen zum Jahresabschluss,
- dem Rechenschaftsbericht.

1.3. Prüfungsgrundsätze

Nach § 130 Abs. 1 HGO ist das Rechnungsprüfungsamt bei der Durchführung von Prüfungen unabhängig. Der Magistrat kann keine Weisungen erteilen, die den Umfang, die Art und Weise oder das Ergebnis der Prüfung betreffen.

Mit der Prüfung des Jahresabschlusses und der Vorlage des Schlussberichts unterstützt unser Amt die Stadtverordnetenversammlung bei der Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss und die Entlastung des Magistrats. Die den Organen übertragene Verantwortung für die Aufsicht der Verwaltung bleibt hiervon unberührt.

Gezielte Prüfungshandlungen zur Aufdeckung von Unterschlagungen oder sonstigen strafrechtlich relevanten Tatbeständen zu Lasten der Gemeinde sowie die Prüfung des Umfangs und der Angemessenheit des Versicherungsschutzes sind nicht Gegenstand der Abschlussprüfung.

Die Verantwortlichkeit der gesetzlichen Vertreter für die korrekte Rechnungslegung sowie für eine ordnungsgemäße Buchführung und den daraus zu erstellenden Jahresabschluss wird durch unsere Prüfung nicht eingeschränkt.

2. Prüfungsdurchführung und allgemeine Bemerkungen

2.1. Prüfungsart und Prüfungsumfang

Die Prüfung erstreckte sich nach § 128 Abs. 1 HGO auf die Feststellung, ob

- der Haushaltsplan eingehalten ist,
- die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt sind,
- bei den Erträgen, Einzahlungen, Aufwendungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach den geltenden Vorschriften verfahren worden ist,
- die Anlagen zum Jahresabschluss vollständig und richtig sind,
- der Jahresabschluss nach § 112 HGO ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt darstellt,
- die Berichte nach § 112 Abs. 1 HGO eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Stadt vermitteln.

Feststellungen und Ergebnisse aus den vorangegangenen Prüfungen der Jahresabschlüsse wurden bei der Prüfung berücksichtigt.

Im Rahmen der Beurteilung der Risiken aus drohenden und schwebenden Rechtsstreitigkeiten der Stadt bitten wir künftig eine Erklärung vorzulegen.

Soweit sich aus der Prüfung Beratungsbedarf für künftige Verfahrensweisen ergeben hat, haben wir diesen der Verwaltung gegenüber wahrgenommen.

2.2. Auskünfte

Auskünfte erteilten uns:

- Frau Simone Körner, Leiterin Fachbereich Steuer und Finanzdienste
- Frau Regina Gärtner, Anlagenbuchhaltung
- Herr Karsten Washausen, Leiter Stadtkasse
- weitere Beschäftigte der Verwaltung

2.3. Vollständigkeitserklärung

Der Bürgermeister hat uns die Vollständigkeit der Buchführung, des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichts durch Abgabe der prüfungsüblichen Vollständigkeitserklärung schriftlich bestätigt. Mit Schreiben vom 10.04.2019 legte Herr Bürgermeister Erb eine Vollständigkeitserklärung vor, nach der alle bekannten und für den Jahresabschluss relevanten Sachverhalte berücksichtigt wurden.

2.4. Prüfungszeit

Die Prüfung führten wir mit Unterbrechungen in den Monaten Juni 2022 bis Juli 2022 überwiegend in den Räumen der Kreisverwaltung und der Stadtverwaltung Erlensee durch.

3. Haushaltssatzung und Haushaltsplan

Nach § 95 HGO bildet der Haushaltsplan die Grundlage für die Haushaltswirtschaft der Stadt. Er ist nach Maßgabe dieses Gesetzes und der hierzu erlassenen Vorschriften für die Haushaltsführung verbindlich.

3.1. Erlass der Haushaltssatzung

Der Magistrat hat den Entwurf der Haushaltssatzung für den Haushalt 2018 nach § 97 Abs. 1 HGO am 04.10.2017 festgestellt und am 02.11.2017 in die Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung eingebracht.

Die nach § 97 Abs. 2 HGO erforderliche Bekanntmachung ist am 11.11.2017 und die Auslegung des Entwurfs der Haushaltssatzung vom 13.11.2017 bis 23.11.2017 erfolgt.

Die von der Stadtverordnetenversammlung am 14.12.2017 beschlossene Haushaltssatzung wurde der Kommunalaufsicht am 23.01.2018 – und somit nach § 97 Abs. 4 HGO verspätet – vorgelegt.

Die Kommunalaufsicht hat die Haushaltssatzung am 07.02.2018 genehmigt. Die Genehmigung wurde mit Auflagen erteilt.

Die nach § 97 Abs. 5 HGO erforderliche öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung ist am 24.02.2018 erfolgt. Die Haushaltssatzung wurde den Vorschriften entsprechend in der Zeit vom 26.02.2018 bis 08.03.2018 öffentlich ausgelegt.

Der Magistrat hat die Stadtverordnetenversammlung am 19.04.2018 über die Genehmigung in Kenntnis gesetzt.

Mit Beschluss vom 31.07.2018 hat der Magistrat den Entwurf einer Nachtragssatzung festgestellt und am 16.08.2018 in die Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung eingebracht.

Die nach § 98 i. V. m. § 97 Abs. 2 GemHVO erforderliche Bekanntmachung ist am 22.08.2018 und die Auslegung des Entwurfs der Nachtragssatzung vom 23.08.2018 bis 03.09.2018 erfolgt.

Die von der Stadtverordnetenversammlung am 27.09.2018 beschlossene Nachtragssatzung wurde der Kommunalaufsicht am 02.10.2018 vorgelegt.

Die Kommunalaufsicht hat die Nachtragssatzung am 06.02.2019 genehmigt. Die Genehmigung wurde mit Auflagen erteilt.

Die nach § 98 i. V. m. § 97 Abs. 5 HGO erforderliche öffentliche Bekanntmachung der Nachtragssatzung ist am 16.02.2019 erfolgt. Die Nachtragssatzung wurde den Vorschriften entsprechend in der Zeit vom 18.02.2019 bis 28.02.2019 öffentlich ausgelegt.

Der Magistrat hat die Stadtverordnetenversammlung am 28.08.2019 über die Genehmigung in Kenntnis gesetzt.

3.2. Festsetzungen der Haushaltssatzung

	2018	2017	Veränderung
Ergebnishaushalt			
Erträge	36.010.041,00 €	32.617.872,00 €	3.392.169,00 €
Aufwendungen	36.008.524,00 €	33.329.027,00 €	2.679.497,00 €
Überschuss/Fehlbedarf (-)	1.517,00 €	-711.155,00 €	712.672,00 €
Finanzhaushalt			
Finanzmittelfluss aus			
- lfd. Verwaltungstätigkeit	2.129.696,00 €	1.143.600,00 €	986.096,00 €
- Investitionstätigkeit	-4.145.847,00 €	-1.587.580,00 €	-2.558.267,00 €
- Finanzierungstätigkeit	2.341.617,00 €	-96.650,00 €	2.438.267,00 €
Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf (-)	325.466,00 €	-540.630,00 €	866.096,00 €
Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			
Kreditaufnahmen Hess. Investitionsfonds	1.000.000,00 €	1.000.000,00 €	0,00 €
Verpflichtungsermächtigungen	2.080.000,00 €	4.900.000,00 €	-2.820.000,00 €
Höchstbetrag der Liquiditätskredite	25.000.000,00 €	25.000.000,00 €	0,00 €
Steuerhebesätze			
- Grundsteuer A	510%	440%	70,0% Punkte
- Grundsteuer B	510%	440%	70,0% Punkte
- Gewerbesteuer	400%	385%	15,0% Punkte
Stellenplan			
Summe der Personalstellen	182,220	169,000	13,220

3.3. Übertragbarkeit

Die Übertragbarkeit für Haushaltsmittel aus Haushaltsansätzen für Auszahlungen und Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Finanzhaushalt) besteht kraft gesetzlicher Regelung (§ 21 Abs. 2 GemHVO).

3.4. Kreditermächtigung/Kreditaufnahmen

Die Kreditermächtigungen wurden wie folgt in Anspruch genommen:

	Verbliebene Ermächtigung aus dem Vj.	Ermächtigung Berichtsjahr	Ermächtigung Gesamt	Davon beansprucht
Kreditmarkt	1.587.580 €	4.145.847 €	5.733.427 €	743.580,00 €
Hess. Investitionsfonds Abteilung A und B	0 €	1.000.000 €	1.000.000 €	0,00 €

In 2018 wurde für die Finanzierung verschiedener Investitionsmaßnahmen ein Kredit in Höhe von 743,6 T€ aus der Kreditermächtigung für das Haushaltsjahr 2017 bei der Sparkasse Hanau aufgenommen.

3.5. Verpflichtungsermächtigungen

Die in Höhe von 2.080,0 T€ für die Dachsanierung der Kindertagesstätte „Am Rathaus“ (200,0 T€), für den Ankauf/Umbau der Kindertagesstätte „Fröbelstraße“ (1.700,0 T€) und die Anschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges (180,0 T€) veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen wurden im Haushaltsjahr 2018 nicht in Anspruch genommen.

3.6. Verfügungsmittel

Nach § 13 GemHVO sind im Ergebnishaushalt in angemessener Höhe Verfügungsmittel für den Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung zu veranschlagen, für den Magistrat oder für den Bürgermeister können sie veranschlagt werden. Die Ansätze dürfen nicht überschritten werden, die Mittel sind nicht übertragbar und dürfen nicht für deckungsfähig erklärt werden. Nach Ziffer 4 der Hinweise zu § 13 GemHVO sollten die Verfügungsmittel insgesamt 0,5 vom Tausend der ordentlichen Erträge der Gesamtergebnisrechnung des letzten vorliegenden Jahresabschlusses nicht übersteigen (Richtwert).

Unsere Prüfung hat ergeben, dass der Ansatz in Höhe von 1,5 T€ für den Magistrat/Bürgermeister nicht überschritten wurde.

Der Ansatz für den Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung (Stadtverordnetenvorsteher) in Höhe von 0,2 T€ wurde nicht in Anspruch genommen. Der Richtwert ist eingehalten worden.

3.7. Teilhaushalte

Im Berichtsjahr wurden folgende Teilhaushalte gebildet:

- Teilhaushalt 1 - Produktbereich 11 - Innere Verwaltung
- Teilhaushalt 2 - Produktbereich 12 - Sicherheit und Ordnung
- Teilhaushalt 3 - Produktbereich 25-29 - Kultur und Wissenschaft
- Teilhaushalt 4 - Produktbereich 31-35 - Soziale Hilfen
- Teilhaushalt 5 - Produktbereich 36 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
- Teilhaushalt 6 - Produktbereich 42 - Sportförderung
- Teilhaushalt 7 - Produktbereich 51 - Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
- Teilhaushalt 8 - Produktbereich 52 - Bauen und Wohnen
- Teilhaushalt 9 - Produktbereich 53 - Ver- und Entsorgung

- Teilhaushalt 10 - Produktbereich 54 - Verkehrsflächen und -anlagen/ÖPNV
- Teilhaushalt 11 - Produktbereich 55 - Natur- und Landschaftspflege
- Teilhaushalt 12 - Produktbereich 57 - Wirtschaft und Tourismus
- Teilhaushalt 13 - Produktbereich 61 - Allgemeine Finanzwirtschaft

Nach § 4 GemHVO bildet jeder Teilhaushalt eine Bewirtschaftungseinheit (Budget).

3.8. Haushaltssicherungskonzept

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 weist Überschüsse im Ergebnishaushalt (ordentliches Ergebnis) aus. Aufgrund defizitärer Haushaltsvorjahre liegen jedoch auszugleichende Fehlbeträge vor. Die Kommune war somit aufgrund § 92 Abs. 4 HGO in Verbindung mit § 24 Abs. 4 GemHVO verpflichtet, ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen. Das Haushaltssicherungskonzept ist, sofern ein solches erstellt werden muss, gem. § 1 Abs. 4 Ziff. 3 GemHVO gesetzlicher Bestandteil des Haushaltsplanes. Die Stadtverordnetenversammlung hat im Zusammenhang mit der Aufstellung des Haushaltes 2018 ein Haushaltssicherungskonzept beschlossen. Das Haushaltssicherungskonzept wurde dem Haushaltsplan als Anlage beigefügt und im Zusammenhang mit dem aufsichtsbehördlichen Genehmigungsverfahren zur Haushaltssatzung der Kommunal- und Finanzaufsicht beim Landrat des Main-Kinzig-Kreises vorgelegt.

Das Haushaltssicherungskonzept beinhaltet eine Darstellung der einzelnen beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen und weist ab dem Haushaltsjahr 2018 ein positives ordentliches Ergebnis aus. Mit Verfügung vom 24.04.2017 hat die Aufsichtsbehörde festgestellt, dass kein klarer Konsolidierungspfad (Zeitraum zum Abbau der Altfehlbeträge, Maßnahmenkatalog zum Abbau der Altfehlbeträge usw.) beschlossen wurde, da die Rückführung der Altfehlbeträge bis 2048 andauern soll und zudem seitens Stadt Erlensee ab dem Haushaltsjahr 2019 höhere Abbaubeträge pro Kopf geplant sind, ohne das hierzu bereits verbindliche Beschlüsse gefasst wurden. Dies gilt gleichermaßen für den Fall des Eintritts der Hoffnung der Stadt Erlensee durch eine mögliche Teilnahme an der *Hessenkasse*, eine mögliche Fusion mit der Gemeinde Neuberg und einer möglichen Ansiedlung großer Gewerbebetriebe ab dem Jahr 2022 die Abbaubeträge steigern und den Abbaupfad auf 30 Jahre verkürzen zu können.

Seitens der Aufsichtsbehörde wurde hinsichtlich des Haushaltssicherungskonzepts weiterhin bemängelt, dass die Hoffnung auf einen Abbau der Altfehlbeträge durch die in der mittelfristigen Ergebnisplanung und auf ein dauerhaftes Realisieren der im Haushaltskonsolidierungsprogramm (die beide aktuell nur bis 2021 reichen) für Jahrzehnte ausgewiesenen Überschüsse und die Hoffnung auf eventuelle Mehrerträge bei der Gewerbesteuer kein verbindliches beschlossenes Maßnahmenpaket – wie es das Gesetz zum Haushaltssicherungskonzept verlangt – nicht ersetzen können.

Die Aufsichtsbehörde hat im Rahmen der o. g. Verfügung die Einzelkreditgenehmigung 2018 bis zu einem Betrag in Höhe von 3.346,5 T€ daher unter der Voraussetzung, dass seitens der Stadt Erlensee mit dem etwaigen Antrag ein, den gesetzlichen Bestimmungen entsprechendes und von der Stadtverordnetenversammlung beschlossenes, Haushaltssicherungskonzept gemäß § 92 Absatz 5 HGO in Verbindung mit § 24 Absatz 4 GemHVO der vorgelegt wird, in Aussicht gestellt.

Die Einzelkreditermächtigung 2018 wurde seitens der Stadt Erlensee nicht in Anspruch genommen, sodass kein solcher Antrag samt eines den gesetzlichen Bestimmungen entsprechendes Haushaltssicherungskonzept vorgelegt wurde.

Da der Finanzstatusbericht 2018 den Stadtverordneten zur Beschlussfassung der Haushaltssatzung 2018 nicht vorlag, hat die Aufsichtsbehörde auf § 1 Absatz 4 Ziffer 1 bis 11 GemHVO verwiesen, nach welchem dem Haushaltsplan stets auch der letzte Jahresabschluss und der Finanzstatusbericht als gesetzlich vorgeschriebene Anlagen des Haushaltsplans beizufügen und demnach mit auszulegen und zu beschließen sind. Unter der Bitte einer nachträglichen Bekanntgabe des Finanzstatusberichts 2018 sowie der künftigen Beachtung hat es die Aufsichtsbehörde als ausnahmsweise vertretbar angesehen, auf eine nochmalige Beschlussfassung der Haushaltssatzung 2018 zu verzichten.

3.9. Berichtswesen

Die Stadtverordnetenversammlung ist nach Ziffer 2 der VV zu § 28 GemHVO mindestens zweimal jährlich über den Stand des Haushaltsvollzugs zu unterrichten. Die Berichte sind so zeitgerecht vorzulegen, dass die Stadtverordnetenversammlung noch in der Lage ist, Maßnahmen mit finanziellen Auswirkungen auf das laufende Haushaltsjahr zu beschließen.

Im Berichtsjahr wurde die Stadtverordnetenversammlung am 14.06.2018 und am 24.09.2018 gemäß § 28 GemHVO mit einem Bericht über den jeweiligen Stand des Haushaltsvollzugs unterrichtet.

3.10. Einhaltung des Haushaltes¹

3.10.1. Planabweichungen über 250,0 T€ Gesamtergebnishaushalt

Bezeichnung	Fortgeschr. Haush.-Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz/Ergebnis	Haush.-Verb. (+) Haush.-Verschl. (-)
- Erträge				
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.538.650,00 €	6.038.304,93 €	500.345,07 €	-
Steuern und ähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	17.386.000,00 €	17.016.599,74 €	369.400,26 €	-
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	5.865.550,00 €	6.194.855,97 €	-329.305,97 €	+
Sonstige ordentliche Erträge	1.859.860,00 €	2.582.169,07 €	-722.309,07 €	+
Außerordentliche Erträge	0,00 €	1.633.224,24 €	1.633.224,24 €	+
- Aufwendungen				
Personalaufwendungen	10.803.400,00 €	10.270.015,21 €	533.384,79 €	+
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.376.490,73 €	6.897.773,84 €	478.716,89 €	+
Abschreibungen	3.547.615,00 €	4.128.329,43 €	-580.714,43 €	-
Steueraufwendungen einschließl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	10.293.200,00 €	10.001.191,19 €	292.008,81 €	+

Im Vergleich zum Planansatz wurden insgesamt 1.993,1 T€ mehr Erträge erzielt und insgesamt 800,6 T€ weniger Aufwendungen geleistet.

¹ Der fortgeschriebene Haushaltsansatz ergibt sich aus dem Ansatz lt. Haushaltsplan/ Nachtrags-
haushaltsplan zuzüglich Haushaltsermächtigungen aus Vorjahren.

3.10.2. Planabweichungen über 100,0 T€ Teilergebnishaushalte

Bezeichnung	Fortgeschr. Haush.-Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz/Ergebnis	Haush.-Verb. (+) Haush.-Verschl. (-)
- Erträge				
Produktbereich 42 - Sportförderung	549.510,00 €	1.222.075,22 €	-672.565,22 €	+
Produktbereich 52 - Bauen und Wohnen	1.059.000,00 €	849.673,97 €	209.326,03 €	-
Produktbereich 53 - Ver- und Entsorgung	5.559.136,00 €	7.216.794,25 €	-1.657.658,25 €	+
Produktbereich 61 - Allgemeine Finanzwirtschaft	23.477.967,00 €	23.216.435,74 €	261.531,26 €	-
- Aufwendungen				
Produktbereich 31-35 - Soziale Hilfen	1.235.847,00 €	1.375.949,44 €	-140.102,44 €	-
Produktbereich 36 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	7.300.791,00 €	7.007.207,82 €	293.583,18 €	+
Produktbereich 42 - Sportförderung	1.735.599,40 €	1.262.921,58 €	472.677,82 €	+
Produktbereich 51 - Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	570.700,00 €	458.949,44 €	111.750,56 €	+
Produktbereich 61 - Allgemeine Finanzwirtschaft	11.024.949,67 €	10.608.526,41 €	416.423,26 €	-

3.10.3. Planabweichungen über 200,0 T€ Gesamtfinanzhaushalt

Bezeichnung	Fortgeschr. Haush. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz/Ergebnis	Haush.-Verb. (+) Haush.-Verschl. (-)
- Einzahlungen				
Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	1.895.888,00 €	198.550,66 €	1.697.337,34 €	-
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	274.000,00 €	55.760,00 €	218.240,00 €	-
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionen und Begebung von Anleihen	4.145.847,00 €	743.580,00 €	3.402.267,00 €	-
- Auszahlungen				
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.797.500,00 €	210.775,40 €	1.586.724,60 €	+
Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.859.830,16 €	3.172.525,25 €	3.687.304,91 €	+
Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	552.561,15 €	330.469,90 €	222.091,25 €	+

3.10.4. Planabweichungen über 200,0 T€ Teilfinanzhaushalte

Bezeichnung	Fortgeschr. Haush.-Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz/Ergebnis	Haush.-Verb. (+) Haush.-Verschl. (-)
- Einzahlungen				
Produktbereich 36 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	320.000,00 €	0,00 €	320.000,00 €	-
Produktbereich 52 - Bauen und Wohnen	274.000,00 €	55.760,00 €	218.240,00 €	-
Produktbereich 54 - Verkehrsflächen und - anlagen/ÖPNV	324.000,00 €	2.542,32 €	321.457,68 €	-
Produktbereich 57 - Wirtschaft und Tourismus	302.300,00 €	0,00 €	302.300,00 €	-
Produktbereich 61 - Allgemeine Finanzwirtschaft	5.111.777,00 €	-1.876.759,74 €	6.988.536,74 €	-
- Auszahlungen				
Produktbereich 11 - Innere Verwaltung	506.660,16 €	275.388,95 €	231.271,21 €	+
Produktbereich 36 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	1.194.099,97 €	848.409,31 €	345.690,66 €	+
Produktbereich 42 - Sportförderung	167.740,49 €	768.364,68 €	-600.624,19 €	-
Produktbereich 53 - Ver- und Entsorgung	655.928,44 €	300.521,91 €	355.406,53 €	+
Produktbereich 54 - Verkehrsflächen und - anlagen/ÖPNV	1.291.890,71 €	115.922,71 €	1.175.968,00 €	+
Produktbereich 57 - Wirtschaft und Tourismus	4.865.970,55 €	1.015.301,44 €	3.850.669,11 €	+

3.10.5. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen

Nach § 100 HGO sind überplanmäßige und außerplanmäßige zahlungswirksame Aufwendungen und Auszahlungen nur zulässig, wenn sie unvorhergesehen und unabweisbar sind und die Deckung gewährleistet ist.

Unvorhergesehen bedeutet, dass niemand, der an dem Aufstellungsverfahren des Haushaltsplanes in irgendeiner Weise beteiligt war und auf die Bildung der Haushaltsansätze Einfluss nehmen konnte, dem Grunde und der Höhe nach vorhersehen konnte oder bei der Anwendung der notwendigen Sorgfalt hätte vorhersehen müssen, dass beim Haushaltsvollzug Aufwendungen bzw. Auszahlungen entstehen werden, für die kein oder kein ausreichender Haushaltsansatz gebildet ist².

Bei dem Kriterium der Unabweisbarkeit ist einerseits auf die sachliche Notwendigkeit und andererseits auf die zeitliche Unaufschiebbarkeit abzustellen.

Die sachliche Notwendigkeit ist dann gegeben, wenn aus rechtlichen Gründen, also insbesondere auf Grund von Gesetzen oder bestehenden Verträgen, eine Verpflichtung zum Handeln, hier speziell der Leistung von Aufwendungen und Auszahlungen, besteht. Dies gilt insbesondere für den Betrieb und die Funktionsfähigkeit der Einrichtungen, zu deren Vorhalten die Stadt verpflichtet ist, für die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung und für die Verkehrssicherungspflicht.

Die zeitliche Unaufschiebbarkeit ist dann gegeben, wenn mit der Leistung der Aufwendungen und Auszahlungen nicht abgewartet werden kann, bis die hierzu notwendigen haushaltsrechtlichen Ermächtigungen durch eine Nachtragsatzung für das laufende Haushaltsjahr oder die Haushaltssatzung für das folgende Jahr bereitgestellt sind.

Die Frage, ob die Leistung unabweisbar ist, muss im Zweifelsfall auch aus dem Grundsatz der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit (§ 92 Abs. 2 HGO) heraus beantwortet werden. Die Leistung der Aufwendungen bzw. Auszahlungen ist folglich auch dann unabweisbar, wenn ein Aufschub unwirtschaftlich wäre³.

Über die Leistung dieser Aufwendungen und Auszahlungen entscheidet der Magistrat, soweit die Stadtverordnetenversammlung keine andere Regelung trifft. Sind die Aufwendungen und Auszahlungen nach Umfang und Bedeutung erheblich, bedürfen sie der vorherigen Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung; im Übrigen ist der Stadtverordnetenversammlung davon alsbald Kenntnis zu geben.

Gemäß § 7 der Haushaltssatzung entscheidet der Magistrat über die Leistung von überplanmäßigen und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 HGO, soweit diese im Ergebnishaushalt einen Betrag von 15,0 T€ und im Finanzhaushalt einen Betrag von 30,0 T€ nicht überschreiten. Die Stadtverordnetenversammlung ist in solchen Fällen alsbald in Kenntnis zu setzen.

² Aus: Finanzwirtschaft und doppeltes Haushaltsrecht der Gemeinden in Hessen, Seite 532.

³ Aus: Finanzwirtschaft und doppeltes Haushaltsrecht der Gemeinden in Hessen, Seite 533.

Für das Berichtsjahr wurden vom Magistrat insgesamt 20 sowie von der Stadtverordnetenversammlung 6 über- und außerplanmäßige Aufwendungen bzw. Auszahlungen beschlossen.

In diesem Zusammenhang haben wir festgestellt, dass die Beschlussfassung in mehreren Fällen nachträglich erfolgte. Wir weisen darauf hin, dass die Beschlussfassungen bereits vor Leistung der jeweiligen Aufwendungen und Auszahlungen erfolgen müssen. Eine nachträgliche Beschlussfassung über bereits geleistete Aufwendungen und Auszahlungen genügt diesem Erfordernis ausdrücklich nicht. Erneut weisen wir auf die Notwendigkeit der Beachtung der beschriebenen Verfahrensweise hin.

Des Weiteren wurde bezüglich mehrerer Fälle festgestellt, dass aus den vorgelegten Beschlussvorlagen und Beschlüssen die jeweiligen Sachkonten, auf welchen die Überschreitungen stattfanden sowie deren entsprechende Haushaltsansätze, nicht hervorgingen. Ebenso war teils nicht nachvollziehbar, aus welchen Mitteln (Sachkonten) die jeweilige Deckung gewährleistet wurde. Um die Darstellungen dieser Aspekte im Rahmen künftiger Beschlussvorlagen/-fassungen wird gebeten.

Wir haben darüber hinaus festgestellt, dass in 13 Fällen das Vorliegen der Kriterien der Unvorhersehbarkeit und der Unabweisbarkeit im Rahmen der Beschlussvorlagen bzw. der Beschlüsse nicht bzw. nicht ausreichend begründet wurde und demnach nicht nachzuvollziehen war. Wiederholt weisen wir auf das Erfordernis der künftigen Beachtung hin.

Gemäß Ziffer 7 der Hinweise zu § 100 HGO müssen Haushaltsansatzüberschreitungen, die von der Stadtverordnetenversammlung nicht selbst bewilligt worden sind, dieser spätestens bis zum Ende des Kalendervierteljahres, das nach dem Tag der Bewilligung beginnt, zur Kenntnis gebracht werden. In mehreren Fällen, bei welchen eine Beschlussfassung durch den Magistrat erfolgte, fand eine Unterrichtung der Stadtverordnetenversammlung erst mit einer darüber hinausgehenden Verzögerung (bis zu 10 Monate) statt. Somit liegt ein Verstoß gegen Ziffer 7 der Hinweise zu § 100 HGO vor. Auch diesbezüglich bitten wir um künftige Beachtung.

Im Rahmen der Beschlussvorlagen wurde teils beschrieben, dass die Bestimmungen des § 100 HGO eingehalten wurden, was entsprechend der vorgenannten Feststellungen nicht immer vollumfänglich zutrifft. Aus Gründen der Transparenz gegenüber den Entscheidungsträgern regen wir an, solche Formulierungen nur bei jenen Sachverhalten, in welchen die Erfüllung der Kriterien auch tatsächlich gegeben ist bzw. diese auch nachvollziehbar begründet wird, in die Beschlussvorlagen aufzunehmen.

4. Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses

Nach 112 Abs. 9 HGO soll der Magistrat den Jahresabschluss innerhalb von vier Monaten nach Abschluss des Haushaltsjahres aufstellen. Der Magistrat hat den Jahresabschluss am 16.04.2019 beschlossen und somit fristgerecht aufgestellt.

Die Eröffnung der Bücher 2018 erfolgte nicht mit den Ergebnissen der zur Prüfung des vorangehenden Jahresabschlusses 2017 vorgelegten und geprüften Eröffnungsbilanz.

Die Abweichungen resultieren aus den Forderungspositionen, zwischen welchen Umgliederungen stattfanden, wobei die Gesamtsumme aller Forderungen und somit auch die Summe der Aktiva unverändert blieben. Die entsprechenden Buchungen wurden – wie aus einem seitens der Finanzverwaltung vorgelegten Auszug aus dem Buchführungssystem ersichtlich ist – im Jahr 2018 und somit vor der Prüfung des Jahresabschlusses 2017 im Jahr 2021 vorgenommen. Folglich wurde uns im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses 2017 nicht die aktuellsten Daten (Bilanz, Forderungsübersicht) vorgelegt. Wir bitten daher, künftig darauf zu achten, dass sämtliche zur Prüfung vorgelegte Unterlagen auf dem aktuellsten und somit auch auf einem einheitlichen Datenbestand basieren.

Die Bestandteile des Jahresabschlusses (Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Vermögensrechnung) entsprechen den Mustern der GemHVO.

Es wurde festgestellt, dass die in der Ergebnisrechnung ausgewiesene Gesamtbetrag der Erträge und Aufwendung nicht mit der Summe aller in den Teilergebnisrechnungen ausgewiesenen Erträgen und Aufwendungen übereinstimmt. Die Differenz beträgt bei den Erträgen 27,05 € und bei den Aufwendungen 290,7 T€. Weiterhin wurde festgestellt, dass die Summe der Teilfinanzrechnungen der investiven Einzahlungen um einen Betrag in Höhe von 2,8 Mio. € von dem Gesamtbetrag der in der Finanzrechnung ausgewiesenen investiven Einzahlungen abweicht. Bei den investiven Einzahlungen beträgt die Differenz beim fortgeschriebenen Ansatz sowie im Ergebnis 7,0 T€. Nach Auskunft der Finanzverwaltung resultieren diese Differenzen aus dem Umstand, dass programmbedingt – beispielweise bei Einzelwertberichtigungen oder automatisierten Buchungen über Schnittstellen – unterjährig Buchungen ohne Kostenträger/Kostenstelle erfolgen, welche folglich nicht in die Teilergebnisrechnungen einfließen. Zudem habe es im Haushaltsjahr 2018 Korrekturbuchungen gegeben, welche ebenso zu solchen Auswirkungen führten. Die Differenzen in der Finanzrechnung betreffen Buchungen der *Hessenkasse*, die ohne Kostenträger erfolgt sind. Seitens der Finanzverwaltung wurde eine Datei vorgelegt, aus deren Aufstellungen die entsprechenden Buchungsvorgänge hervorgehen.

Weiterhin wurde festgestellt, dass die Summe der Passiva nicht mit der Summe aller aus der Summen- und Saldenliste ersichtlichen Passivkonten übereinstimmt. Nach Auskunft der Finanzverwaltung resultiert die Differenz von 58,00 € aus einer nach aktuellem Erkenntnisstand nicht vollständig vorgenommenen Nullstellung. Zur Klärung des Sachverhalts befindet sich die Finanzverwaltung aktuell in Rücksprache mit dem Anbieter der Buchführungssoftware. Wir bitten um Information, sobald diesbezüglich neue Erkenntnisse vorliegen.

5. Vermögensrechnung (Bilanz)⁴

Die Vermögensrechnung schließt zum Ende des Berichtsjahres mit einer Bilanzsumme von 80.795,3 T€ ab. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Bilanzsumme damit um 982,0 T€ erhöht.

5.1. Aktiva

5.1.1. Bilanzveränderungen

Übersicht

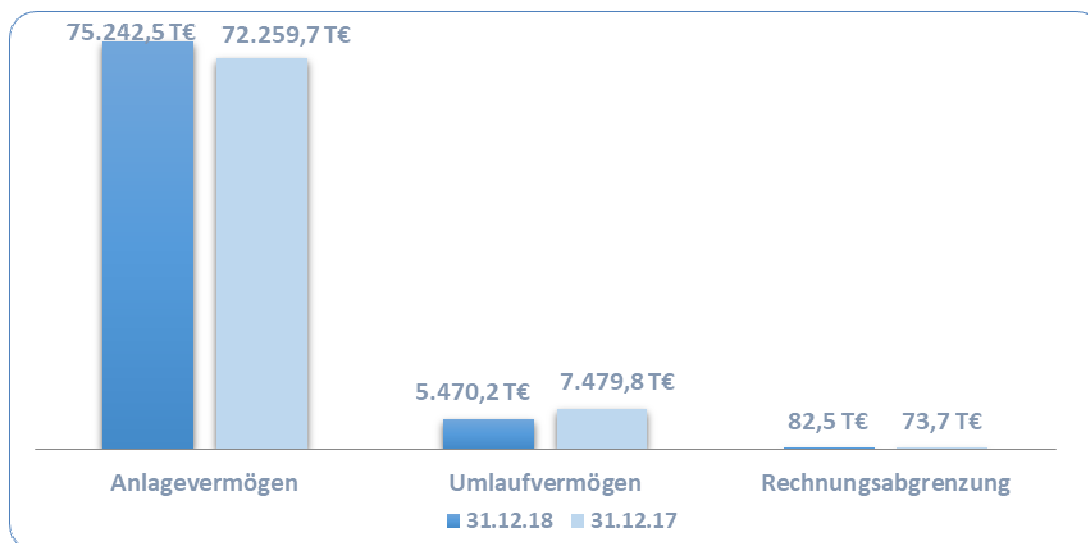


Abbildung 1: Bilanzveränderungen Aktiva

5.1.2. Prüfung einzelner Bilanzpositionen

- Übersicht

Lfd. Nr.	Bezeichnung
1.	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken
2.	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung
3.	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau
4.	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen
5.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen
6.	Sonstige Vermögensgegenstände
7.	Flüssige Mittel

⁴ siehe auch Berichtsanlage 1

- Prüfungsinhalt, Prüfungsergebnis

Die Prüfung erstreckte sich auf die Belegführung und die Verbuchung sowie in Stichproben auf die sachliche und rechnerische Richtigkeit. Die flüssigen Mittel haben wir mit der Finanzrechnung und den Kontoauszügen der Kreditinstitute verprobt. Die Prüfung ergab Beanstandungen bei der Bilanzposition „Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen“.

5.1.3. Erläuterung einzelner Bilanzpositionen

Zu 1. Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken

Unter dieser Position sind alle stadteigenen Bauten aktiviert. Gebäude und andere Bauten sind höchstens mit ihren tatsächlichen Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um planmäßige und ggf. außerplanmäßige Abschreibungen, zu bewerten.

Die Abschreibung erfolgt linear auf der Basis der NKRS-AfA-Tabelle. Wesentliche Zugänge erfolgten durch die Aktivierung des Fußballzentrums sowie den Neubau der Schulsporthalle „Neue Mitte II“.

Zu 2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

Als wesentliche Zugänge wurden folgende Umbuchungen von der Bilanzposition „Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau“ geprüft: im Bereich des Fuhrparks ein Kompakt-Traktor (48,1 T€) und ein Gerätewagen für die Freiwillige Feuerwehr (219,8 T€). In die „sonstige Betriebsausstattung“ wurde die Flutlichtanlage und die Beleuchtung für das Sportzentrum in Höhe von 242,7 T€ umgebucht. Weiterhin wurde die aktivierte Telefonanlage der Kläranlage und die Digitalfunkpager geprüft.

Zu 3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

Die Bestandsminderung im Vergleich zum Vorjahr (-1.000,2 T€) ergibt sich im Wesentlichen aus Umbuchungen fertiggestellter Anlagen (insgesamt 3.364,7 T€) in die betreffenden Bilanzpositionen. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um den Bau des Sportzentrums (3.304,0 T€). Dem gegenüber stehen Zugänge von insgesamt 2.364,5 T€, welche insbesondere die Hochbaumaßnahme „Kindergrippe Nelly-Sachs“ (935,1 T€), den „Anbau Kita Nelly-Sachs“ (790,6 T€) sowie „Hochbaumaßnahmen Hallenbad, Planung Terrasse, Heizung, Schwimmbecken“ (152,5 T€) betreffen.

Zu 4. Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen

Unter dieser Position wurde ein Zuschuss in Höhe von 395,2 T€ für eine integrative Mehrfamilienwohnanlage, der in gleicher Höhe an einen Verein weitergeleitet wurde, und ein Zuschuss in Höhe von 472,0 T€ für den Ausgleich von Fehlbeträgen infolge der Aufnahme und Unterbringung von Geflüchteten geprüft. Weiterhin wurde eine offene Forderung in Höhe von 27,6 T€ aus dem Jahr 2012 geprüft. Es handelt sich hier um eine innere Verrechnung der Kostenerstattung für die Kita-Freistellung, die bis zum heutigen Tage nicht ausgeglichen ist. Nach Auskunft des Kassenleiters wurde die Forderung irrtümlich erstellt (es wurde ein zu ho-

her Betrag ins Soll gestellt). Seitens des Fachamtes soll eine Korrektur dessen erfolgen. Wir bitten, den Vorgang umgehend zu erledigen.

Prüfungsfeststellung:

Unter dieser Position wurden kreditorische Debitoren in Höhe von 408,7 T€ ausgewiesen. Es handelt sich hier um die Schlüsselzuweisung, die zwar in 2018 gezahlt wurde, jedoch erst am 03.04.2019 mit dem Debitor verknüpft wurde. Wir bitten, die Einzahlungen künftig zeitnah zu verbuchen und direkt mit dem Debitor zu verknüpfen.

Weiterhin weisen wir daraufhin, dass die Gesamtsumme der kreditorischen Debitoren unter der Bilanzposition „sonstige Vermögensgegenstände“ und debitorische Kreditoren unter der Bilanzposition „sonstige Verbindlichkeiten“ auszuweisen sind.

Zu 5. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Veränderung zum Vorjahr in Höhe von 945,0 T€ betrifft hauptsächlich die Rückgliederung der debitorischen Kreditoren. Weiterhin wurde eine Forderung aus dem Grundstücksverkauf „Gewerbepark I“ aus dem Jahr 2016 bilanziert.

Zu 6. Sonstige Vermögensgegenstände

Diese Position weist im Wesentlichen die debitorischen Kreditoren aus. Es handelt sich hier um Gutschriften und Zahlungen der Kreditoren, die zum Teil noch nicht den Kreditorenposten zugeordnet wurden, u. a. aufgrund nicht hinterlegter Sachkontobuchungsgruppe und fehlender Sollstellung. **Die Vorgänge reichen in Einzelfällen bis ins Jahr 2007 zurück und wurden erst im Jahr 2019 zugeordnet. Wir bitten, künftig um eine zeitnahe Sollstellung und korrekte Erfassung der Vorgänge.**

Zu 7. Flüssige Mittel

Unter die flüssigen Mittel fallen alle Mittel, die als Bar- oder Buchgeld kurzfristig zur Disposition stehen. Zu den flüssigen Mitteln gehören Schecks, der Kassenbestand sowie Guthaben auf Bankkonten. Negative Bankbestände werden aufgrund der Verpflichtung zur Rückzahlung unter der Position Verbindlichkeiten für Liquiditätssicherung ausgewiesen. Die Bewegung der flüssigen Mittel ist der Gesamtfinanzrechnung zu entnehmen.

Der Bilanzwert der flüssigen Mittel (384,4 T€) setzt sich aus den Guthaben der Girokonten zusammen.

Diese sind durch Auszüge bzw. Saldenbestätigungen dokumentiert. Der negative Bankbestand in Höhe von 3.031,6 T€ wurden zu der Position „Verbindlichkeiten für Liquiditätssicherung“ umgegliedert.

5.1.4. Forderungen

- Prüfungsfeststellungen

Im Berichtsjahr wurden Einzelwertberichtigungen von insgesamt 1.253,8 T€ sowie pauschale Wertberichtigungen von 242,7 T€ vorgenommen. Die Einzelwertberichtigung beinhaltet die vorgenommenen Niederschlagungen. Wir bitten, künftig die Niederschlagungen auf das nach dem KVKR (Kommunaler Verwaltungskontenrahmen) vorgesehene Konto 6671000 zu buchen. Siehe hierzu unsere Feststellungen unter Ziffer 6.2 Nr. 2.

- Wesentliche Beträge

Wesentliche Beträge sind zum Bilanzstichtag nachgewiesen bei Forderungen aus

Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen u. ä.	2.093,6 T€
Steuern und steuerähnlichen Abgaben	912,7 T€
Lieferungen und Leistungen.....	644,7 T€
Sonstige Vermögensgegenstände.....	1.425,5 T€

- Offene Posten

Die beim Jahresabschluss zur Zahlung fälligen Forderungen werden als offene Posten im Bereich der Debitoren bezeichnet. Die Zusammenstellung der offenen Posten Debitoren (Dokumentation vom 09.06.2022) schließt zum Bilanzstichtag mit 3.032,6 T€ ab. Die offenen Posten betreffen im Wesentlichen folgende Forderungen:

Zuweisungen und Zuschüsse	1.084,3 T€
Steuern und steuerähnliche Abgaben.....	1.662,9 T€
Lieferung und Leistung	401,9 T€
Sonstige Vermögensgegenstände	286,6 T€

5.2. Passiva

5.2.1. Bilanzveränderungen

- Übersicht

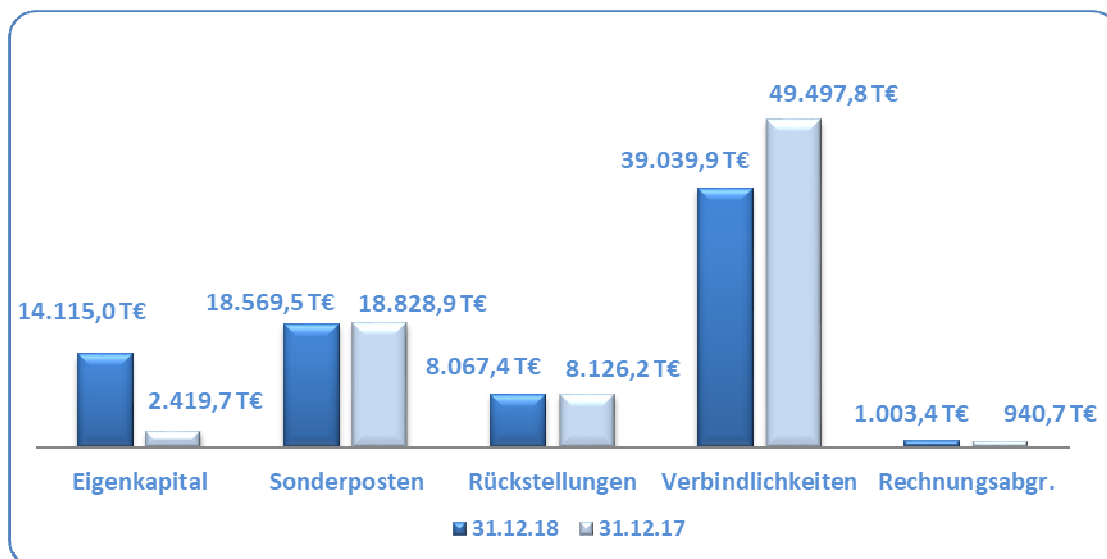


Abbildung 2: Bilanzveränderungen Passiva

5.2.2. Prüfung einzelner Bilanzpositionen

- Übersicht

Lfd. Nr.	Bezeichnung
1.	Netto-Position
2.	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren
3.	Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren
4.	Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse
5.	Sonstige Rückstellungen
6.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten
7.	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern
8.	Verbindlichkeiten zur Liquiditätssicherung
9.	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüsse sowie -beiträge
10.	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen u.a.
11.	Sonstige Verbindlichkeiten

- Prüfungsinhalt, Prüfungsergebnis

Die Prüfung erstreckte sich auf die Belegführung, die Bestätigungen einzelner Bilanzpositionen und die Verbuchung sowie in Stichproben auf die sachliche und rechnerische Richtigkeit. Die Prüfung ergab Beanstandungen bei den Bilanzpositionen „Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren“ sowie „Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren“.

5.2.3. Erläuterung einzelner Bilanzpositionen

Zu 1. Netto-Position

Im Rahmen der Ablösung der Liquiditätskredite durch die Hessenkasse wurde im Berichtsjahr ein Gesamtbetrag in Höhe von 17,8 Mio. € gezahlt. Gemäß dem Finanzplanungserlass vom 13.09.2018 erfolgte die Verbuchung unter den sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von 8,9 Mio. €, zum Ausgleich der Fehlbeträge aus Vorjahren in einer Gesamthöhe von 7.483,9 T€ sowie unter dieser Position in Höhe von 1.416,1 T€.

Zu 2. Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren

Die Bilanzposition für die ordentlichen Ergebnisse aus Vorjahren von zusammen 1.179,3 T€ setzt sich wie folgt zusammen:

Ordentlicher Jahresfehlbetrag 2011	-5.663,8 T€
Ordentlicher Jahresfehlbetrag 2012	-2.681,8 T€
Ordentlicher Jahresfehlbetrag 2013	-2.536,2 T€
Ordentlicher Jahresüberschuss 2014	+379,6 T€
Ordentlicher Jahresfehlbetrag 2015	-483,9 T€
Ordentlicher Jahresüberschuss 2016	+2.111,4 T€

Ausgleich durch außerordentliches Ergebnis 2008-2015	+1.715,8 T€
Ordentlicher Jahresfehlbetrag 2017	-346,4 T€
Außerordentlicher Jahresüberschuss 2017	+21,6 T€
Ablösung Altfehlbeträge 2018 (Entschuldungsprogramm der <i>Hessenkasse</i>).....	+7.483,9 T€
Ordentlicher Jahresüberschuss 2018	+1.179,3 T€

Die in den Haushaltsjahren vor 2011 entstandenen Jahresfehlbeträge wurden mit dem Jahresabschluss 2015 durch Verrechnung mit dem Eigenkapital ausgeglichen. Die in den Haushaltsjahren 2011 bis 2017 entstandenen Fehlbeträge in Höhe von 7.483,9 T€ wurden im Haushaltsjahr 2018 durch die Teilnahme am Entschuldungsprogramm der *Hessenkasse* abgelöst.

Weiterhin wurde im Haushaltsjahr 2018 im Rahmen der Ergebnisverwendung der ordentliche Jahresüberschuss von 1.179,3 T€ der Bilanzposition der ordentlichen Ergebnisse aus Vorjahren zugeführt. Den Regelungen des § 46 Abs. 3 Satz 2 GemHVO (vgl. auch § 24 Abs. 1 GemHVO und § 106 Abs. 2 HGO) folgend, wäre der Jahresüberschuss stattdessen unter den Bilanzpositionen 1.2.1 – Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses auszuweisen. Um künftige Beachtung wird gebeten. Hierzu wurde seitens der Stadt Erlensee mitgeteilt, dass die Verfahrensweise mit dem Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2019 umgestellt wurde.

Zu 3. Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren

Die Bilanzposition für die außerordentlichen Ergebnisse aus Vorjahren von 1.179,3 T€ resultiert aus der Zuführung des außerordentlichen Jahresüberschusses des Haushaltsjahres 2018. Analog der Feststellung zur Position der ordentlichen Ergebnisse aus Vorjahren wäre der Jahresüberschuss – den Regelungen des § 46 Abs. 3 Satz 2 GemHVO (vgl. auch § 24 Abs. 1 GemHVO und § 106 Abs. 2 HGO) folgend – stattdessen unter den Bilanzpositionen 1.2.2 – Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses auszuweisen. Um künftige Beachtung wird gebeten. Hierzu wurde seitens der Stadt Erlensee mitgeteilt, dass die Verfahrensweise mit dem Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2019 umgestellt wurde.

Zu 4. Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse

Da die Berechnung der FAG-Rückstellung mit einem vereinfachten Berechnungsschema erfolgte, verweisen wir – analog des Berichts zur Prüfung des Jahresabschlusses 2016 – auf § 39 Abs. 1 Ziffer 7 GemHVO, auf die Hinweise Nr. 2 und 12 zu § 39 GemHVO sowie auf das vom HSGB erarbeitete Berechnungsschema. Lt. Stellungnahme der Verwaltung im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses 2016 vom 30.10.2020 erfolgt die Umsetzung ab dem Jahresabschluss 2020. Dies wurde im Rahmen der hiesigen Prüfung seitens der Verwaltung nochmals bestätigt.

Zu 5. Sonstige Rückstellungen

Im Haushaltsjahr wurde die bereits im Jahr 2017 gebildete Rückstellung für die vom Zweckverband „Entwicklung Fliegerhorst Langendiebach“ veranschlagten Umlagen der beiden Mitgliedskommunen um 280,0 T€ erhöht.

Zu 6. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Unter dieser Position wurde die Neuaufnahme eines Kredites in Höhe von 743,6 T€ aus der Kreditermächtigung für das Haushaltsjahr 2017 bei der Sparkasse Hanau bilanziert.

Zu 7. Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern

Die Veränderungen zum Vorjahr sind durch Umgliederungen von Krediten zu anderen Sachkonten entstanden.

Zu 8. Verbindlichkeiten für die Liquiditätssicherung

Unter dieser Bilanzposition werden die Liquiditätskredite bei der Sparkasse Hanau in Höhe von 3.031,6 Mio. € nachgewiesen.

Im Rahmen der Ablösung der Liquiditätskredite durch die HESSENKASSE wurde im Berichtsjahr ein Gesamtbetrag in Höhe von 17,8 Mio. € gezahlt. Weiterhin wurde ein Liquiditätskredit in Höhe von 5,0 Mio. € im Laufe des Haushaltsjahres abgelöst.

Zu 9. Verbindlichkeiten aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüsse sowie -beiträge

Unter dieser Position wurde ein Zuschuss an einen Verein in Höhe von 395,2 T€ für eine integrative Mehrfamilienwohnanlage eingestellt.

Weiterhin wurden hier kreditorische Debitoren in Höhe von 413,4 T€ bilanziert. Wir verweisen in diesem Zusammenhang auf unsere Prüfungsfeststellungen unter Ziffer 5.1.2 Nr. 4.

Zu 10. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen

Die Stadt Erlensee hat unter dieser Bilanzposition eine Verbindlichkeit in Höhe von 388,1 T€ gegenüber dem Zweckverband Entwicklung Fliegerhorst Langendiebach für den Bau des Fußballzentrums eingestellt.

Zu 11. Sonstige Verbindlichkeiten

Gemäß dem Finanzplanungserlass vom 13.09.2018 erfolgte die Verbuchung der Ablösung der Liquiditätskredite durch die HESSENKASSE unter den sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von 8,9 Mio. €.

5.2.4. Rückstellungen

Rückstellungen sind für die in § 39 Abs. 1 GemHVO genannten ungewissen Verbindlichkeiten und Aufwendungen zu bilden. Für weitere ungewisse Verbindlichkeiten können Rückstellungen gebildet werden. Rückstellungen dürfen nur aufgelöst werden, soweit der Grund für ihre Bildung entfallen ist.

Rückstellungen gelten als Fremdkapital, weil sie für bestimmte Zwecke gebildet werden, für die erst in der Zukunft Zahlungen geleistet werden und weil sie das Gemeindevermögen vermindern. Mit dem Ausweis einer Rückstellung wird eine zum Zeitpunkt der Bildung noch ungewisse Verbindlichkeit der Rechnungsperiode zugeordnet, in der sie rechtlich bzw. wirt-

schaftlich verursacht wurde, sodass der Mittelabfluss ganz oder teilweise nicht zu einem Aufwand in dem späteren Haushaltsjahr führt.

Die Stadt Erlensee hat Rückstellungen in einer Gesamthöhe von 8.067,4 T€ gebildet, sie setzen sich wie folgt zusammen:

Pensionsrückstellungen	4.992,2 T€
Beihilferückstellungen	1.160,3 T€
Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem FAG	719,2 T€
Sonstige Rückstellungen	1.195,8 T€

5.2.5. Verbindlichkeiten

Wesentliche Beträge

Wesentliche Beträge sind zum Bilanzstichtag nachgewiesen bei Verbindlichkeiten

gegenüber Kreditinstituten.....	21.160,2 T€
gegenüber öffentlichen Kreditgebern.....	3.525,5 T€
für die Liquiditätssicherung	3.031,6 T€
aus Zuweisungen und Zuschüssen	828,4 T€
aus Lieferungen und Leistungen	495,0 T€
aus Sonstigen Verbindlichkeiten	9.974,6 T€

Offene Posten

Die beim Jahresabschluss zur Zahlung fälligen Verbindlichkeiten werden als offene Posten im Bereich der Kreditoren bezeichnet. Die Zusammenstellung der offenen Posten Kreditoren (Dokumentation vom 09.06.2022) schließt zum Bilanzstichtag mit 644,0 T€ ab. Die offenen Posten betreffen im Wesentlichen Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (395,2 T€) und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (236,8 T€).

6. Ergebnisrechnung⁵

Die Ergebnisrechnung bildet die Ertragslage des laufenden Haushalts ab, indem die Erträge den Aufwendungen gegenübergestellt werden.

6.1. Erträge

- Ergebnis wesentlicher Positionen

Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ergebnis 2017	Veränderung	je Einw. 2018	je Einw. 2017
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.038,3 T€	6.696,3 T€	-658,0 T€	405,28 €	459,34 €
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.907,1 T€	1.982,4 T€	-75,3 T€	128,00 €	135,99 €
Steuern und ähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	17.016,6 T€	15.869,0 T€	1.147,6 T€	1.142,13 €	1.088,56 €
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	6.194,9 T€	5.598,0 T€	596,9 T€	415,79 €	384,00 €
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	1.571,9 T€	1.517,2 T€	54,7 T€	105,50 €	104,07 €
Sonstige ordentliche Erträge	2.582,2 T€	1.412,4 T€	1.169,8 T€	173,31 €	96,89 €

- Prüfung einzelner Positionen

Lfd. Nr.	Bezeichnung
1.	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
2.	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen
3.	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen
4.	Sonstige ordentliche Erträge
5.	Außerordentliche Erträge

- Prüfungsinhalt, Prüfungsergebnis

Die Prüfung erstreckte sich auf die Belegführung, die Bestätigung einzelner Ertragspositionen durch Sachkontenprüfungen und die Verbuchung sowie in Stichproben auf die sachliche und rechnerische Richtigkeit. In Einzelfällen wurden die Erträge nicht zeitnah gebucht, teilweise erfolgte die Erfassung im Workflow erst bei Zahlungseingang. Gemäß § 26 GemHVO hat die Stadt sicherzustellen, dass die ihr zustehenden Erträge vollständig erfasst und die Forderungen rechtzeitig eingezogen werden. Wir bitten um künftige Beachtung.

⁵ siehe auch Berichtsanlage 2

- Erläuterungen

Zu 1. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die Prüfung der öffentlich-rechtlichen Benutzungsgebühren erstreckte sich im Wesentlichen auf die Eintrittsgelder des Hallenbades und die Kanalgebühren.

Zu 2. Steuern und ähnliche Erträge einschließlich Beträge aus gesetzlichen Umlagen

Bei der Position Steuern und steuerähnliche Erträge wurden überwiegend Erträge aus der Gewerbesteuer, der Grundsteuer B, der Spielapparatesteuer und dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer geprüft.

Zu 3. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen

Die Position Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen setzt sich im Wesentlichen aus Schlüsselzuweisungen, Zuweisungen für laufende Zwecke von Bund, Land, Gemeinden, Gemeindeverbänden, privaten Unternehmen und Sonstigen Zuweisungen zusammen.

Im Rahmen der Prüfung dieser Position haben wir festgestellt, dass Zahlungen aus dem Kreisausgleichsstock, die als Zuweisung für den Neubau eines Sportzentrums vorgesehen waren, als Ertrag im Soll gebucht wurden, so dass ein Sonderposten gebildet werden konnte. Diese Verbuchung entspricht nicht den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung. Die Stadt Erlensee hat sich mit dieser Buchungsweise schlechter gestellt.

Zu 4. Sonstige ordentliche Erträge

Die Position „sonstige ordentliche Erträge“ enthält hauptsächlich Erträge aus der Abwicklung von Baumaßnahmen, Konzessionsabgaben für Strom, Gas und Wasser sowie Erträge aus Schadensersatzleistungen.

Zu 5. Außerordentliche Erträge

Im Rahmen der Prüfung der außerordentlichen Erträge wurden der Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Anlagen (54,0 T€) sowie aus Zugängen von Infrastrukturvermögen Treuhandmaßnahmen (1.579,2 T€) geprüft.

Bei den letztgenannten Erträgen handelt es sich um im Haushaltsjahr 2018 gebuchte und somit nachaktivierte Vermögenszugänge aus einer Kanalbaumaßnahme des Haushaltsjahres 2013. Seitens der Finanzverwaltung wurde mitgeteilt, dass diese Nachaktivierungen aus dem Umstand resultieren, dass die Fertigstellung des über ein Treuhandkonto abgewickelten Kanalbaus durch die Bauverwaltung nicht an die Finanzverwaltung gemeldet wurde. Die Meldung erfolgte erst im Haushaltsjahr 2018 auf Anforderung der Finanzverwaltung, worauf diese die Nachaktivierungen vornahm. Bei dem Ansatz der Nutzungsdauer im Rahmen der Nachaktivierungen wurde der Zeitversatz von fünf Jahren berücksichtigt.

6.2. Aufwendungen

- Ergebnis wesentlicher Positionen

Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ergebnis 2017	Veränderung	je Einw. 2018	je Einw. 2017
Personalaufwendungen	10.270,0 T€	9.547,4 T€	722,6 T€	689,31 €	654,92 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.897,8 T€	7.252,1 T€	-354,3 T€	462,97 €	497,47 €
Abschreibungen	4.128,3 T€	3.744,2 T€	384,1 T€	277,09 €	256,84 €
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse u.ä.	2.755,0 T€	2.509,8 T€	245,2 T€	184,91 €	172,16 €
Steueraufwendungen einschließl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	10.001,2 T€	10.241,6 T€	-240,4 T€	671,27 €	702,54 €

- Prüfung einzelner Positionen

Lfd. Nr.	Bezeichnung
1.	Personalaufwendungen
2.	Abschreibungen

- Prüfungsinhalt, Prüfungsergebnis

Die Prüfung erstreckte sich auf die Belegführung, die Bestätigung einzelner Aufwandspositionen durch Sachkontenprüfungen und die Verbuchung sowie in Stichproben auf die sachliche und rechnerische Richtigkeit. Die Prüfung ergab Beanstandungen bei der Position „Abschreibungen“.

- Erläuterungen

Zu 1. Personalaufwendungen

Der Mehraufwand von insgesamt 722,7 T€ resultiert im Wesentlichen aus den gestiegenen Entgelten für geleistete Arbeitszeit (+499,3 T€) sowie gestiegenen Aufwendungen für den Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung (+140,4 T€).

Zu 2. Abschreibungen

Als Abschreibungen werden der Werteverzehr des Anlagevermögens sowie die Wertberichtigungen für zweifelhafte und uneinbringliche Forderungen ausgewiesen.

Hinsichtlich der Abschreibungen auf Gebäude und -einr., Sachanlagen, Infrastrukturvermögen (Sachkonto 6620000), auf technische Anlagen und Maschinen (Sachkonto 6630000), auf andere Anlagen (Sachkonto 6641000), auf Betriebsausstattung (Sachkonto 6642000), auf Fuhrpark (Sachkonto 6643000) sowie auf Geschäftsausstattung (Sachkonto 6645000) haben wir festgestellt, dass die jeweiligen aus der Summen- und Saldenliste ersichtlichen Beträge

nicht mit jenen des Anlagespiegels übereinstimmen. Laut Auskunft der Stadt Erlensee konnten die Abweichungen zum Zeitpunkt der Prüfung programmbedingt nicht aufgeklärt werden; eine entsprechende Anfrage an ekom21 wurde bereits im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses 2017 gestellt, führte nach Auskunft der Finanzverwaltung bislang jedoch zu keiner Klärung der Abweichungen. Wir bitten um Mitteilung, sobald weitere Informationen vorliegen. Weiterhin haben wir im Rahmen unserer Prüfung festgestellt, dass die im Berichtsjahr vorgenommenen Einzelwertberichtigungen doppelt gebucht wurden. So wurden anstelle von 64,0 T€ 127,9 T€ aufwandswirksam gebucht und Pauschalwertberichtigungen Wertberichtigungen aus 2017 beinhalten. Dies ergibt sich aus dem Umstand, dass die Wertberichtigungen aus dem Haushaltsjahr 2017 im Jahr 2018 doppelt rückgegliedert wurden.

Wir empfehlen, Sachkonten für Niederschlagungen und Erlasse anzulegen. Somit wäre eine Transparenz zu dem Einzelwertberichtigungskonto zu gewährleisten.

Weiterhin bitten wir folgendes zu beachten: Fällt die Einzel- bzw. Pauschalwertberichtigung höher als im Vorjahr aus, dann ist ein Aufwand auf dem Sachkonto 6672 bzw. 6673 zu buchen. Fällt die Einzel- bzw. Pauschalwertberichtigung niedriger als im Vorjahr aus, wird ein Ertrag auf dem Sachkonto 5399x gebucht.

7. Finanzrechnung⁶

In der Finanzrechnung werden die tatsächlichen Einzahlungen und Auszahlungen der Kommune aus laufender Verwaltungstätigkeit, aus Investitionstätigkeit, aus Finanzierungstätigkeit sowie aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen nachgewiesen.

7.1. Ergebnis

	2018	2017	Veränderung
Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.948.976,27 €	3.484.107,20 €	-1.535.130,93 €
Ergebnis aus Investitionstätigkeit	-3.279.799,63 €	380.327,03 €	-3.660.126,66 €
Ergebnis aus Finanzierungstätigkeit	-913.787,34 €	-189.677,36 €	-724.109,98 €
Ergebnis aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen	-1.991.609,18 €	183.076,78 €	-2.174.685,96 €
Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf des Haushaltsjahres	-4.236.219,88 €	3.857.833,65 €	-8.094.053,53 €
Zahlungsmittelbestand zu Beginn des Haushaltsjahres	1.589.050,27 €	-2.268.783,38 €	3.857.833,65 €
Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-2.647.169,61 €	1.589.050,27 €	-4.236.219,88 €

Der Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres stimmt mit dem Tagesabschluss der Stadtkasse überein.

⁶ siehe auch Berichtsanlage 3

7.2. Prüfung einzelner Positionen

Lfd. Nr.	Bezeichnung
1.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen
2.	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens
3.	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens
4.	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen
5.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden
6.	Auszahlungen für Baumaßnahmen
7.	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen

- Prüfungsinhalt, Prüfungsergebnis

Die Prüfung erfolgte in umfangreichen Stichproben und erstreckte sich auf die formale Ordnungsmäßigkeit der Buchungsbelege, die sachliche und rechnerische Richtigkeit der Festsetzungen und Buchungsvorgänge sowie deren Zuordnung zu den zutreffenden Buchungsstellen des Finanzhaushaltes.

Im Haushaltsjahr 2018 wurde ein Kredit in Höhe von 743,6 T€ bei der Sparkasse Hanau aufgenommen. Die erforderliche Genehmigung der Kreditaufnahme wurde von der Kommunalaufsichtsbehörde am 18.03.2018 erteilt und bezieht sich auf das Haushaltsjahr 2017.

7.3. Kassenliquidität

Die Gesamtfinanzzrechnung der Stadt Erlensee schließt am Ende des Haushaltsjahres mit einem Zahlungsmittelbestand von -2.647,2 T€ ab. Der Bestand war damit um 4.236,2 T€ niedriger als am Anfang des Haushaltsjahres.

Die Stadtkasse führte im Berichtsjahr zur Disposition der benötigten Kassenmittel eine Liquiditätsplanung in Form einer Übersicht über die wiederkehrenden und unplanmäßigen Einnahmen und Ausgaben durch. Zur Sicherung der Kassenliquidität mussten im laufenden Haushaltsjahr Dispositionskredite in Anspruch genommen werden. Nach dem Ergebnis der stichprobenweisen Prüfung wurde der in der Haushaltssatzung hierfür festgesetzte Höchstbetrag von 25.000,0 T€ nicht überschritten.

7.4. Finanzlage

Im Gegensatz zur Ergebnisrechnung enthält die Finanzrechnung nur die zahlungswirksamen Ein- und Auszahlungen und weist damit die Kassenlage zum Ende des Haushaltsjahres aus. Besondere Bedeutung wird dabei dem Finanzmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit, also dem Überschuss aus laufenden Ein- und Auszahlungen (= Cashflow) und dem

Finanzierungsspielraum (Cashflow abzüglich Auszahlungen für die Tilgung von Krediten) zugemessen. Für die Stadt Erlensee haben wir folgende Ergebnisse festgestellt:

	2018	2017	Veränderung
Cashflow	1.949,0 T€	3.484,1 T€	-1.535,1 T€
Finanzierungsspielraum	291,6 T€	1.906,4 T€	-1.614,8 T€

Das positive Ergebnis belegt, dass sowohl Eigenmittel aus laufender Rechnung zur Finanzierung von Investitionen eingesetzt werden konnten als auch ein Finanzierungsspielraum verblieben ist. Jedoch ist zugleich festzustellen, dass der Cashflow (-1.535,1 T€) wesentlich geringer ausfällt als im Vorjahr 2017. Daraus resultierend ist eine entsprechende Entwicklung ebenfalls hinsichtlich des Finanzierungsspielraums (-1.614,8 T€) erkennbar.

- Ausblick

Der Cashflow für das Haushaltsjahr 2022 weist ein positives Ergebnis von 3.476,3 T€ aus und liegt damit deutlich über jenem zum Jahresabschluss 2018 (+1.527,3 T€). Während hinsichtlich des Cashflows somit eine positive Entwicklung zu verzeichnen ist, fällt auf, dass der Finanzierungsspielraum im Haushaltsjahr 2022 im Vergleich zum Jahresabschluss 2018 einer negativen Entwicklung unterliegt (-89,1 T€), was eine wesentliche Erhöhung der Verpflichtungen zu Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (+1.616,4 T€) widerspiegelt.

	2018	Planansatz 2022	Veränderung
Cashflow	1.949,0 T€	3.476,3 T€	1.527,3 T€
Finanzierungsspielraum	291,6 T€	202,5 T€	-89,1 T€

8. Inventur

Nach § 35 Abs. 1 GemHVO hatte die Stadt für den Schluss des Haushaltsjahres ihre Grundstücke, ihre Forderungen und Schulden, den Betrag ihres baren Geldes sowie ihre sonstigen Vermögensgegenstände genau zu verzeichnen und dabei den Wert der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden anzugeben (Inventar).

Die Kommune hat im Berichtsjahr die Inventurvereinfachungsregelungen nach § 36 Abs. 2 GemHVO angewandt und die Bestände für das Anlagevermögen durch Fortschreibung, das heißt durch die Einzelerfassung sämtlicher Zu- und Abgänge nach Art, Menge und Wert, nachgewiesen.

Die Finanzverwaltung hat die im Haushaltsjahr 2018 neu beschafften Vermögensgegenstände auf Grundlage der Erfassungsbogen in die Anlagenachweise aufgenommen, die Nutzungsdauer festgelegt und die entsprechenden Abschreibungen vorgenommen. Die stichprobenweise Prüfung in Bezug auf die Inventarisierung von Zugängen beim beweglichen Vermögen hat keine Beanstandungen ergeben.

Nach Ziffer 3 der Hinweise zu § 36 GemHVO sind die Buchbestände der Anlagenbuchhaltung regelmäßig, spätestens nach fünf Jahren, mit den tatsächlich vorhandenen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens abzustimmen.

Die Stadt Erlensee führt in der Regel alle fünf Jahre eine körperliche Inventur durch. In den übrigen Jahren wird eine Buch- oder Beleginventur durchgeführt.

Aufgrund eines Rotationsverfahrens findet eine körperliche Inventur jeweils in unterschiedlichen Bereichen statt (siehe hierzu auch „Inventur Sachplan Personalplan 2018“).

Die letzte körperliche Inventur des Anlagevermögens erfolgte in den Teilbereichen für die Kläranlage, den Friedhof und das Hallenbad zum 31.12.2017. Für das Berichtsjahr wurde eine Inventur für die Feuerwehren in Rückingen und Langendiebach durchgeführt.

Die Stadt Erlensee hat eine Inventurrichtlinie vom 28.02.2018 zum 01.03.2018 erlassen. Laut der Inventurrichtlinie werden die geringwertigen Wirtschaftsgüter mit einem Anschaffungs- oder Herstellungswert von bis zu 800 € (ohne Umsatzsteuer) sofort als Aufwand erfasst.

9. Rechenschaftsbericht

Der Jahresabschluss ist nach § 112 Abs. 3 HGO durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern. Im Rechenschaftsbericht sind gem. § 51 GemHVO der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Stadt unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der stetigen Erfüllung der Aufgaben so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dabei sind die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen (§ 51 Abs. 1 GemHVO).

Darüber hinaus soll der Rechenschaftsbericht nach § 51 Abs. 2 GemHVO auch

- den Stand der Aufgabenerfüllung mit den Zielsetzungen und Strategien,
- Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind,
- die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken von besonderer Bedeutung,
- wesentliche Abweichungen zwischen geplanten und tatsächlich durchgeführten Investitionen

darstellen.

Im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichts wurden die zentralen Aussagen des Magistrats zur Lage der Stadt im Rechenschaftsbericht auf Plausibilität und Nachvollziehbarkeit überprüft.

Der Rechenschaftsbericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss und den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen.

In dem Rechenschaftsbericht geht es auch darum, auch für Außenstehende eine Zustandsbeschreibung der Stadt zu geben und seine Zukunftsperspektiven darzulegen. Wir empfehlen, die Zielsetzungen und Strategien sowie die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken ausführlicher darzustellen. Insbesondere sollte die Stadt detaillierter darlegen, inwieweit die Sicherung der stetigen Aufgabenerfüllung gewährleistet ist; dies sollte durch eine ausführliche Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage erfolgen. Dieser Teil kann als die zentrale Aussage des Rechenschaftsberichts angesehen werden. Eine solche Betrachtung kann nicht allein aus dem Jahresabschluss abgeleitet werden. Sie muss auch in die Zukunft gerichtet sein; daher empfehlen wir, die Aussagen der Finanzplanung in geeigneter Weise mit einzubeziehen.

10. Anlagen zum Jahresabschluss

Dem Jahresabschluss sind folgende Anlagen beizufügen:

- ein Anhang,
- Übersichten über das Anlagevermögen, die Forderungen, die Verbindlichkeiten, die Rückstellungen und die fremden Finanzmittel,
- eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen.

10.1. Anhang

Nach § 112 Abs. 4 Ziffer 1 HGO sind im Anhang die wesentlichen Posten der Vermögensrechnung, der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung zu erläutern. Außerdem muss der Anhang die in § 50 Abs. 2 GemHVO genannten Pflichtangaben enthalten.

Im Rahmen des ursprünglich für das Berichtsjahr vorgelegten Anhangs wurden mehrere unseres Erachtens relevante Positionen nicht erläutert. Prüfbegleitend wurden entsprechende Ergänzungen vorgenommen und eine überarbeitete Version des Anhangs vorgelegt. Der für das Berichtsjahr vorliegende Anhang enthält in Verbindung mit den Einzelangaben in Vermögensrechnung, Ergebnis- und Finanzrechnung alle nach den gesetzlichen Vorschriften des hessischen Landesrechts erforderlichen Angaben und Erläuterungen. Anstelle der nach § 50 Abs. 2 Nr. 10 GemHVO erforderlichen Angabe der durchschnittlichen Zahl der Beamten und Arbeitnehmer, die während des Haushaltsjahres zur Gemeinde in einem Dienst- oder Arbeitsverhältnis standen, wird im Anhang jene zum Stichtag 31.12.2018 wiedergegeben. Seitens der Finanzverwaltung wurde eine entsprechende Anpassung ab dem nächsten aufzustellenden Jahresabschluss zugesichert.

10.2. Übersichten

10.2.1. Anlagenübersicht

In der Anlagenübersicht ist gem. § 52 Abs. 1 GemHVO die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens im Haushaltsjahr darzustellen. Hierzu ist das Muster 21 zur GemHVO verbindlich vorgeschrieben.

Die Anlagenübersicht entspricht nach Inhalt und Gliederung den vorgenannten Regelungen. Die ausgewiesenen Beträge stimmen nach prüfbegleitender Überarbeitung mit den Bilanzwerten überein.

Das gewählte Layout der Anlagenübersicht (Abschnitt 10.9, S. 100 des Anhangs) schränkt deren Lesbarkeit ein. Wir bitten künftig auf eine geeignete Darstellungsweise zu achten.

10.2.2. Forderungsübersicht

Die Verpflichtung zur Erstellung einer Forderungsübersicht ergibt sich aus § 112 Abs. 4 Satz 1 HGO. Der Inhalt und die Gliederung für die Forderungsübersicht ist gem. § 52 Abs. 4 GemHVO geregelt.

Die Forderungsübersicht der Stadt weist die Entwicklung der Forderungen am Anfang und am Ende des Haushaltsjahres nach. Die Werte zum Angang des Haushaltsjahres 2018 stimmen nicht mit der zur Prüfung des Jahresabschlusses 2017 vorgelegten Forderungsübersicht des Vorjahres überein. Die unter Abschnitt 4 (zweiter Absatz) gefasste Feststellung und die zugehörigen Ausführungen hinsichtlich der ausgewiesenen Vorjahreswerte der einzelnen Forderungspositionen/-arten gelten analog für die Forderungsübersicht. Die ausgewiesenen Beträge stimmen mit den Bilanzwerten überein.

Wir empfehlen, die Forderungsübersicht, hinsichtlich der künftigen neuen gesetzlichen Anforderungen nach dem Gemeindehaushaltsrecht, analog der Verbindlichkeitenübersicht, darzustellen.

10.2.3. Verbindlichkeitenübersicht

In der Verbindlichkeitenübersicht ist gem. § 52 Abs. 2 GemHVO die Entwicklung der einzelnen Bilanzposten im Haushaltsjahr darzustellen. Die Verbindlichkeitenübersicht entspricht nach Inhalt und Gliederung den Vorgaben des Gemeindehaushaltsrechts. Die ausgewiesenen Beträge stimmen mit den Bilanzwerten überein.

10.2.4. Rückstellungsübersicht

In der Rückstellungsübersicht ist nach § 52 Abs. 3 GemHVO darzustellen, wie sich die einzelnen Rückstellungen im Verlauf des Haushaltsjahres entwickelt haben. Die Rückstellungsübersicht enthält die erforderlichen Angaben. Die ausgewiesenen Beträge stimmen mit den Bilanzwerten überein.

Die Werte zum Angang des Haushaltsjahres 2018 stimmen nicht mit der Rückstellungsübersicht des Vorjahres überein. Die Werte der Pensions- und der Beihilferückstellungen weichen

voneinander ab. Dabei stimmen diese in der jedoch Summe überein, sodass auch die Gesamtsumme der Rückstellungsübersicht zum Anfang des Haushaltsjahres 2018 mit jener des Vorjahres entspricht.

Laut Auskunft der Finanzverwaltung sind die in der Rückstellungsübersicht 2018 ausgewiesenen Summen zum 01.01.2018 korrekt, wohingegen jene zum 31.12.2017 in der Rückstellungsübersicht 2017 fehlerhaft sind und korrekterweise die Werte der Rückstellungsübersicht 2018 ausweisen müssten. Eine entsprechend korrigierte Version Rückstellungsübersicht 2017 wurde vorgelegt.

10.2.5. Übersicht über die fremden Zahlungsmittel

Die in der Übersicht über die fremden Zahlungsmittel (§ 50 Abs. 2 Ziffer 9 GemHVO) nachgewiesenen Ein- und Auszahlungen stimmen mit der Finanzrechnung überein.

10.2.6. Übersicht der übertragenen Haushaltsermächtigungen

Eine Übersicht über die in das Folgejahr übertragenen Haushaltsermächtigungen ist nach § 112 Abs. 4 Nr. 2 HGO zu erstellen. In der Übersicht sind Haushaltsermächtigungen für Auszahlungen von zusammen 5.975,8 T€ nachgewiesen.

Die für 2018 erteilte Kreditermächtigung in Höhe von 4.145,8 T€ wurde nicht in Anspruch genommen und wird laut des Beschlusses vom Magistrat vom 05.03.2019 nach 2019 in voller Höhe übertragen.

11. Buchführung, Bücher und Belege

11.1. Buchführung

Die Stadt Erlensee verwendet das Buchführungsprogramm Anwendersoftware „Infoma newsystem“, Version 7, Release 19.2.1.3 der Firma ekom21 – Kommunales Gebietsrechenzentrum Hessen, Gießen. Die Einstellungen sind im System als Mandant „Stadt Erlensee“ hinterlegt.

Für die in der Stadt Erlensee eingesetzte Programmversion lag uns ein Zertifikat der TÜV Informationstechnik GmbH Essen vom 17.12.2020 vor. Das Zertifikat ist bis zum 30.04.2023 gültig. Die Software entspricht dem von der TÜV Informationstechnik GmbH in Essen im Auftrag der ekom21 – Kommunales Gebietsrechenzentrum Hessen, Gießen zertifizierten Verfahren (Zertifikat Registrierungs-Nr.: TUVIT-Certificate ID: 63317.20).

Die formelle Freigabe des Programms durch den Bürgermeister nach § 5 Abs. 5 Satz 1 GemKVO ist mit Schreiben vom 01.09.2010 erfolgt. Das Programm beinhaltet die Haushaltsplanung, Bewirtschaftung, Funktionen Finanzbuchhaltung, Jahresabschluss und Anlagenbuchhaltung.

11.2. Bücher

Die Buchungen sind nach § 34 GemHVO nach zeitlicher Ordnung im Journal und nach sachlicher Ordnung im Hauptbuch vorzunehmen. Journal und Hauptbuch werden mit der Buchführungssoftware erstellt. Zum Hauptbuch können Nebenbücher geführt werden. Die Ergebnisse der Nebenbücher sind laufend in das Hauptbuch zu übernehmen.

11.3. Zahlungsanordnungen

Form und Inhalt der Zahlungsanordnungen sind in § 7 GemKVO geregelt. Nach § 34 Abs. 4 GemHVO müssen die Buchungen durch Unterlagen, aus denen sich der Grund der Buchung ergibt (begründende Unterlagen), belegt sein. Die Buchungsbelege müssen Hinweise enthalten, die eine Verbindung zu den Eintragungen in den Büchern herstellen. Für jede Buchung muss ein Beleg (körperlich oder digital gespeichert) vorliegen.

12. Kassengeschäfte

Die Regelungen über die Aufgaben und die Organisation der Kasse ergeben sich aus dem Ersten Abschnitt der GemKVO. Der Zahlungsverkehr ist im Dritten Abschnitt und die Verwaltung der Kassenmittel im Vierten Abschnitt der GemKVO geregelt.

In der Stadt Erlensee wurden die Kassengeschäfte von der Stadtkasse abgewickelt. Zur Überwachung der ordnungsgemäßen Aufgabenerledigung wurden von unserem Amt gemäß § 131 Abs. 1 HGO jährlich Kassenprüfungen vorgenommen. In die Prüfung wurden auch die bestehenden Zahlstellen einbezogen.

13. Technische Prüfung

13.1. Vorbemerkungen, Prüfungsumfang

Prüfungsinhalt der Technischen Prüfung waren mehrere ausgewählte, abgeschlossene Baumaßnahmen sowie eine Beschaffung des Haushaltsjahres 2018. Die Prüfung konzentrierte sich auf die Vergabe und die Abrechnung der jeweiligen Leistungen. Die Prüfung führten wir im September und Oktober 2022 teilweise in den Räumlichkeiten der Stadtverwaltung Erlensee und in unseren Räumlichkeiten in Gelnhausen, anhand der durch die Verwaltung zur Verfügung gestellten Unterlagen, durch.

Wir weisen darauf hin, dass die in diesem Berichtsabschnitt angeführten Kosten und Beträge, soweit nichts anderes angegeben ist, die Mehrwertsteuer enthalten.

13.2. Vergabedienstanweisung, aktuelle Neuregelungen

Den Vergabeverfahren der zu prüfenden Baumaßnahme und der Beschaffung lag die Dienst-anweisung der Stadt, welche am 27.12.2016 in Kraft trat, zu Grunde. Diese bezieht sich auf

die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens aktuellen Gesetze und Erlasse. Aktuell ist die Dienstanweisung der Stadt vom 01.01.2022 gültig.

Die Vergabedienstanweisung der Stadt, welche am 01.01.2022 in Kraft trat, entspricht den aktuellen Regelungen des Vergaberechts. Eine Aktualisierung der Dienstanweisung ist zum Zeitpunkt unserer Prüfung nicht erforderlich.

13.3. Projektprüfung

Wir haben die Ausschreibung, die Vergabe und in wesentlichen Stichproben die Abrechnung folgender Baumaßnahmen und Beschaffung geprüft:

Nr.	Maßnahme / Gewerk	Submissionsergebnis / Angebotseröffnung	Vergabeart *)	Teilnehmer		Hauptauftrag	Abrechnung
				Angebot abgegeben			
1. Neubau eines Sportzentrums im Fliegerhorst Langendiebach							
1.1	Los 1: Sportplatzbauarbeiten	1.024.732,68 € - 1.158.355,33 €	ÖA	12	7	1.004.238,03 €	1.088.934,97 €
	Los 2: Landschaftsbauarbeiten Parkplatz und Außenbereich	614.838,85 € - 769.760,10 €			8	620.628,08 €	712.652,69 €
1.2	Elektroarbeiten inkl. Lieferung und Montage der Flutlichtanlage	236.540,39 € - 251.201,27 €	BA	4	2	233.687,63 €	242.722,79 €
1.3	Zaunbauarbeiten	54.963,72 € - 64.250,48 €	FV	3	3	54.963,72 €	37.574,41 €
1.4	Rohbauarbeiten	412.858,00 € - 449.686,17 €	BA	7	4	406.033,95 €	271.266,41 €
1.5	Elektroarbeiten	152.764,61 € - 205.614,86 €	BA	8	5	152.764,61 €	176.395,75 €
1.6	Fliesenarbeiten	40.260,67 € - 60.735,69 €	BA	9	5	33.288,12 €	30.825,64 €
1.7	Sanitärarbeiten	103.894,14 € - 125.471,12 €	FV	8	3	100.777,32 €	93.369,91 €
1.8	Heizungsarbeiten	95.723,96 € - 129.096,91 €	FV	8	5	92.852,24 €	92.795,12 €
1.9	Lüftungsarbeiten	20.312,60 € - 27.178,05 €	FV	8	4	20.312,60 €	18.834,45 €
1.10	Leichtmetalldach- und Spenglerarbeiten	85.481,19 € - 100.000,00 €	FV	9	5	82.916,75 €	92.082,06 €
1.11	Tischler- und Innentürarbeiten	23.040,78 € - 26.802,37 €	FV	7	3	23.040,78 €	21.781,76 €
1.12	Fensterarbeiten	68.023,18 € - 73.284,37 €	FV	5	3	68.023,18 €	71.887,95 €
1.13	Baudekorationsarbeiten	103.911,59 € - 147.546,85 €	BA	10	8	103.911,59 €	k. A.
2. Neubau einer Schulsportanlage im Bereich "Neue Mitte II"							
2.1	Sportplatzbau und Landschaftsbauarbeiten	628.342,32 € - 1.026.906,14 €	BA	4	4	667.853,07 €	680.309,58 €
3. Beschaffung eines Gerätewagen Logistik 2 (GW-L2) für die Feuerwehr Rückingen							
3.1	Lieferung eines Feuerwehrfahrzeuges GW-L2	205.593,62 € - 221.409,14 €	BA	7	3	218.445,71 €	219.805,88 €

*) ÖA = Öffentliche Ausschreibung, BA = Beschränkte Ausschreibung, FV = Freihändige Vergabe

Hinweise und Feststellungen

Zu 1. – Ausschreibung, Vergabe und Abrechnung

Die Stadt hat auf dem Gelände des ehemaligen Fliegerhorstes ein Sportzentrum mit Sportplätzen und einem Clubhaus gebaut. Die hierzu erforderlichen Arbeiten hat die Verwaltung ordnungsgemäß in den Wettbewerb gegeben. Die Vergabeart richtete sich jeweils nach den Wertgrenzen des HVTG in Abhängigkeit der Kostenschätzung. Teilweise wurde vor der Aufforderung zur Angebotsabgabe ein Interessensbekundungsverfahren durchgeführt.

Nach Prüfung und Wertung der Angebote erhielt das jeweils wirtschaftlichste Angebot den Zuschlag.

Ausschreibung und Vergabe waren vollständig und nachvollziehbar dokumentiert. Die Einhaltung der gültigen vergaberechtlichen Regelungen zur Ausschreibung und Vergabe kann grundsätzlich bestätigt werden.

Wir beanstanden für die „Fliesenarbeiten“, die „Leichtmetalldach- und Spenglerarbeiten“, den „Zaubau“, den „Fenster- und Türbauarbeiten“ und den „Elektroarbeiten inkl. Lieferung und Montage der Flutlichtanlage“, dass die Stadt nicht alle Formalitäten des HVTG in den Vergabeunterlagen berücksichtigt hat, wie z. B. das Fehlen der hessischen Tariftreueerklärung. Um alle Vorgaben des HVTG korrekt einzuhalten, empfehlen wir die Musterformblätter Hessen (kostenloser Download auf der HAD-Seite) für Ausschreibungen zu verwenden - siehe auch gesetzliche Empfehlung des § 10 Abs. 8 HVTG 2014 (§ 13 Satz 4 HVTG 2021).

Des Weiteren ist zu beanstanden, dass teilweise eine Bekanntmachung über den „Vergebenen Auftrag“ gem. § 15 Abs. 3 HVTG 2014 (§ 13 HVTG 2021 bzw. § 20 Abs. 3 VOB/A 2019) veröffentlicht werden muss, um dem Vergabegrundsatz der Transparenz gerecht zu werden. Dies ist nicht erfolgt. Wir bitten, dies bei weiteren Ausschreibungen zu berücksichtigen.

Für das Gewerk „Zaubau“ ist zusätzlich zu beanstanden, dass die Stadt nur 3 Unternehmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert hat. Gem. § 11 Abs. 3 HVTG 2014 hätten jedoch mindestens 5 Unternehmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert werden müssen. Wir bitten daher bei künftigen Ausschreibungen die Mindestanzahl an Unternehmen zu beachten, welche zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert werden müssen. Dies ist insbesondere wichtig, um den vergaberechtlichen Grundsätzen des Wettbewerbs und der Transparenz gem. § 2 Abs. 1 HVTG 2014 (§ 2 HVTG 2021) gerecht zu werden.

Bei der Prüfung der Abrechnungen der einzelnen Gewerke stellten wir fest, dass teilweise die vereinbarte Umlage (0,3 % für Toiletten und Waschraum, 0,4 % für die allgemeine Reinigung der Baustelle sowie 0,4 % für den Baustrom), welche sich auf die Nettoabrechnungssumme der Schlussrechnung bezieht, nicht in den Abzug gebracht wurde. Wir bitten zukünftig um eine vertragskonforme Abrechnung der Leistung. Außerdem stellten wir fest, dass die verschiedenen Fachplaner nicht alle die Umlage in den Leistungsverzeichnissen vereinbart haben. Wir bitten hier zukünftig um eine einheitliche Umsetzung.

Eine Prüfung der Abrechnung war für das Gewerk „Baudekorationsarbeiten“ nicht möglich, da die Schlussrechnung nicht vorlag. Auch nach mehrfacher Aufforderung durch den projektbegleitenden Architekten, reagierte die ausführende Firma nicht.

Zu 2. - Ausschreibung, Vergabe und Abrechnung

Nach dem Umzug der neuen Fußballsportanlage in den Fliegerhorst sollte weiterhin Schulsport im Bereich „Neue Mitte II“ ermöglicht werden. Daher wurde die im Bebauungsplan festgesetzte Fläche zu einer Schulsportanlage ausgebaut.

Die Stadt hat die erforderlichen Arbeiten ordnungsgemäß im Rahmen einer Beschränkten Ausschreibung mit vorherigem Interessensbekundungsverfahren in den Wettbewerb gegeben.

Ausgehend vom Interessensbekundungsverfahren wurden 4 geeignete Firmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Zum Submissionstermin ist von jeder aufgeforderten Firma fristgerecht ein Angebot abgegeben worden.

Nach Prüfung und Wertung der Angebote erhielt das preisgünstigste Angebot den Zuschlag. Ausschreibung und Vergabe waren nachvollziehbar und vollständig dokumentiert. Die Einhaltung der gültigen Vergaberegelungen kann bestätigt werden.

Die Abrechnung der Maßnahme erfolgte vertragskonform und die Prüfung ergab keine Feststellungen.

Zu 3. - Ausschreibung, Vergabe und Abrechnung

Für den bisher eingesetzten Gerätewagen bei der Feuerwehr Rückinggen war nach 25 Jahren Einsatzzeit eine Ersatzbeschaffung erforderlich. Im Rahmen einer Beschränkten Ausschreibung mit vorherigem Interessensbekundungsverfahren hat die Stadt einen Wettbewerb für die Ersatzbeschaffung ordnungsgemäß durchgeführt.

Nach Prüfung und Wertung der Angebote erhielt das preisgünstigste Angebot den Zuschlag. Ausschreibung und Vergabe waren nachvollziehbar und vollständig dokumentiert. Die Einhaltung der gültigen Vergaberegelungen kann grundsätzlich bestätigt werden.

Es ist jedoch zu beanstanden, dass die Stadt nicht alle Formalitäten des HVTG in den Vergabeunterlagen berücksichtigt hat, wie z. B. das Fehlen der hessischen Tariftreueerklärung. Um alle Vorgaben des HVTG korrekt einzuhalten, empfehlen wir die Musterformblätter Hessen (kostenloser Download auf der HAD-Seite) für Ausschreibungen zu verwenden - siehe auch gesetzliche Empfehlung des § 10 Abs. 8 HVTG 2014 (§ 13 Satz 4 HVTG 2021).

Die Abrechnung der Beschaffung erfolgte vertragskonform und die Prüfung ergab keine Feststellungen.

13.4. Honorarzahlen an freischaffende Architekten und Ingenieure

Wir haben folgende Honorarzahlen an freischaffende Architekten und Ingenieure fachtechnisch geprüft:

Maßnahme Leistungsbild der Ingenieurleistungen	Honorarzone	Leistungsphasen	Nebenkosten	Abrechnung (brutto)
Neubau eines Sportzentrums im Fliegerhorst Langendiebach				
Freianlagen (Sportplatzbau)	III Mindestsatz	2-8	5%	143.703,50 €
Freianlagen (Bau der Parkplätze und des Außenbereichs)	III Mindestsatz	2-8	5%	189.401,96 €
Gebäude	pauschal	1-4	---	14.994,00 €
Gebäude	pauschal	5-8	---	72.590,00 €
Tragwerksplanung	pauschal	1-6	---	21.376,03 €
Technische Ausrüstung (Elektro)	II Mindestsatz	1-8	6%	44.117,33 €
Technische Ausrüstung (HLS)	II Mindestsatz	1-9	5%	64.275,22 €
Neubau einer Schulsportanlage im Bereich "Neue Mitte II"				
Freianlagen	pauschal			73.542,00 €

Auftragsgrundlage der geprüften Ingenieurleistungen waren die Verträge basierend auf der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI). Die Leistungen wurden entsprechend der getroffenen Vereinbarung ordnungsgemäß abgerechnet. Die Kosten für die Honorare lagen insgesamt in einem günstigen Bereich.

Zu beanstanden ist, dass teilweise auf einen Wettbewerb bei der Vergabe der Architekten- und Ingenieurleistungen verzichtet wurde und keine weiteren Büros zur Angebotsabgabe aufgefordert wurden. Auch Planungsleistungen sollen im Wettbewerb vergeben werden. Bei geschätzten Honorarkosten bis 50,0 T€ (netto) hätten mindestens 5 Teilnehmer (§ 11 Abs. 3 HVTG 2014) zur Angebotsabgabe aufgefordert werden müssen. Ab 50,0 T€ (netto) wäre darüber hinaus eine Veröffentlichung des Interessenbekundungsverfahrens in der HAD erforderlich gewesen. Wir bitten für zukünftige Vergaben von Freiberuflichen Leistungen § 12 Abs. 5 HVTG 2021 zu beachten. Der durchzuführende Wettbewerb ist in den Akten zu dokumentieren.

13.5. Prüfungsergebnis

Für die von uns geprüften Maßnahmen können wir die Einhaltung der gültigen Vergaberegeln zu Ausschreibung und Vergabe grundsätzlich bestätigen. Alle Ausschreibungen und Vergaben waren nachvollziehbar und vollständig dokumentiert.

Wir beanstanden jedoch teilweise die unvollständige Umsetzung der Vorgaben des HVTG – das Fehlen der Tarifreueerklärung. Hier empfehlen wir die Musterformblätter Hessen (kostenloser Download auf der HAD-Seite) zu verwenden. Ebenfalls ist zu beanstanden, dass die teilweise verpflichtenden Bekanntmachungen des „Vergebenen Auftrags“ in der HAD nicht veröffentlicht wurden.

Die Abrechnung der Maßnahmen war grundsätzlich vertragskonform. Mit Ausnahme einiger Gewerke bei dem Neubau des Sportzentrums ergab die Prüfung keine Feststellungen mit finanziellen Auswirkungen. Beim Sportzentrum wurde teilweise eine vertraglich vereinbarte Umlage von insgesamt 1,1 % auf die Nettoabrechnungssumme der Schlussrechnung nicht in den Abzug gebracht.

Die Beauftragung und Abrechnung der Architekten- und Ingenieurleistungen erfolgte ordnungsgemäß auf Grundlage der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI). Die Honorare lagen in einem günstigen Bereich. Zu beanstanden ist jedoch die Auswahl der Ingenieure – auch diese Aufträge unterliegen dem Vergaberecht (gem. §§ 10, 11 HVTG 2014 sowie auch § 12 Abs. 5 HVTG 2021). Dies dient dazu, den notwendigen Leistungswettbewerb unter den Freiberuflern herzustellen und ebenso die Durchsetzung des Transparenz- und Gleichbehandlungsgebots sicher zu stellen.

Die Stadt hat mit der Einführung der Vergabedienstanweisung Vorkehrungen zur Vermeidung bzw. Erschwernis von Vergabemanipulationen getroffen. Die Dienstanweisung entspricht den aktuellen Regelungen des Vergaberechts. Eine Aktualisierung ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht erforderlich.

14. Sondervermögen, Beteiligungen, Zweckverbände, Sicherheiten für Dritte

14.1. Beteiligungen

Mit dem Inkrafttreten der mit Gesetz vom 31.01.2005 geänderten HGO hat die Gemeinde gemäß 123 a Abs. 1 HGO jährlich einen Bericht über ihre Beteiligungen an privatrechtlichen Unternehmen zu erstellen, wenn die Gemeinde mindestens 20 % der Anteile hält.

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung vom 31.01.2019 für das Haushaltsjahr 2018 festgestellt, dass in der Stadt Erlensee keine Beteiligungen an Unternehmen in der Rechtsform des Privatrechts gem. § 121 HGO bestehen, so dass die Erstellung eines Beteiligungsberichtes entfällt.

14.2. Zweckverband „Entwicklung Fliegerhorst Langendiebach“

Die Stadt Erlensee ist Mitglied im Zweckverband „Entwicklung Fliegerhorst Langendiebach“. Der Zweckverband ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Er verwaltet sich selbst unter eigener Verantwortung durch seine Organe.

Auf die Wirtschafts- und Haushaltsführung des Zweckverbandes sind die Vorschriften über die Gemeindegewirtschaft nach Maßgabe des § 18 KGG sinngemäß anzuwenden, soweit nicht das Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit (KGG) oder die Verbandssatzung etwas anderes bestimmen. Auf die Haushaltswirtschaft des Verbandes finden gem. § 92 Abs. 3 HGO die Grundsätze der doppelten Buchführung (kommunale Doppik) Anwendung.

Die Aufgaben des Rechnungsprüfungsamtes werden durch unser Amt wahrgenommen.

Soweit seine sonstigen Einnahmen zur Deckung des Finanzbedarfs nicht ausreichen, erhebt der Verband von seinen Verbandsmitgliedern jährlich eine Verwaltungs- und Betriebskostenumlage, die den Finanzbedarf für diesen Ausgabenbereich im Ergebnishaushalt deckt und eine Investitions- bzw. Kapitalumlage für die Ausgaben im Finanzhaushalt. Die Höhe der Beträge wird in der Haushaltssatzung für jedes Haushaltsjahr festgesetzt. Die Stadt Erlensee ist an den jeweiligen Umlagen mit 70 % der eingebrachten Fläche beteiligt.

Der Verband hat kein durch Satzung festgelegtes Eigenkapital. Das Eigenkapital ist auf der Grundlage der GemHVO als Netto-Position ausgewiesen. Diese ermittelt sich aus dem Saldo von Vermögen sowie Sonderposten und Schulden zum Bilanzstichtag.

Die Jahresabschlüsse des Verbandes sind bis einschließlich 2014 von unserem Amt geprüft worden. Der Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2014 wurde am 07.05.2021 erstellt.

Für das Haushaltsjahr 2014 beträgt die Bilanzsumme 15.490,6 T€. Das Eigenkapital ist in der Bilanz mit 15.283,4 T€ nachgewiesen.

Mit Beschluss vom 08.09.2021 hat die Verbandsversammlung des Zweckverbands „Entwicklung Fliegerhorst Erlensee“ den Jahresabschluss zum 31.12.2014 festgestellt und dem Vorstand Entlastung erteilt. Der Beschluss über den Jahresabschluss wurde nach § 114 Abs. 2 HGO am 23.10.2021 öffentlich bekannt gemacht und der Jahresabschluss in der Zeit vom 25.10. bis zum 02.11.2021 öffentlich ausgelegt.

15. Sicherheiten für Dritte

Es bestehen Bürgschaftsverpflichtungen der Stadt zugunsten der Terramag GmbH Gesellschaft für die Entwicklung des „Gewerbeparks II“ und der Land+Forst Projektentwicklung GmbH für die Finanzierung und Erschließung des Baugebietes „Beune II“, die folgende Stände ausweisen:

Maßnahme	Bürgschaftserklärung vom	Konto	Höhe der Bürgschaft/€	Genehmigung der Aufsichtsbehörde gemäß § 104 HGO.	Valutastand 31.12.2018/€
Beune II	18.01.2018	31015530	3 Mio.	Nicht genehmigt	711.578,49.
Gewerbepark II	07.09.2017	127688	9,5 Mio.	Nicht erforderlich	3.400.055,21

Mit Verfügung vom 22.01.2018 hat die Aufsichtsbehörde der Stadt Erlensee mitgeteilt, dass die Bürgschaftserklärung in Höhe von 5 Mio. € für die „Beune II“ keinen rechtlichen Bestand hat, weil die Kreditverpflichtung als Hauptschuldner gemäß Kontokorrentkreditvertrag nur bis zu einem Höchstbetrag von 3 Mio. € geht und eine Bürgschaft immer in Bestand und Höhe der Hauptforderung folgt. Die Stadt Erlensee hat daraufhin eine Bürgschaftserklärung in Höhe von 3 Mio. € vom 18.01.2018 der Aufsichtsbehörde vorgelegt. Diese hat mit Schreiben vom 07.02.2018 der Stadt Erlensee mitgeteilt, dass gemäß § 104 Abs. 4 HGO keine kommu-

nalaufsichtsbehördliche Genehmigung erforderlich ist, da das von der Stadt Erlensee getätigte Rechtsgeschäft im Rahmen der Erfüllung ihrer Aufgaben und zur Förderung des Städte- und Wohnungsbaus abschlossen wurde.

16. Entlastung früherer Jahresabschlüsse

Der Schlussbericht über den von uns zuletzt geprüften Jahresabschluss 2017 wurde von uns am 26.01.2022 erstellt. Die Stadtverordnetenversammlung hat am 10.03.2022 nach § 114 Abs. 1 HGO über den Jahresabschluss 2017 beschlossen und dem Magistrat Entlastung erteilt. Der Beschluss über den Jahresabschluss wurde nach § 114 Abs. 2 HGO am 17.03.2022 öffentlich bekannt gemacht und der Jahresabschluss in der Zeit vom 17.03. bis zum 25.03.2022 öffentlich ausgelegt.

17. Gesamtabchluss

Nach den zum Zeitpunkt der Aufstellung des Jahresabschlusses 2018 der Stadt Erlensee geltenden Rechtsvorschriften war die Stadt Erlensee gemäß § 112 Abs. 5 HGO in Verbindung mit § 53 GemHVO verpflichtet, einen Gesamtabchluss aufzustellen. Der Gesamtabchluss war erstmals auf den 31.12.2015 aufzustellen.

In den Gesamtabchluss sind grundsätzlich alle Aufgabenträger mit kaufmännischer Rechnungslegung gemäß § 112 Abs. 5 HGO einzubeziehen.

Der Gesamtabchluss besteht aus der zusammengefassten Ergebnisrechnung und der zusammengefassten Vermögensrechnung. Er ist um eine Kapitalflussrechnung zu ergänzen. Dem Gesamtabchluss ist ferner ein Anhang beizufügen. In einem Bericht ist der Gesamtabchluss zu erläutern (Hinweis Nr. 1.3 zu § 53 GemHVO).

Auf einen Gesamtabchluss kann verzichtet werden, wenn die Bilanzsummen der Aufgabenträger, die in den Gesamtabchluss einzubeziehen wären, zusammen den Wert von 20 v. H. der in der Vermögensrechnung der Stadt Erlensee ausgewiesenen Bilanzsumme nicht übersteigen (Hinweis Nr. 1.2 zu § 53 GemHVO).

Der Jahresabschluss des Zweckverbandes „Entwicklung Fliegerhorst Langendiebach“ lag zum 31.12.2018 noch nicht vor. Daher erfolgte die Prüfung mit den Jahresergebnissen 2013 - 2015.

Bilanzsumme der Stadt Erlensee: 79.813,3 T€
50 % der Bilanzsumme des Zweckverbandes (Stimmenanteil): 11.837,5 T€

Der prozentuale Anteil lag im Zeitraum von 2013 - 2015 unterhalb der zu beachtenden Wertgrenze von 20 % (15.962,7 T€).

Die Stadt Erlensee hat aufgrund der vorgenannten Regelung mit Beschluss vom 25.06.2020 der Stadtverordnetenversammlung auf die Aufstellung eines Gesamtabchlusses verzichtet.

Die Regelungen zur Aufstellung eines Gesamtabchlusses wurden mit der Änderung der HGO (gültig vom 16.05.2020) neu gefasst. In Bezug auf den Zeitpunkt, in dem erstmals ein Gesamtabchluss aufzustellen ist, sieht die HGO nunmehr vor, dass die Kommune spätestens die bis zum 31.12.2021 aufzustellenden Jahresabschlüsse zusammenfassen muss. Hierin liegt eine deutliche Verlängerung der Aufstellungsfrist zur bisherigen Vorgabe (31.12.2015). Die Gesamtabchlüsse müssen nach aktueller Rechtslage bis spätestens 30.09.2022 aufgestellt sein. Gemäß § 112b HGO ist eine Gemeinde mit weniger als 20.000 Einwohnern von der Pflicht, einen Gesamtabchluss aufzustellen, befreit. Aufgrund dessen besteht für die Stadt Erlensee keine Verpflichtung mehr, einen Gesamtabchluss aufzustellen.

18. Prüfungsvermerk

Wir haben den Jahresabschluss der Stadt Erlensee für das Haushaltsjahr 2018 geprüft. Im Rahmen der Prüfung haben wir die Buchführung, den Jahresabschluss mit Anlagen und den Rechenschaftsbericht auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung haben wir so geplant und durchgeführt, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Rechenschaftsbericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Nach der von dem Bürgermeister abgegebenen Vollständigkeitserklärung sind in der Bilanz die Vermögens- und Schuldenposten vollständig enthalten. Nach der Vollständigkeitserklärung bestanden am Bilanzstichtag keine weiteren angabepflichtigen Haftungsverhältnisse sowie sonstige finanzielle Verpflichtungen, als sie aus dem Anhang ersichtlich sind.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Mit den nach unserer Beurteilung aufgrund der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen entspricht der Jahresabschluss und der Anhang den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzungen und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt Erlensee. Der Rechenschaftsbericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt Erlensee und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die weitere Verfahrensweise ergibt sich aus den §§ 113 und 114 HGO. Nach Vorlage des Schlussberichtes und der Stellungnahme des Magistrats kann die Stadtverordnetenversammlung über den Jahresabschluss und die Entlastung des Verwaltungsorgans entscheiden.

Gelnhausen, 28.02.2023

**Amt für Prüfung und Revision
des Main-Kinzig-Kreises**

Anlage 1: Vermögensrechnung Aktiva

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 31.12.18	Ergebnis 31.12.17
1.	Anlagevermögen		
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände		
1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	22.030,00 €	6.970,00 €
1.1.2	geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	706.036,14 €	345.984,87 €
1.2	Sachanlagevermögen		
1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	12.466.037,03 €	12.418.147,51 €
1.2.2	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	22.480.336,58 €	19.002.040,84 €
1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturverm.	32.700.330,39 €	32.999.632,39 €
1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	156.111,00 €	194.806,80 €
1.2.5	andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.282.766,00 €	1.840.847,00 €
1.2.6	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	3.337.983,18 €	4.338.170,17 €
1.3	Finanzanlagevermögen		
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00 €	0,00 €
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00 €	0,00 €
1.3.3	Beteiligungen	13.663,73 €	13.663,73 €
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00 €	0,00 €
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	137.625,80 €	123.468,10 €
1.3.6	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	939.626,31 €	975.994,21 €
1.4.	Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	0,00 €	0,00 €
2.	Umlaufvermögen		
2.1	Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00 €	0,00 €
2.2	Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	0,00 €	0,00 €
2.3	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen u.ä.	2.093.585,07 €	981.247,32 €
2.3.2	Forderungen aus Steuern u.ä.	912.693,18 €	849.047,11 €
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	644.683,42 €	1.589.674,39 €
2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen u.ä.	9.349,11 €	1.674,36 €
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	1.425.455,53 €	2.420.460,48 €
2.4	Flüssige Mittel	384.432,89 €	1.637.738,66 €
3.	Rechnungsabgrenzungsposten	82.508,77 €	73.701,47 €
4.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00 €	0,00 €
Summe		80.795.254,13 €	79.813.269,41 €

Anlage 1: Vermögensrechnung Passiva

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 31.12.18	Ergebnis 31.12.17
1.	Eigenkapital		
1.1	Netto-Position	11.319.698,72 €	9.903.573,41 €
1.2	Rücklagen und Sonderrücklagen		
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00 €	0,00 €
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00 €	0,00 €
1.2.3	Sonderrücklagen	0,00 €	0,00 €
1.2.4	Stiftungskapital	0,00 €	0,00 €
1.3	Ergebnisverwendung		
1.3.1	Ergebnisvortrag		
1.3.1.1	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	1.179.332,92 €	-7.483.874,69 €
1.3.1.2	außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	1.615.927,88 €	0,00 €
1.3.2	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		
1.3.2.1	Ordentlicher Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00 €	0,00 €
1.3.2.2	Außerordentlicher Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00 €	0,00 €
2.	Sonderposten		
2.1	Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, –zuschüsse und Investitionsbeiträge		
2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	8.297.718,00 €	8.304.376,00 €
2.1.2	Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	152.758,84 €	150.470,84 €
2.1.3	Investitionsbeiträge	2.724.370,00 €	2.954.731,00 €
2.2	Sonderposten für Gebührenaussgleich	72.165,32 €	255.813,48 €
2.3	Sonderposten für Umlagen nach § 50 Abs. 3 FAG	0,00 €	0,00 €
2.4	sonstige Sonderposten	7.322.471,00 €	7.163.505,00 €
3.	Rückstellungen		
3.1	Rückstellungen für Pensionen u.ä. Verpflichtungen	6.152.446,00 €	6.107.796,00 €
3.2	Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz u.ä.	719.192,21 €	1.039.100,63 €
3.3	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,00 €	0,00 €
3.4	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00 €	0,00 €
3.5	Sonstige Rückstellungen	1.195.797,13 €	979.290,00 €
4.	Verbindlichkeiten		
4.1	Verbindlichkeiten aus Anleihen	0,00 €	0,00 €
	<i>davon mit einer Restlaufzeit bis einschließl. einem Jahr</i>	<i>0,00 €</i>	<i>0,00 €</i>
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		
	<i>davon mit einer Restlaufzeit bis einschließl. einem Jahr</i>	<i>1.848.277,18 €</i>	<i>1.777.460,36 €</i>
4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	21.160.181,56 €	21.843.126,09 €
	<i>davon mit einer Restlaufzeit bis einschließl. einem Jahr</i>	<i>1.465.626,62 €</i>	<i>1.398.640,28 €</i>
4.2.2	Verbindlichk. gegenüber öffentlichen Kreditgebern	3.525.488,93 €	3.904.309,01 €
	<i>davon mit einer Restlaufzeit bis einschließl. einem Jahr</i>	<i>382.650,56 €</i>	<i>378.820,08 €</i>
4.2.3	Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern	0,00 €	0,00 €
	<i>davon mit einer Restlaufzeit bis einschließl. einem Jahr</i>	<i>0,00 €</i>	<i>0,00 €</i>
4.3	Verbindlichk. aus Krediten für die Liquiditätssicherung	3.031.602,50 €	20.000.000,00 €
4.4	Verbindlichk. aus kreditähn. Rechtsgeschäften	0,00 €	0,00 €
4.5	Verbindlichk. aus Zuweisungen, Zuschüssen u.ä.	828.396,49 €	40.576,00 €
4.6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	494.942,97 €	828.292,94 €
4.7	Verbindlichkeiten aus Steuern u.ä.	24.776,76 €	75,69 €
4.8	Verbindlichk. gegenüber verb. Unternehmen u.ä.	0,00 €	388.067,55 €
4.9	Sonstige Verbindlichkeiten	9.974.559,90 €	2.493.306,46 €
5.	Rechnungsabgrenzungsposten	1.003.427,00 €	940.734,00 €
	Summe	80.795.254,13 €	79.813.269,41 €

Anlage 2: Ergebnisrechnung

Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortge- schriebener Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres
	2017	2018	2018	
Privatrechtliche Leistungsentgelte	518.747,67 €	544.445,00 €	472.519,83 €	71.925,17 €
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.696.307,60 €	6.538.650,00 €	6.038.304,93 €	500.345,07 €
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.982.435,08 €	1.779.300,00 €	1.907.064,23 €	-127.764,23 €
Bestandsveränderungen/Aktivierte Eigenleistungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Steuern und ähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	15.869.024,50 €	17.386.000,00 €	17.016.599,74 €	369.400,26 €
Erträge aus Transferleistungen	505.054,04 €	500.000,00 €	512.517,51 €	-12.517,51 €
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	5.597.965,93 €	5.865.550,00 €	6.194.855,97 €	-329.305,97 €
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen u.ä.	1.517.198,86 €	1.419.436,00 €	1.571.928,53 €	-152.492,53 €
Sonstige ordentliche Erträge	1.412.412,78 €	1.859.860,00 €	2.582.169,07 €	-722.309,07 €
Summe der ordentlichen Erträge	34.099.146,46 €	35.893.241,00 €	36.295.959,81 €	-402.718,81 €
Personalaufwendungen	9.547.350,79 €	10.803.400,00 €	10.270.015,21 €	533.384,79 €
Versorgungsaufwendungen	446.688,67 €	315.000,00 €	336.355,10 €	-21.355,10 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.252.113,50 €	7.376.490,73 €	6.897.773,84 €	478.716,89 €
Abschreibungen	3.744.248,69 €	3.547.615,00 €	4.128.329,43 €	-580.714,43 €
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse u.ä.	2.509.763,45 €	2.708.249,00 €	2.754.971,12 €	-46.722,12 €
Steueraufwendungen einschließl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	10.241.648,08 €	10.293.200,00 €	10.001.191,19 €	292.008,81 €
Transferaufwendungen	-2.132,82 €	2.500,00 €	9.264,90 €	-6.764,90 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.616,97 €	20.520,00 €	21.829,54 €	-1.309,54 €
Summe der ordentlichen Aufwendungen	33.754.297,33 €	35.066.974,73 €	34.419.730,33 €	647.244,40 €
Verwaltungsergebnis	344.849,13 €	826.266,27 €	1.876.229,48 €	-1.049.963,21 €
Finanzerträge	118.393,22 €	116.800,00 €	73.985,33 €	42.814,67 €
Zinsen und andere Finanzaufwendungen	809.646,30 €	941.549,67 €	770.881,89 €	170.667,78 €
Finanzergebnis	-691.253,08 €	-824.749,67 €	-696.896,56 €	-127.853,11 €
Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	34.217.539,68 €	36.010.041,00 €	36.369.945,14 €	298.520,89 €
Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	34.563.943,63 €	36.008.524,40 €	35.190.612,22 €	-426.374,00 €
Ordentliches Ergebnis	-346.403,95 €	1.516,60 €	1.179.332,92 €	-1.177.816,32 €
Außerordentliche Erträge	152.467,89 €	0,00 €	1.633.224,24 €	-1.633.224,24 €
Außerordentliche Aufwendungen	130.907,96 €	0,00 €	17.296,36 €	-17.296,36 €
Außerordentliches Ergebnis	21.559,93 €	0,00 €	1.615.927,88 €	-1.615.927,88 €
Jahresergebnis	-324.844,02 €	1.516,60 €	2.795.260,80 €	-2.793.744,20 €

Anlage 3: Finanzrechnung

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis	Fortgeschriebener	Ergebnis des	Vergleich
		des Vorjahres	Ansatz des	Haushaltsjahres	Ansatz/Ergebnis
		2017	2018	2018	des Haushaltsjahres
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	525.221,43 €	544.445,00 €	458.213,52 €	86.231,48 €
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.719.804,21 €	6.538.650,00 €	6.134.883,30 €	403.766,70 €
3	Kostensatzleistungen und erstattungen	2.056.510,67 €	1.779.300,00 €	1.352.110,52 €	427.189,48 €
4	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	15.793.870,80 €	17.386.000,00 €	16.611.932,53 €	774.067,47 €
5	Einzahlungen aus Transferleistungen	505.756,17 €	500.000,00 €	513.154,55 €	-13.154,55 €
6	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	5.960.191,15 €	5.865.550,00 €	5.953.355,94 €	-87.805,94 €
7	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	817.130,95 €	1.166.800,00 €	1.677.165,66 €	-510.365,66 €
8	Sonstige ordentliche und außerord. Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	366.105,64 €	809.860,00 €	1.368.521,39 €	-558.661,39 €
9	Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	32.744.591,02 €	34.590.605,00 €	34.069.337,41 €	521.267,59 €
10	Personalauszahlungen	8.852.293,60 €	10.135.000,00 €	9.738.827,44 €	396.172,56 €
11	Versorgungsauszahlungen	895.874,77 €	1.003.000,00 €	955.381,70 €	47.618,30 €
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.638.554,24 €	7.356.890,73 €	7.701.215,54 €	-344.324,81 €
13	Auszahlungen für Transferleistungen	578,94 €	2.500,00 €	1.054,89 €	1.445,11 €
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzausgaben	2.469.520,52 €	2.708.249,00 €	2.795.200,56 €	-86.951,56 €
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	9.590.851,19 €	10.293.200,00 €	10.029.894,47 €	263.305,53 €
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	784.770,78 €	941.549,67 €	755.471,70 €	186.077,97 €
17	Sonstige ordentliche und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	28.039,78 €	20.520,00 €	143.314,84 €	-122.794,84 €
18	Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	29.260.483,82 €	32.460.909,40 €	32.120.361,14 €	340.548,26 €
19	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.484.107,20 €	2.129.695,60 €	1.948.976,27 €	180.719,33 €
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	68.359,63 €	1.895.888,00 €	198.550,66 €	1.697.337,34 €
21	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	1.868.568,60 €	274.000,00 €	55.760,00 €	218.240,00 €
22	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	35.424,84 €	36.315,00 €	179.660,26 €	-143.345,26 €
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.972.353,07 €	2.206.203,00 €	433.970,92 €	1.772.232,08 €
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	72.485,35 €	1.797.500,00 €	210.775,40 €	1.586.724,60 €
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.028.175,52 €	6.859.830,16 €	3.172.525,25 €	3.687.304,91 €
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	489.115,17 €	552.561,15 €	330.469,90 €	222.091,25 €
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	2.250,00 €	2.250,00 €	0,00 €	2.250,00 €
28	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.592.026,04 €	9.212.141,31 €	3.713.770,55 €	5.498.370,76 €
29	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	380.327,03 €	-7.005.938,31 €	-3.279.799,63 €	-3.726.138,68 €
30	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf	3.864.434,23 €	-4.876.242,71 €	-1.330.823,36 €	-3.545.419,35 €
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	1.388.000,00 €	4.145.847,00 €	743.580,00 €	3.402.267,00 €
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	1.577.677,36 €	1.804.230,00 €	1.657.367,34 €	146.862,66 €
33	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	-189.677,36 €	2.341.617,00 €	-913.787,34 €	3.255.404,34 €
34	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres	3.674.756,87 €	-2.534.625,71 €	-2.244.610,70 €	-290.015,01 €
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen	412.809,98 €	0,00 €	3.197.655,36 €	3.197.655,36 €
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen	229.733,20 €	0,00 €	5.189.264,54 €	5.189.264,54 €
37	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen	183.076,78 €	0,00 €	-1.991.609,18 €	-1.991.609,18 €
38	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	-2.268.783,38 €	-49.562.197,12 €	1.589.050,27 €	51.151.247,39 €
39	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln	3.857.833,65 €	-2.534.625,71 €	-4.236.219,88 €	-1.701.594,17 €
40	Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	1.589.050,27 €	-52.096.822,83 €	-2.647.169,61 €	49.449.653,22 €



Amt für Prüfung und Revision

Barbarossastraße 22

63571 Gelnhausen

www.mkk.de

Stadt Erlensee

Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung	Drucksache	118 / LP 21-26 STVV
---	------------	--------------------------------

Az.: 2/111.81	Erlensee, den 26.04.2023
Fb.: Steuer und Finanzdienste	

Betr.:	Beratung und Beschlussfassung des Entwurfs der Ersten Nachtragshaushaltssatzung 2023
--------	---

Anlagen	Entwurf der Ersten Nachtragshaushaltssatzung 2023 (Die Anlage wurde in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 11.05.2023 verteilt.)
----------------	--

Beratungsfolge	Termin	
Stadtverordnetenversammlung vom	11.05.2023	6. Punkt der Tagesordnung
Haupt- und Finanzausschuss	07.06.2023	1. Punkt der Tagesordnung
Stadtverordnetenversammlung	15.06.2023	5. Punkt der Tagesordnung

Kostenstelle:	
Planansatz Haushaltsjahr inkl. Haushaltsreste:	€
bisher verausgabt und verfügt:	€
finanzielle Auswirkung der Vorlage:	€
anschließend noch verfügbar:	€

Beschlussvorschlag:

Die beigefügte Erste Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Erlensee für das Haushaltsjahr 2023 wird gemäß § 98 der Hessischen Gemeindeordnung beschlossen.

Begründung:

Siehe Anlage.



**Erster
Nachtragshaushaltsplan
für das Haushaltsjahr**

2023

Inhaltsverzeichnis

Seite	Bezeichnung
1 - 3	Nachtragssatzung
4 - 7	Erläuterungen zur Nachtragssatzung
8 – 131	Nachtragshaushalt
132 – 133	Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten
134 – 135	Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen
136 – 140	Jahresabschluss 2022
141	Berechnung der ungebundenen Liquidität
ab 142	Finanzstatusbericht

**Erste Nachtragssatzung der Stadt Erlensee für das
Haushaltsjahr 2023**

Aufgrund des § 98 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 11.12.2020 (GVBl. S. 915) hat die Stadtverordnetenversammlung am _____ folgende Erste Nachtragssatzung beschlossen:

§ 1

Mit dem Nachtragsplan werden

	erhöht um EUR	vermindert um EUR	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschließlich der Nachträge	
			gegenüber bisher EUR	auf nunmehr EUR festgesetzt
a) im Ergebnishaushalt				
<i>im ordentlichen Ergebnis</i>				
die Erträge	1.515.500,00	0	47.277.351,19	48.792.851,19
die Aufwendungen	2.180.300,00	227.000,00	47.257.428,00	49.210.728,00
der Saldo	-664.800,00	227.000,00	19.923,19	-417.876,81
<i>im außerordentlichen Ergebnis</i>				
die Erträge				
die Aufwendungen				
der Saldo				
b) im Finanzhaushalt				
<i>aus laufender Verwaltungstätigkeit</i>				
der Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen		437.800,00	2.308.250,00	1.870.450,00

<i>aus</i>				
<i>Investitionstätigkeit</i>	0	0	899.075,00	899.075,00
die Einzahlungen	352.300,00	1.350.000,00	7.258.600,00	6.260.900,00
die Auszahlungen	-352.300,00	1.350.000,00	-6.359.525,00	-5.361.825,00
der Saldo				
<i>aus</i>				
<i>Finanzierungstätigkeit</i>	0	997.700,00	6.359.525,00	5.361.825,00
die Einzahlungen	0	38.00,00	3.924.308,00	3.886.308,00
die Auszahlungen	0	959.700,00	1.475.517,00	959.700,00
der Saldo				

Der Ergebnishaushalt weist einen Fehlbetrag von 417.876,81 EUR aus.

Der Finanzhaushalt weist einen Finanzmittelbedarf von 2.015.858,00 EUR aus.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 6.359.525 EUR um 997.700 EUR reduziert und damit auf **5.361.825 EUR** neu festgesetzt.

§ 3

Der bisherige Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird nicht geändert.

§ 4

Der bisherige Höchstbetrag der Liquiditätskredite wird nicht geändert.

§ 5

Die Gemeindesteuern werden nicht geändert.

§ 6

Ein Haushaltssicherungskonzept wurde nicht beschlossen.

§ 7

Der bisherige Stellenplan wird nicht geändert.

§ 8

Die Bestimmungen des § 8 werden nicht geändert.

§ 9

Die Bestimmungen des § 9 werden nicht geändert.

Erlensee, den _____

Der Magistrat

Stefan Erb
Bürgermeister

Erläuterungen zur Ersten Nachtragshaushaltssatzung 2023

Gemäß § 98 der Hessischen Gemeindeordnung hat die Gemeinde unverzüglich eine Nachtragssatzung zu erlassen, wenn:

1. sich zeigt, dass im Ergebnishaushalt trotz Ausnutzung jeder Sparmöglichkeit ein erheblicher Fehlbetrag entstehen oder ein veranschlagter Fehlbetrag sich wesentlich erhöhen wird und der Haushaltsausgleich nur durch eine Änderung der Haushaltssatzung erreicht werden kann,
2. sich zeigt, dass im Finanzhaushalt ein erheblicher Fehlbetrag entstehen wird und der Haushaltsausgleich nur durch eine Änderung der Haushaltssatzung erreicht werden kann,
3. bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche Aufwendungen und Auszahlungen bei einzelnen Ansätzen oder einzelnen vorgegebenen Finanzrahmen (Budget) in einem im Verhältnis zu den gesamten Aufwendungen und Auszahlungen erheblichen Umfang geleistet werden müssen,
4. Auszahlungen für bisher nicht veranschlagte Investitionen oder Investitionsfördermaßnahmen geleistet werden sollen,
5. Beamte oder Arbeitnehmer eingestellt, befördert oder in eine höhere Entgeltgruppe eingestuft werden sollen und der Stellenplan die hierzu notwendigen Stellen nicht erhält.

Mit der Beschlussfassung der Ersten Nachtragshaushaltssatzung 2023 werden die folgenden Veränderungen festgesetzt:

Ergebnishaushalt

Mehrerträge

Produkt	Bezeichnung	Betrag in Euro
311.10	Kostenerstattungen für Hilfen in Notlagen	1.065.500
521.20	Abwicklung von Grundstücksgeschäften	250.000
611.10	Spielapparatesteuer	200.000

Die Kostenerstattungen erhöhen sich aufgrund der erhöhten Aufwendungen für die Unterbringung von geflüchteten Personen.

Aufgrund der bisherigen Buchungen im laufenden Haushaltsjahr können bei den Produkten 521.20 und 611.10 Mehrerträge erzielt werden.

Mehraufwendungen

Produkt	Bezeichnung	Betrag in Euro
311.10	Sach- und dienstleistungen für Hilfen in Notlagen	2.180.300

Es erhöhen sich vor allem die Mieten und Nebenkosten für die Flüchtlingsunterkünfte aufgrund der hohen Anzahl der angemieteten Wohnungen sowie der Gemeinschaftsunterkunft (GU) in der Beethovenstraße.

Hinzu kommen laufende Kosten für den Unterhalt und Betrieb der GU in der Beethovenstraße sowie der Containerunterkunft auf dem ehemaligen Fliegerhorst.

Minderaufwendungen

Produkt	Bezeichnung	Betrag in Euro
111.20	Personalaufwand	25.000
111.60	Personalaufwand	25.000
111.75	Personalaufwand	50.000
122.20	Personalaufwand	17.000
365.10	Personalaufwand	60.000
573.20	Sach- und Dienstleistungen Wasserburg	50.000

Im Personalbereich können Einsparungen aufgrund von Langzeiterkrankungen und unbesetzten Stellen erfolgen.

Für die Arbeiten am Dach der Wasserburg wurde ein Förderantrag gestellt. Die Maßnahme wird insofern bis zur Entscheidung über eine eventuelle Zuwendung zurückgestellt.

Finanzhaushalt

Mehrauszahlungen

Produkt	I-Nr.	Bezeichnung	Betrag in Euro
573.30	I3328	Ankauf von Wohncontainern	352.300

Minderauszahlungen

Produkt	I-Nr.	Bezeichnung	Betrag in Euro
111.70	I3314	Hochbaumaßnahme Rathaus	750.000
541.10	I3322	Verlängerung Anne-Frank-Straße	600.000
612.10	I2008	Tilgung Kreditmarkt	38.000

Die Auszahlungen für den Rathausneubau verschieben sich auch über den Planungszeitraum bis 2026 hinaus.

Die für 2023 etatisierten Auszahlungen für die Verlängerung der Anne-Frank-Straße werden in diesem Haushaltsjahr nicht in voller Höhe benötigt.

Die Tilgung verringert sich durch die Reduzierung des Kreditbedarfs.

Zusammenfassende Bemerkungen:

Die Veränderungen in der Ersten Nachtragshaushaltsatzung 2023 betreffen sowohl den Ergebnis- als auch Finanzhaushalt.

Sie sind vor allem aufgrund der gestiegenen Aufwendungen bei dem Produkt 311.10 – Hilfen in Notlagen erforderlich geworden.

Die Mehraufwendungen können nicht durch die Mehrerträge gedeckt werden, wodurch sich das Jahresergebnis deutlich verschlechtert.

Das ordentliche Ergebnis verschlechtert sich um 437.800 € und schließt somit mit einem Fehlbetrag in Höhe von 417.876,81 €.

Die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses der Vorjahre beträgt zum 31.12.2022 4.183.783,25 €.

Der Fehlbetrag ist somit gedeckt.

Im Finanzhaushalt konnte der Kreditbedarf für anstehende Investitionsmaßnahmen um 997.700 € reduziert werden und beläuft sich nun auf 5.361.825 €.

Folglich reduziert sich die Tilgung um 38.000 € auf 3.886.308 €.

Der Zahlungsmittelüberschuss reduziert sich analog dem Ergebnishaushalt um 437.800 € und beträgt nun 1.870.450 €.

Im Haushaltsjahr 2023 müssen somit 2.015.858 € aus ungebundener Liquidität gedeckt werden.

Nach Muster 3 zu § 106 HGO ergibt sich zum 31.12.2022 freie Liquidität in Höhe von 2.117.745,02 €.

Die Berechnung ist dem Nachtrag als Anlage beigefügt.

Der Finanzhaushalt ist somit ebenfalls ausgeglichen.

Im nachfolgenden Tabellenteil sind die Veränderungen in den jeweiligen Produkten zu ersehen.

Um den haushaltsrechtlichen Vorschriften der HGO gerecht zu werden, müssen auch die Teilhaushalte abgebildet werden, bei denen es keine Änderungen gibt.

Nachtragshaushaltsplan 2023 der Stadt Erlensee

Gesamtergebnishaushalt								
Stadt Erlensee								
Nr.	Konten	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Neuer Ansatz	Vergleich absolut	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-539.530,00	-539.530,00	0,00	-602.180,00	-602.180,00	-602.180,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-6.606.350,00	-6.606.350,00	0,00	-6.493.850,00	-6.553.350,00	-6.493.850,00
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-2.059.900,00	-3.125.400,00	-1.065.500,00	-3.108.900,00	-3.181.400,00	-3.181.400,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern u. steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-23.383.200,00	-23.583.200,00	-200.000,00	-25.398.200,00	-25.978.200,00	-26.878.200,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-732.097,00	-732.097,00	0,00	-729.707,00	-671.771,00	-615.500,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke u. allgemeine Umlagen	-10.602.537,00	-10.602.537,00	0,00	-10.730.450,00	-11.655.950,00	-12.095.950,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. Investitionsbeiträgen	-1.424.517,19	-1.424.517,19	0,00	-1.673.826,52	-1.128.368,22	-1.115.569,30
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.787.550,00	-2.037.550,00	-250.000,00	-2.029.350,00	-1.479.350,00	-778.850,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-47.135.681,19	-48.651.181,19	-1.515.500,00	-50.766.463,52	-51.250.569,22	-51.761.499,30
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	15.548.679,00	15.371.679,00	-177.000,00	15.571.423,35	15.882.461,55	16.192.710,79
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	393.748,00	393.748,00	0,00	413.289,00	421.534,00	429.943,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.463.134,00	11.593.434,00	2.130.300,00	10.245.709,00	9.878.539,00	9.924.799,00
14	66	Abschreibungen	3.784.844,00	3.784.844,00	0,00	7.006.568,53	3.232.082,71	2.862.265,56
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	3.677.993,00	3.677.993,00	0,00	3.685.493,00	3.684.993,00	3.684.993,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	13.416.300,00	13.416.300,00	0,00	13.460.300,00	13.460.300,00	13.474.200,00
17	72	Transferaufwendungen	1.500,00	1.500,00	0,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	26.870,00	26.870,00	0,00	24.220,00	24.220,00	23.070,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	46.313.068,00	48.266.368,00	1.953.300,00	50.408.502,88	46.585.630,26	46.593.481,35
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-822.613,19	-384.813,19	437.800,00	-357.960,64	-4.664.938,96	-5.168.017,95

Nachtragshaushaltsplan 2023 der Stadt Erlensee

Gesamtergebnishaushalt								
Stadt Erlensee								
Nr.	Konten	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Neuer Ansatz	Vergleich absolut	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
21	56, 57	Finanzerträge	-141.670,00	-141.670,00	0,00	-140.300,00	-148.910,00	-147.440,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	944.360,00	944.360,00	0,00	1.090.360,00	1.367.360,00	1.548.360,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	802.690,00	802.690,00	0,00	950.060,00	1.218.450,00	1.400.920,00
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-47.277.351,19	-48.792.851,19	-1.515.500,00	-50.906.763,52	-51.399.479,22	-51.908.939,30
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr.22)	47.257.428,00	49.210.728,00	1.953.300,00	51.498.862,88	47.952.990,26	48.141.841,35
26		Ordentliches Ergebnis (Nr.24 ./ Nr.25)	-19.923,19	417.876,81	437.800,00	592.099,36	-3.446.488,96	-3.767.097,95
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./Nr. 28)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-19.923,19	417.876,81	437.800,00	592.099,36	-3.446.488,96	-3.767.097,95
		Nachrichtlich (§2 Abs. 4 GemHVO):	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Nachtragshaushaltsplan 2023 der Stadt Erlensee

Gesamtfinanzhaushalt								
Stadt Erlensee								
Nr.	Konten	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Neuer Ansatz	Vergleich absolut	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
01	810	Privatrechtliche Leistungsentgelte	539.530,00	539.530,00	0,00	602.180,00	602.180,00	602.180,00
02	811	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.606.350,00	6.606.350,00	0,00	6.493.850,00	6.553.350,00	6.493.850,00
03	812	Kostensatzleistungen und -erstattungen	1.987.900,00	3.053.400,00	1.065.500,00	3.036.900,00	3.109.400,00	3.109.400,00
04	814	Einzahlungen aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen einschließlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	23.383.200,00	23.583.200,00	200.000,00	25.398.200,00	25.978.200,00	26.878.200,00
05	815	Einzahlungen aus Transferleistungen	732.097,00	732.097,00	0,00	729.707,00	671.771,00	615.500,00
06	816	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	10.602.537,00	10.602.537,00	0,00	10.730.450,00	11.655.950,00	12.095.950,00
07	817	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.191.670,00	1.441.670,00	250.000,00	1.440.300,00	898.910,00	197.440,00
08	813, 828	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	737.550,00	737.550,00	0,00	729.350,00	729.350,00	728.850,00
09		Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nrn. 1 bis 8)	45.780.834,00	47.296.334,00	1.515.500,00	49.160.937,00	50.199.111,00	50.721.370,00
10	830	Personalauszahlungen	-14.640.930,50	-14.463.930,50	177.000,00	-14.679.825,84	-14.972.856,34	-15.264.635,03
11	831	Versorgungsauszahlungen	-1.318.246,50	-1.318.246,50	0,00	-1.321.436,51	-1.347.789,21	-1.374.668,76
12	832	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-9.446.384,00	-11.576.684,00	-2.130.300,00	-10.229.159,00	-9.861.889,00	-9.908.149,00
13	833	Auszahlungen für Transferleistungen	-1.500,00	-1.500,00	0,00	-1.500,00	-1.500,00	-1.500,00
14	834	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-3.677.993,00	-3.677.993,00	0,00	-3.685.493,00	-3.684.993,00	-3.684.993,00
15	835	Auszahlungen f. Steuern einschl. Auszahlungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	-13.416.300,00	-13.416.300,00	0,00	-13.460.300,00	-13.460.300,00	-13.474.200,00
16	836	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-944.360,00	-944.360,00	0,00	-1.090.360,00	-1.367.360,00	-1.548.360,00
17	837, 848	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	-26.870,00	-26.870,00	0,00	-24.220,00	-24.220,00	-23.070,00

Nachtragshaushaltsplan 2023 der Stadt Erlensee

Gesamtfinanzhaushalt								
Stadt Erlensee								
Nr.	Konten	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Neuer Ansatz	Vergleich absolut	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
18		Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nrn. 10 bis 17)	-43.472.584,00	-45.425.884,00	-1.953.300,00	-44.492.294,35	-44.720.907,55	-45.279.575,79
19		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nrn. 9 und 18)	2.308.250,00	1.870.450,00	-437.800,00	4.668.642,65	5.478.203,45	5.441.794,21
20	820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	857.400,00	857.400,00	0,00	500.000,00	1.000.000,00	250.000,00
		davon zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	1.600.000,00	1.800.000,00	0,00
22	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	41.675,00	41.675,00	0,00	42.975,00	44.425,00	45.925,00
23		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 20 bis 22)	899.075,00	899.075,00	0,00	2.142.975,00	2.844.425,00	295.925,00
24	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-50.000,00	-402.300,00	-352.300,00	-398.000,00	-398.000,00	-67.000,00
25	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-5.707.000,00	-4.357.000,00	1.350.000,00	-12.127.000,00	-11.060.000,00	-6.000.000,00
26	840, 843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-1.501.600,00	-1.501.600,00	0,00	-1.784.300,00	-284.300,00	-329.300,00
27	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 24 bis 27)	-7.258.600,00	-6.260.900,00	997.700,00	-14.309.300,00	-11.742.300,00	-6.396.300,00
29		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nrn. 23 und 28)	-6.359.525,00	-5.361.825,00	997.700,00	-12.166.325,00	-8.897.875,00	-6.100.375,00

Nachtragshaushaltsplan 2023 der Stadt Erlensee

Gesamtfinanzhaushalt								
Stadt Erlensee								
Nr.	Konten	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Neuer Ansatz	Vergleich absolut	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
30		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf (Summe aus Nrn. 19 und 29)	-4.051.275,00	-3.491.375,00	559.900,00	-7.497.682,35	-3.419.671,55	-658.580,79
31	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	6.359.525,00	5.361.825,00	-997.700,00	12.166.325,00	8.897.875,00	6.100.375,00
32	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse;	-3.924.308,00	-3.886.308,00	38.000,00	-3.759.808,00	-4.429.808,00	-4.378.808,00
		davon Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten	-3.192.500,00	-3.154.500,00	38.000,00	-3.023.000,00	-3.706.000,00	-3.653.000,00
33		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nrn. 31 und 32)	2.435.217,00	1.475.517,00	-959.700,00	8.406.517,00	4.468.067,00	1.721.567,00
34		Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Summe aus Nrn. 30 und 33)	-1.616.058,00	-2.015.858,00	-399.800,00	908.834,65	1.048.395,45	1.062.986,21
35		Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Liquiditätskrediten)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36		Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Liquiditätskrediten)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37		Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Saldo aus Nrn. Nr. 35 und Nr. 36)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38		Gepl. Anfangsbestand/ Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn d. Haushaltsjahres	1.651.779,92	1.651.779,92	0,00	-364.078,08	544.756,57	1.593.152,02
39		Geplante Veränderung des Bestandes/ Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	-1.616.058,00	-2.015.858,00	-399.800,00	908.834,65	1.048.395,45	1.062.986,21

Nachtragshaushaltsplan 2023 der Stadt Erlensee

Gesamtfinanzhaushalt								
Stadt Erlensee								
Nr.	Konten	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Neuer Ansatz	Vergleich absolut	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
40		Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln/ Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Summe aus den Summen Nrn. 38 und 39)	35.721,92	-364.078,08	-399.800,00	544.756,57	1.593.152,02	2.656.138,23
		Nachrichtlich (§3 Abs. 3 GemHVO):	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		In den Einzahlungen aus Nr. 31 enthaltener Teilbetrag für Umschuldungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		In den Auszahlungen aus Nr. 32 enthaltener Teilbetrag für Umschuldungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		Zu Nr. 40: Nach §106 Abs. 1 S. 2 HGO vorzuhaltender Bestand an flüssigen Mitteln ohne Liquiditätskredite	-616.630,10	-628.958,77	-12.328,67	-374.503,86	-301.863,84	0,00

Nachtragshaushaltsplan 2023 der Stadt Erlensee

Teilergebnishaushalt Produktbereich 11 Innere Verwaltung					
Stadt Erlensee					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Neuer Ansatz	Vergleich absolut
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-6.150,00	-6.150,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.000,00	-1.000,00	0,00
03	548-549	Kostensatzleistungen und - erstattungen	-64.000,00	-64.000,00	0,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-146.820,00	-146.820,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-11.962,00	-11.962,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-550,00	-550,00	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-230.482,00	-230.482,00	0,00
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	3.865.659,00	3.765.659,00	-100.000,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	282.267,00	282.267,00	0,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.009.080,00	1.009.080,00	0,00
14	66	Abschreibungen	230.667,00	230.667,00	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	20.000,00	20.000,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.300,00	4.300,00	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	5.411.973,00	5.311.973,00	-100.000,00
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	5.181.491,00	5.081.491,00	-100.000,00
21	56, 57	Finanzerträge	-120.800,00	-120.800,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)	-120.800,00	-120.800,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	5.060.691,00	4.960.691,00	-100.000,00
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	5.060.691,00	4.960.691,00	-100.000,00
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-5.393.143,09	-5.393.143,09	0,00
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	332.452,02	332.452,02	0,00

Nachtragshaushaltsplan 2023 der Stadt Erlensee

Teilergebnishaushalt Produktbereich 11 Innere Verwaltung

Stadt Erlensee

Nr.	Konten	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Neuer Ansatz	Vergleich absolut
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-5.060.691,07	-5.060.691,07	0,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-0,07	-100.000,07	-100.000,00

Nachtragshaushaltsplan 2023 der Stadt Erlensee

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 11 Innere Verwaltung						
Stadt Erlensee						
Nr.	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Neuer Ansatz	Vergleich absolut	Gesamt- auszahlungs- bedarf	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	750.000,00	750.000,00	0,00	0,00	760.000,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	112.500,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	750.000,00	750.000,00	0,00	0,00	872.500,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-1.750.000,00	-1.000.000,00	750.000,00	-18.591.000,00	-4.341.000,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-210.500,00	-210.500,00	0,00	-2.060.700,00	-1.879.300,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-1.960.500,00	-1.210.500,00	750.000,00	-20.651.700,00	-6.220.300,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.210.500,00	-460.500,00	750.000,00	-20.651.700,00	-5.347.800,00

Nachtragshaushaltsplan 2023 der Stadt Erlensee

Investitionen Produktbereich 11 Innere Verwaltung

Stadt Erlensee

Produktbereich 11 Innere Verwaltung

Nr. Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Neuer Ansatz	Vergleich absolut	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
I1013 Vermögenserwerb Rathaus - Möbel	-4.000,00	-4.000,00			-175.500,00	-163.500,00
I1014 Vermögenserwerb Rathaus -EDV	-100.000,00	-100.000,00			-1.019.700,00	-900.300,00
I1031 Digitalisierung Zeiterfassung					-5.000,00	-5.000,00
I2025 Vermögenserwerb Finanzverwaltung	-13.500,00	-13.500,00			-64.500,00	-64.500,00
I3201 Hochbau Rathaus					-1.405.000,00	-1.405.000,00
I3218 Vermögenserwerb Bauhof	-93.000,00	-93.000,00		-50.000,00	-768.000,00	-718.000,00
I3219 Verkaufserlöse Bauhof					112.500,00	112.500,00
I3269 Hochbaumaßnahme Bauhof					-201.000,00	-201.000,00
I3272 Errichtung Ladestation E-Bike Rathaus					-14.000,00	-14.000,00
I3285 Zuschuss EKM E-Bikeladestation Rathaus					10.000,00	10.000,00
I3314 Hochbaumaßnahme Rathaus	-1.750.000,00	-1.000.000,00	750.000,00	-14.250.000,00	-16.250.000,00	-2.000.000,00

Erläuterungen

Vermögenserwerb Rathaus -EDV

- 57.000,00 € Firewall mit Lizenzen und Virenschutz für 3 Jahre
- 13.500,00 € Digitalisierung, z.B. Civentio
- 12.000,00 € 3 zusätzliche Module für Netzwerk-Switch
- 7.700,00 € 2 zusätzliche USV für Server
- 5.000,00 € Projekt Umzug Rathaus Hardware
- 3.000,00 € Ersatzbeschaffung PCs
- 1.800,00 € Datensicherungs-Lizenzen

Vermögenserwerb Finanzverwaltung

- 13.500,00 € Erweiterung Programm Rechnungsworkflow

Vermögenserwerb Bauhof

- 50.000,00 € Ersatz 3,5 Tonner
- 10.000,00 € Kleingeräte (Freischneider, Hochentaster, Heckenschere)
- 30.000,00 € Anbaugerät Traktor (Mulcher, Seitenarbeitslegger, Heckenschere)
- 3.000,00 € Kompressor für Werkstatt
- Verpflichtungsermächtigung: 50.000,00 € in 2024 für einen weiteren 3,5 Tonner

Hochbaumaßnahme Rathaus

- Hochbaumaßnahme Rathaus
- Der Ansatz kann in 2023 um 750.000 € reduziert werden.
- Die Schlussrechnungen der Maßnahme werden erst 2027 erfolgen.

Nachtragshaushaltsplan 2023 der Stadt Erlensee

Produktbeschreibung Produkt 111.20 Vorzimmer Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit		
Stadt Erlensee		
Verantwortliche Organisationseinheit	Sonstige Dienste	
Budgetverantw.	Bürgermeister Stefan Erb	
Auftragsgrundlage	Pflichtaufgabe	
Produktart	Intern	
Kurzbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Terminvergabe und Bearbeitung des Posteingangs - Vorbereitung von Repräsentationen und Ehrungen, einschließlich des Einkaufs von Urkunden und Präsenten - Verfassen von Grußworten, Festschriften und Presseartikeln - Weitergabe von Amtlichen Bekanntmachungen und Pressemitteilungen an die Presse - Leitung der Verwaltung 	
Ziele	-	
Zugeordnete Kostenträger	111.21 111.22 111.23	Terminvergabe und Bearbeitung des Posteingangs Repräsentationen, Ehrungen Öffentlichkeitsarbeit, Presse, Homepage
Erläuterungen	-	

Nachtragshaushaltsplan 2023 der Stadt Erlensee

Teilergebnishaushalt Produkt 111.20 Vorzimmer Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit					
Stadt Erlensee					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Neuer Ansatz	Vergleich absolut
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-12.000,00	-12.000,00	0,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-12.000,00	-12.000,00	0,00
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	243.759,00	218.759,00	-25.000,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	60.821,00	60.821,00	0,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	44.800,00	44.800,00	0,00
14	66	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	400,00	400,00	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	349.780,00	324.780,00	-25.000,00
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	337.780,00	312.780,00	-25.000,00
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	337.780,00	312.780,00	-25.000,00
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	337.780,00	312.780,00	-25.000,00
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-380.875,47	-380.875,47	0,00
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	43.095,47	43.095,47	0,00

Nachtragshaushaltsplan 2023 der Stadt Erlensee

Teilergebnishaushalt Produkt 111.20 Vorzimmer Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit

Stadt Erlensee

Nr.	Konten	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Neuer Ansatz	Vergleich absolut
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-337.780,00	-337.780,00	0,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	0,00	-25.000,00	-25.000,00

Nachtragshaushaltsplan 2023 der Stadt Erlensee

Teilfinanzhaushalt Produkt 111.20 Vorzimmer Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit						
Stadt Erlensee						
Nr.	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Neuer Ansatz	Vergleich absolut	Gesamt- auszahlungs- bedarf	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Nachtragshaushaltsplan 2023 der Stadt Erlensee

Produktbeschreibung Produkt 111.60 Personalentwicklungskonzepte, Personaldienste, Bezügeabrechnung		
Stadt Erlensee		
Verantwortliche Organisationseinheit	Personalwesen	
Budgetverantw.	Harald Kling	
Auftragsgrundlage	Pflichtaufgabe	
Produktart	Intern	
Kurzbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Erarbeitung und Fortschreibung von strategischen Personalplanungen bzw. Umsetzungen - allgemeine Regelungen im Personalbereich - Durchführung von Ausbildung sowie Betreuung der Auszubildenden - Personalbedarfsdeckung - Personalbetreuung und Beratung der Mitarbeiter/innen und Fachbereiche in arbeits- und dienstrechtlichen Fragen - Durchführung von Maßnahmen zur Personalgewinnung (Personalauswahlverfahren) - Berechnung und Anweisung der Gehälter und Bezüge - Zeiterfassung, Zeitkorrekturen, Urlaubs- und Krankheitsverwaltung - Führen der Personalakten - Entgegennahme, Weiterleitung und Auszahlung von Beihilfeanträgen 	
Ziele	-	
Zugeordnete Kostenträger	111.61	Personalentwicklungspläne
	111.62	Personalbetreuung
	111.63	Berechnung und Anweisung der Bezüge
Erläuterungen	-	

Nachtragshaushaltsplan 2023 der Stadt Erlensee

Teilergebnishaushalt Produkt 111.60 Personalentwicklungskonzepte, Personaldienste, Bezügeabrechnung					
Stadt Erlensee					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Neuer Ansatz	Vergleich absolut
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-34.142,00	-34.142,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-34.142,00	-34.142,00	0,00
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	473.158,00	448.158,00	-25.000,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	34.846,00	34.846,00	0,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	45.000,00	45.000,00	0,00
14	66	Abschreibungen	4.486,00	4.486,00	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	557.490,00	532.490,00	-25.000,00
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	523.348,00	498.348,00	-25.000,00
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	523.348,00	498.348,00	-25.000,00
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	523.348,00	498.348,00	-25.000,00
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-579.156,99	-579.156,99	0,00
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	55.808,99	55.808,99	0,00

Nachtragshaushaltsplan 2023 der Stadt Erlensee

Teilergebnishaushalt Produkt 111.60 Personalentwicklungskonzepte, Personaldienste, Bezügeabrechnung

Stadt Erlensee

Nr.	Konten	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Neuer Ansatz	Vergleich absolut
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-523.348,00	-523.348,00	0,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	0,00	-25.000,00	-25.000,00

Nachtragshaushaltsplan 2023 der Stadt Erlensee

Teilfinanzhaushalt Produkt 111.60 Personalentwicklungskonzepte, Personaldienste, Bezügeabrechnung						
Stadt Erlensee						
Nr.	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Neuer Ansatz	Vergleich absolut	Gesamt- auszahlungs- bedarf	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	-5.000,00	-5.000,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	-5.000,00	-5.000,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	-5.000,00	-5.000,00

Nachtragshaushaltsplan 2023 der Stadt Erlensee

Investitionen Produkt 111.60 Personalentwicklungskonzepte, Personaldienste, Bezügeabrechnung

Stadt Erlensee

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung, -service
Produkt	111.60	Personalentwicklungskonzepte, Personaldienste, Bezügeabrechnung

Nr. Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Neuer Ansatz	Vergleich absolut	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Gesamt-auszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
I1031 Digitalisierung Zeiterfassung					-5.000,00	-5.000,00

Nachtragshaushaltsplan 2023 der Stadt Erlensee

Produktbeschreibung Produkt 111.70 Liegenschaft Rathaus		
Stadt Erlensee		
Verantwortliche Organisationseinheit	Hochbau und Liegenschaften	
Budgetverantw.	Dorothee Minnameyer	
Auftragsgrundlage	Pflichtaufgabe	
Kurzbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Anbau, Erweiterung, Sanierung und Unterhaltung der Liegenschaft Rathaus - Vermietung und Verpachtung an die Polizeistation 	
Zugeordnete Kostenträger	111.71	Rathaus

Nachtragshaushaltsplan 2023 der Stadt Erlensee

Teilergebnishaushalt Produkt 111.70 Liegenschaft Rathaus					
Stadt Erlensee					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Neuer Ansatz	Vergleich absolut
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-5.900,00	-5.900,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-5.000,00	-5.000,00	0,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-1.442,00	-1.442,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-12.342,00	-12.342,00	0,00
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	39.468,00	39.468,00	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	150.900,00	150.900,00	0,00
14	66	Abschreibungen	82.047,00	82.047,00	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	272.415,00	272.415,00	0,00
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	260.073,00	260.073,00	0,00
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	260.073,00	260.073,00	0,00
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	260.073,00	260.073,00	0,00
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-307.530,00	-307.530,00	0,00
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	47.457,00	47.457,00	0,00

Nachtragshaushaltsplan 2023 der Stadt Erlensee

Teilergebnishaushalt Produkt 111.70 Liegenschaft Rathaus

Stadt Erlensee

Nr.	Konten	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Neuer Ansatz	Vergleich absolut
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-260.073,00	-260.073,00	0,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00

Nachtragshaushaltsplan 2023 der Stadt Erlensee

Teilfinanzhaushalt Produkt 111.70 Liegenschaft Rathaus						
Stadt Erlensee						
Nr.	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Neuer Ansatz	Vergleich absolut	Gesamt- auszahlungs- bedarf	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	750.000,00	750.000,00	0,00	0,00	760.000,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	750.000,00	750.000,00	0,00	0,00	760.000,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-1.750.000,00	-1.000.000,00	750.000,00	-18.390.000,00	-4.140.000,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	-19.000,00	-19.000,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-1.750.000,00	-1.000.000,00	750.000,00	-18.409.000,00	-4.159.000,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.000.000,00	-250.000,00	750.000,00	-18.409.000,00	-3.399.000,00

Nachtragshaushaltsplan 2023 der Stadt Erlensee

Investitionen Produkt 111.70 Liegenschaft Rathaus

Stadt Erlensee

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung, -service
Produkt	111.70	Liegenschaft Rathaus

Nr. Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Neuer Ansatz	Vergleich absolut	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Gesamt-auszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
I3201 Hochbau Rathaus					-1.405.000,00	-1.405.000,00
I3272 Errichtung Ladestation E-Bike Rathaus					-14.000,00	-14.000,00
I3285 Zuschuss EKM E-Bikeladestation Rathaus					10.000,00	10.000,00
I3314 Hochbaumaßnahme Rathaus	-1.750.000,00	-1.000.000,00	750.000,00	-14.250.000,00	-16.250.000,00	-2.000.000,00

Erläuterungen

Hochbaumaßnahme Rathaus

Hochbaumaßnahme Rathaus

Der Ansatz kann in 2023 um 750.000 € reduziert werden.

Die Schlussrechnungen der Maßnahme werden erst 2027 erfolgen.

Nachtragshaushaltsplan 2023 der Stadt Erlensee

Produktbeschreibung Produkt 111.75 Bauhof und Technische Dienste		
Stadt Erlensee		
Verantwortliche Organisationseinheit	Tiefbau und Grünanlagen	
Budgetverantw.	Iris Mattis (Bauhof) Dorothee Minnameyer (Techn. Dienste)	
Auftragsgrundlage	Pflichtaufgabe	
Produktart	Intern	
Kurzbeschreibung	<p>Das Produkt Bauhof umfasst die beiden Kostenträger "Bauhof" und "Technische Dienste". Die wesentlichen Aufgaben des Bauhofes sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stadtreinigung und Winterdienst - Unterhaltungsarbeiten Straßen- und Wegebau - Bauunterhaltungsarbeiten - Verkehrssicherungsmaßnahmen - Pflege von Grünanlagen, Spielplätzen, Straßenbegleitgrün usw. - Betreuung und Pflege der Friedhöfe und des Bestattungswesens - Betreuung des Fußballzentrums inkl. Platzpflege, Grünpflege und Hausmeisterarbeiten <p>Die wesentlichen Aufgaben des Technischen Dienstes sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Betreuung von Veranstaltungen in den Hallen, der Wasserburg, dem Calaminuspark und der Hanauer Straße 11 - Grünpflege, Unterhaltungsarbeiten und Kleinreparaturen für die o.g. Liegenschaften sowie die Kitas 	
Zugeordnete Kostenträger	111.76	Bauhof
	111.77	Technische Dienste
Erläuterungen	-	

Nachtragshaushaltsplan 2023 der Stadt Erlensee

Teilergebnishaushalt Produkt 111.75 Bauhof und Technische Dienste					
Stadt Erlensee					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Neuer Ansatz	Vergleich absolut
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	548-549	Kostensatzleistungen und - erstattungen	-47.000,00	-47.000,00	0,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-97.032,00	-97.032,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-1.122,00	-1.122,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-550,00	-550,00	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-145.704,00	-145.704,00	0,00
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.977.733,00	1.927.733,00	-50.000,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	175.550,00	175.550,00	0,00
14	66	Abschreibungen	78.301,00	78.301,00	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.800,00	3.800,00	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	2.235.384,00	2.185.384,00	-50.000,00
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	2.089.680,00	2.039.680,00	-50.000,00
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	2.089.680,00	2.039.680,00	-50.000,00
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	2.089.680,00	2.039.680,00	-50.000,00
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-2.089.680,00	-2.089.680,00	0,00
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	-0,07	-0,07	0,00

Nachtragshaushaltsplan 2023 der Stadt Erlensee

Teilergebnishaushalt Produkt 111.75 Bauhof und Technische Dienste

Stadt Erlensee

Nr.	Konten	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Neuer Ansatz	Vergleich absolut
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-2.089.680,07	-2.089.680,07	0,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-0,07	-50.000,07	-50.000,00

Nachtragshaushaltsplan 2023 der Stadt Erlensee

Teilfinanzhaushalt Produkt 111.75 Bauhof und Technische Dienste						
Stadt Erlensee						
Nr.	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Neuer Ansatz	Vergleich absolut	Gesamt- auszahlungs- bedarf	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	112.500,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	112.500,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	-201.000,00	-201.000,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-93.000,00	-93.000,00	0,00	-768.000,00	-718.000,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-93.000,00	-93.000,00	0,00	-969.000,00	-919.000,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-93.000,00	-93.000,00	0,00	-969.000,00	-806.500,00

Nachtragshaushaltsplan 2023 der Stadt Erlensee

Investitionen Produkt 111.75 Bauhof und Technische Dienste

Stadt Erlensee

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung, -service
Produkt	111.75	Bauhof und Technische Dienste

Nr. Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Neuer Ansatz	Vergleich absolut	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Gesamt-auszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
I3218 Vermögenserwerb Bauhof	-93.000,00	-93.000,00		-50.000,00	-768.000,00	-718.000,00
I3219 Verkaufserlöse Bauhof					112.500,00	112.500,00
I3269 Hochbaumaßnahme Bauhof					-201.000,00	-201.000,00

Erläuterungen

Vermögenserwerb Bauhof

50.000,00 € Ersatz 3,5 Tonner
 10.000,00 € Kleingeräte (Freischneider, Hochentaster, Heckenschere)
 30.000,00 € Anbaugerät Traktor (Mulcher, Seitenarbeitslegger, Heckenschere)
 3.000,00 € Kompressor für Werkstatt
 Verpflichtungsermächtigung: 50.000,00 € in 2024 für einen weiteren 3,5 Tonner

Nachtragshaushaltsplan 2023 der Stadt Erlensee

Teilergebnishaushalt Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung					
Stadt Erlensee					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Neuer Ansatz	Vergleich absolut
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-100,00	-100,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-422.300,00	-422.300,00	0,00
03	548-549	Kostensatzleistungen und - erstattungen	-15.000,00	-15.000,00	0,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-9.022,00	-9.022,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-446.422,00	-446.422,00	0,00
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	901.099,00	884.099,00	-17.000,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	88.269,00	88.269,00	0,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	667.350,00	667.350,00	0,00
14	66	Abschreibungen	130.032,00	130.032,00	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	16.700,00	16.700,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.250,00	1.250,00	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.804.700,00	1.787.700,00	-17.000,00
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.358.278,00	1.341.278,00	-17.000,00
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	1.358.278,00	1.341.278,00	-17.000,00
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	1.358.278,00	1.341.278,00	-17.000,00
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	255.644,07	255.644,07	0,00

Nachtragshaushaltsplan 2023 der Stadt Erlensee

Teilergebnishaushalt Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung

Stadt Erlensee

Nr.	Konten	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Neuer Ansatz	Vergleich absolut
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	255.644,07	255.644,07	0,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.613.922,07	1.596.922,07	-17.000,00

Nachtragshaushaltsplan 2023 der Stadt Erlensee

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung						
Stadt Erlensee						
Nr.	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Neuer Ansatz	Vergleich absolut	Gesamt- auszahlungs- bedarf	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	64.000,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	64.000,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	-75.000,00	-75.000,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-120.000,00	-120.000,00	0,00	-2.295.000,00	-2.275.000,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-59.000,00	-59.000,00	0,00	-1.826.300,00	-1.514.300,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-179.000,00	-179.000,00	0,00	-4.196.300,00	-3.864.300,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-179.000,00	-179.000,00	0,00	-4.196.300,00	-3.800.300,00

Nachtragshaushaltsplan 2023 der Stadt Erlensee

Investitionen Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung						
Stadt Erlensee						
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung				
Nr. Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Neuer Ansatz	Vergleich absolut	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
I1003 Vermögenserwerb Feuerschutz Langendiebach	-7.000,00	-7.000,00			-128.300,00	-107.300,00
I1004 Vermögenserwerb Feuerschutz Rückingen	-7.000,00	-7.000,00			-119.000,00	-98.000,00
I1005 Hochbaumaßnahmen Feuerwehrgerätehaus Rückingen	-22.500,00	-22.500,00			-72.500,00	-72.500,00
I1006 Hochbaumaßnahmen Feuerwehrgerätehaus Langendiebach	-142.500,00	-142.500,00			-2.047.500,00	-2.047.500,00
I1007 Vermögenserwerb Feuerwehrfahrzeug				-270.000,00	-790.000,00	-520.000,00
I1009 Landeszuweisung LF 10 KatS					54.000,00	54.000,00
I1012 Erwerb und Errichtung Geschwindigkeitsmessanlage					-245.000,00	-245.000,00
I1018 Stromversorgung Katastrophenschutz				-20.000,00	-20.000,00	
I1020 Beschaffung Stromerzeuger FW Langendiebach					-25.000,00	-25.000,00
I1021 Erwerb Tragkraftspritze FW Rückingen					-15.000,00	-15.000,00
I1022 Erwerb Mannschaftstransportwagen FW Rückingen					-60.000,00	-60.000,00
I1023 Erwerb Mannschaftstransportwagen FW Langendiebach					-70.000,00	-70.000,00
I1026 Digital gesteuerte Mastsirenen					-140.000,00	-140.000,00
I1033 Zuschuss Mastsirenen					10.000,00	10.000,00
Erläuterungen						
Hochbaumaßnahmen Feuerwehrgerätehaus Rückingen						
22.500,00 € Abgasabsauganlage (Anforderung des technischen Prüfdienst des Landes)						
Hochbaumaßnahmen Feuerwehrgerätehaus Langendiebach						
120.000,00 € Umplanung, Neubau						
22.500,00 € Abgasabsauganlage (Anforderung des technischen Prüfdienst des Landes)						
Vermögenserwerb Feuerwehrfahrzeug						
Verpflichtungsermächtigung: 270.000,00 € in 2024 zum Erwerb eines Feuerwehrfahrzeugs aufgrund des Ergebnisses aus dem Bedarfs- und Entwicklungsplan						

Nachtragshaushaltsplan 2023 der Stadt Erlensee

Produktbeschreibung Produkt 122.20 Verkehrslenkung und -regelung, Verkehrssicherung, Verkehrsüberwachung		
Stadt Erlensee		
Verantwortliche Organisationseinheit	Öffentliche Sicherheit und Bürgerservice	
Budgetverantw.	Marc Schilling	
Auftragsgrundlage	Pflichtaufgabe	
Produktart	Extern	
Kurzbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Verkehrslenkung und -leitung - Verkehrsaufsicht - Anordnung von Verkehrszeichen und -einrichtungen - Mitwirkungen bei Planungen, die sich auf den Straßenverkehr auswirken können - Maßnahmen zur Beseitigung von Unfallschwerpunkten - Unterstützung der Schulträger bei der Schulwegsicherung - Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung - Genehmigungen nach der StVO und dem Hess. Straßengesetz (z.B. Baustellengenehmigungen) erteilen - Kontrolle des ruhenden und fließenden Verkehrs (Geschwindigkeitsmessungen) - Ordnungspolizei - Amtshilfe für andere Behörden 	
Ziele	-	
Zugeordnete Kostenträger	122.21	Genehmigungen und Sondernutzungen
	122.22	Verkehrsaufsicht, Verkehrsregelung
	122.23	Verkehrsüberwachung (Ordnungspolizei)
	122.24	Ordnungswidrigkeiten
Erläuterungen	-	

Nachtragshaushaltsplan 2023 der Stadt Erlensee

Teilergebnishaushalt Produkt 122.20 Verkehrslenkung und -regelung, Verkehrssicherung, Verkehrsüberwachung					
Stadt Erlensee					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Neuer Ansatz	Vergleich absolut
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-275.000,00	-275.000,00	0,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-15.000,00	-15.000,00	0,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-290.000,00	-290.000,00	0,00
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	347.619,00	330.619,00	-17.000,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	32.825,00	32.825,00	0,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	184.000,00	184.000,00	0,00
14	66	Abschreibungen	9.541,00	9.541,00	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	800,00	800,00	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	574.785,00	557.785,00	-17.000,00
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	284.785,00	267.785,00	-17.000,00
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	284.785,00	267.785,00	-17.000,00
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	284.785,00	267.785,00	-17.000,00
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00

Nachtragshaushaltsplan 2023 der Stadt Erlensee

Teilergebnishaushalt Produkt 122.20 Verkehrslenkung und -regelung, Verkehrssicherung, Verkehrsüberwachung

Stadt Erlensee

Nr.	Konten	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Neuer Ansatz	Vergleich absolut
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	62.734,11	62.734,11	0,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	62.734,11	62.734,11	0,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	347.519,11	330.519,11	-17.000,00

Nachtragshaushaltsplan 2023 der Stadt Erlensee

Teilfinanzhaushalt Produkt 122.20 Verkehrslenkung und -regelung, Verkehrssicherung, Verkehrsüberwachung						
Stadt Erlensee						
Nr.	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Neuer Ansatz	Vergleich absolut	Gesamt- auszahlungs- bedarf	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	-75.000,00	-75.000,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	-170.000,00	-170.000,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	-12.000,00	-12.000,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	-257.000,00	-257.000,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	-257.000,00	-257.000,00

Nachtragshaushaltsplan 2023 der Stadt Erlensee

Investitionen Produkt 122.20 Verkehrslenkung und -regelung, Verkehrssicherung, Verkehrsüberwachung

Stadt Erlensee

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	122	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	122.20	Verkehrslenkung und -regelung, Verkehrssicherung, Verkehrsüberwachung

Nr. Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Neuer Ansatz	Vergleich absolut	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
I1012 Erwerb und Errichtung Geschwindigkeitsmessanlage					-245.000,00	-245.000,00

Nachtragshaushaltsplan 2023 der Stadt Erlensee

Teilergebnishaushalt Produktbereich 25-29 Kultur und Wissenschaft					
Stadt Erlensee					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Neuer Ansatz	Vergleich absolut
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-103.000,00	-103.000,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.600,00	-4.600,00	0,00
03	548-549	Kostensatzleistungen und - erstattungen	-4.500,00	-4.500,00	0,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-10.921,00	-10.921,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-123.021,00	-123.021,00	0,00
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	217.980,00	217.980,00	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	144.800,00	144.800,00	0,00
14	66	Abschreibungen	26.665,00	26.665,00	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	21.700,00	21.700,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	1.500,00	1.500,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	412.645,00	412.645,00	0,00
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	289.624,00	289.624,00	0,00
21	56, 57	Finanzerträge	-1.500,00	-1.500,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)	-1.500,00	-1.500,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	288.124,00	288.124,00	0,00
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	288.124,00	288.124,00	0,00
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	428.092,15	428.092,15	0,00

Nachtragshaushaltsplan 2023 der Stadt Erlensee

Teilergebnishaushalt Produktbereich 25-29 Kultur und Wissenschaft

Stadt Erlensee

Nr.	Konten	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Neuer Ansatz	Vergleich absolut
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	428.092,15	428.092,15	0,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	716.216,15	716.216,15	0,00

Nachtragshaushaltsplan 2023 der Stadt Erlensee

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 25-29 Kultur und Wissenschaft						
Stadt Erlensee						
Nr.	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Neuer Ansatz	Vergleich absolut	Gesamt- auszahlungs- bedarf	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	1.900,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	1.900,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-34.500,00	-34.500,00	0,00	-327.150,00	-327.150,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-34.500,00	-34.500,00	0,00	-327.150,00	-327.150,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-34.500,00	-34.500,00	0,00	-327.150,00	-325.250,00

Nachtragshaushaltsplan 2023 der Stadt Erlensee

Investitionen Produktbereich 25-29 Kultur und Wissenschaft

Stadt Erlensee

Produktbereich 25-29 Kultur und Wissenschaft

Nr. Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Neuer Ansatz	Vergleich absolut	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Gesamt-auszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
I4001 Erwerb Medien Stadtbücherei	-27.500,00	-27.500,00			-221.500,00	-221.500,00
I4024 Vermögenserwerb Stadtbücherei	-7.000,00	-7.000,00			-103.750,00	-103.750,00

Erläuterungen

Vermögenserwerb Stadtbücherei

5.000,00 € Büromöbel

2.000,00 € Deckenbeamer und Leinwand

Nachtragshaushaltsplan 2023 der Stadt Erlensee

Teilergebnishaushalt Produktbereich 31-35 Soziale Hilfen					
Stadt Erlensee					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Neuer Ansatz	Vergleich absolut
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-38.000,00	-38.000,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-970.000,00	-2.035.500,00	-1.065.500,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-17.277,00	-17.277,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-31.800,00	-31.800,00	0,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-1.057.077,00	-2.122.577,00	-1.065.500,00
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	496.645,00	496.645,00	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.032.600,00	3.212.900,00	2.180.300,00
14	66	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	56.800,00	56.800,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.586.045,00	3.766.345,00	2.180.300,00
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	528.968,00	1.643.768,00	1.114.800,00
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	528.968,00	1.643.768,00	1.114.800,00
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	528.968,00	1.643.768,00	1.114.800,00
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	77.893,74	77.893,74	0,00

Nachtragshaushaltsplan 2023 der Stadt Erlensee

Teilergebnishaushalt Produktbereich 31-35 Soziale Hilfen

Stadt Erlensee

Nr.	Konten	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Neuer Ansatz	Vergleich absolut
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	77.893,74	77.893,74	0,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	606.861,74	1.721.661,74	1.114.800,00

Nachtragshaushaltsplan 2023 der Stadt Erlensee

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 31-35 Soziale Hilfen						
Stadt Erlensee						
Nr.	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Neuer Ansatz	Vergleich absolut	Gesamt- auszahlungs- bedarf	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	-840.000,00	-840.000,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	-160.000,00	-160.000,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	-1.000.000,00	-1.000.000,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	-1.000.000,00	-1.000.000,00

Nachtragshaushaltsplan 2023 der Stadt Erlensee

Produktbeschreibung Produkt 311.10 Hilfen in Notlagen (SGB II, SGB XII, AsylbewerberleistungsG)		
Stadt Erlensee		
Verantwortliche Organisationseinheit	Familie und Soziales	
Budgetverantw.	Reiner Mayer	
Auftragsgrundlage	Pflichtaufgabe	
Produktart	Extern	
Kurzbeschreibung	<p>Primäres Ziel ist es, hilfesuchenden Bürger/innen bei ihren Problemen zur Seite zu stehen und in Zusammenarbeit mit ihnen und zuständigen Institutionen entsprechende Lösungen zu erarbeiten, die dazu beitragen, ein friedliches und soziales Zusammenleben zu ermöglichen</p> <p>Produktleistungen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Auskunft und Antragstellung bei sozialen Leistungen wie SGB II, SGB XII, Wohngeld, GEZ, AsylbLG. - Antragstellung Renten wie Alters-, Hinterbliebenen-, Erwerbsunfähigkeitsrenten - Vorbereitung der Auszahlungen an Personen ohne festen Wohnsitz - Hilfen zur Unterbringung und Integration von Flüchtlingen. 	
Ziele	-	
Zugeordnete Kostenträger	311.11	Auskunft und Antragstellung
	311.12	Auszahlungen
Erläuterungen	-	

Nachtragshaushaltsplan 2023 der Stadt Erlensee

Teilergebnishaushalt Produkt 311.10 Hilfen in Notlagen (SGB II, SGB XII, Asylbewerberleistungsg)					
Stadt Erlensee					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Neuer Ansatz	Vergleich absolut
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	548-549	Kostensatzleistungen und - erstattungen	-940.000,00	-2.005.500,00	-1.065.500,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-17.277,00	-17.277,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-957.277,00	-2.022.777,00	-1.065.500,00
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	351.606,00	351.606,00	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	970.600,00	3.150.900,00	2.180.300,00
14	66	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	3.000,00	3.000,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.325.206,00	3.505.506,00	2.180.300,00
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	367.929,00	1.482.729,00	1.114.800,00
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	367.929,00	1.482.729,00	1.114.800,00
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	367.929,00	1.482.729,00	1.114.800,00
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	54.627,97	54.627,97	0,00

Nachtragshaushaltsplan 2023 der Stadt Erlensee

Teilergebnishaushalt Produkt 311.10 Hilfen in Notlagen (SGB II, SGB XII, Asylbewerberleistungsg)

Stadt Erlensee

Nr.	Konten	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Neuer Ansatz	Vergleich absolut
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	54.627,97	54.627,97	0,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	422.556,97	1.537.356,97	1.114.800,00

Nachtragshaushaltsplan 2023 der Stadt Erlensee

Teilfinanzhaushalt Produkt 311.10 Hilfen in Notlagen (SGB II, SGB XII, AsylbewerberleistungsG)						
Stadt Erlensee						
Nr.	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Neuer Ansatz	Vergleich absolut	Gesamt- auszahlungs- bedarf	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	-840.000,00	-840.000,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	-160.000,00	-160.000,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	-1.000.000,00	-1.000.000,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	-1.000.000,00	-1.000.000,00

Nachtragshaushaltsplan 2023 der Stadt Erlensee

Teilergebnishaushalt Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe					
Stadt Erlensee					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Neuer Ansatz	Vergleich absolut
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-981.100,00	-981.100,00	0,00
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-35.000,00	-35.000,00	0,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-2.518.200,00	-2.518.200,00	0,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-28.597,19	-28.597,19	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-2.000,00	-2.000,00	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-3.564.897,19	-3.564.897,19	0,00
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	7.877.591,00	7.817.591,00	-60.000,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.107.790,00	1.107.790,00	0,00
14	66	Abschreibungen	324.085,34	324.085,34	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.445.993,00	2.445.993,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	200,00	200,00	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	11.755.659,34	11.695.659,34	-60.000,00
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	8.190.762,15	8.130.762,15	-60.000,00
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	8.190.762,15	8.130.762,15	-60.000,00
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	8.190.762,15	8.130.762,15	-60.000,00
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	1.056.934,88	1.056.934,88	0,00

Nachtragshaushaltsplan 2023 der Stadt Erlensee

Teilergebnishaushalt Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Stadt Erlensee

Nr.	Konten	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Neuer Ansatz	Vergleich absolut
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	1.056.934,88	1.056.934,88	0,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	9.247.697,03	9.187.697,03	-60.000,00

Nachtragshaushaltsplan 2023 der Stadt Erlensee

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe						
Stadt Erlensee						
Nr.	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Neuer Ansatz	Vergleich absolut	Gesamt- auszahlungs- bedarf	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	2.692.313,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	2.692.313,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-550.000,00	-550.000,00	0,00	-15.476.700,00	-15.476.700,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-199.100,00	-199.100,00	0,00	-1.512.846,00	-1.302.846,00
	davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	-229.500,00	-229.500,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-749.100,00	-749.100,00	0,00	-16.989.546,00	-16.779.546,00
	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-749.100,00	-749.100,00	0,00	-16.989.546,00	-14.087.233,00

Nachtragshaushaltsplan 2023 der Stadt Erlensee

Investitionen Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe						
Stadt Erlensee						
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe				
Nr. Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Neuer Ansatz	Vergleich absolut	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
I3023 Vermögenserwerb Spielplatz Hopfenstraße					-28.000,00	-28.000,00
I3107 Vermögenserwerb Spielplatzgeräte Pflingstweidweg					-61.500,00	-61.500,00
I3230 Vermögenserwerb Spielplätze	-15.000,00	-15.000,00			-65.000,00	-65.000,00
I3275 Vermögenserwerb Römerspielplatz	-55.000,00	-55.000,00		-210.000,00	-290.000,00	-80.000,00
I4002 Vermögenserwerb Kindertagesstätte Am Rathaus					-127.960,00	-127.960,00
I4004 Vermögenserwerb Kindertagesstätte An der Gende	-1.300,00	-1.300,00			-123.646,00	-123.646,00
I4005 Anschaffung Spielgeräte Kindertagesst. A. d. Gende					-47.990,00	-47.990,00
I4006 Hochbaumaßnahme Kindertagesstätte An der Gende					-223.000,00	-223.000,00
I4007 Vermögenserwerb Kindertagesstätte Nelly-Sachs-Str.	-50.500,00	-50.500,00			-150.550,00	-150.550,00
I4009 Hochbaumaßnahme Kindertagesstätte Nelly-Sachs-Str.					-1.781.000,00	-1.781.000,00
I4010 Vermögenserwerb Kindertagesstätte Sandweg	-62.500,00	-62.500,00			-194.300,00	-194.300,00
I4011 Außengelände Kindertagesstätte Sandweg					-38.000,00	-38.000,00
I4013 Hochbaumaßnahmen Kindertagesstätte Sandweg					-13.000,00	-13.000,00
I4014 Tiefbaumaßnahmen Kindertagesstätte Sandweg					-5.000,00	-5.000,00
I4025 Landeszuweisung KiTa Nelly-Sachs-Straße					320.000,00	320.000,00
I4029 Vermögenserwerb Kita Friedensstraße	-5.300,00	-5.300,00			-35.900,00	-35.900,00
I4033 Hochbau Kita Am Rathaus					-108.000,00	-108.000,00
I4035 Horthaus Langendiebacher Straße					-133.100,00	-133.100,00
I4036 Hochbau Kita Friedensstraße					-45.500,00	-45.500,00
I4039 Neubau Kita Leipziger Straße	-550.000,00	-550.000,00			-9.850.000,00	-9.850.000,00
I4040 Landeszuweisung Kita Am Rathaus					42.313,00	42.313,00
I4043 Versicherungsleist. Schimmelschad. Kita Nelly-Sach					300.000,00	300.000,00
I4044 Tiefbau Kita Nelly-Sachs					-2.000,00	-2.000,00
I4045 Außengelände Kita Friedensstraße					-10.300,00	-10.300,00
I4046 Anschaffung Kita-Verwaltungsprogramm					-10.000,00	-10.000,00
I4047 Landeszuweisung Kita Leipziger Straße					2.000.000,00	2.000.000,00
I4050 Natur-Kita	-1.500,00	-1.500,00			-61.500,00	-61.500,00
I4051 Zuweisung Natur-Kita					30.000,00	30.000,00
I4055 Vermögenserwerb Horthaus	-5.000,00	-5.000,00			-19.300,00	-19.300,00
I4056 Außengelände Horthaus					-3.500,00	-3.500,00
I4057 Verkaufserlöse Grundstück Kita Am Rathaus					1.600.000,00	
I4058 Vermögenserwerb Motopädie Kitas	-3.000,00	-3.000,00			-3.000,00	-3.000,00
Erläuterungen						
<p>Vermögenserwerb Römerspielplatz Verpflichtungsermächtigung: 210.000,00 € in 2024 für Umsetzung Neukonzeption (Voraussetzung, das Projekt wird gefördert). Hierzu wird in 2024 mit einem Zuschuss von rd. 27.500,00 € gerechnet. 55.000,00 € Spielgeräte</p> <p>Vermögenserwerb Kindertagesstätte An der Gende 1.300,00 € Sprungkasten 5-teilig</p>						

Investitionen Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Stadt Erlensee

Vermögenserwerb Kindertagesstätte Nelly-Sachs-Str.

- 40.000,00 € neue Küche
- 5.000,00 € neue Eingangstür
- 4.000,00 € Markisen vor der Cafeteria und der "Maulwurf-Gruppe"
- 1.500,00 € Sprungkasten für den Turnraum

Vermögenserwerb Kindertagesstätte Sandweg

- 43.500,00 € neue Küche
- 4.500,00 € Geräte für den Turnraum
- 4.000,00 € Erwerb und Aufbau einer Gartenhütte für Spielgeräte im Außenbereich
- 3.700,00 € technische Installation Telefonie und WLAN
- 3.000,00 € Markise für Außenfrühstücksbereich
- 2.000,00 € Einrichtung weiterer Büroarbeitsplatz
- 1.800,00 € abschließbare Aktenschränke

Vermögenserwerb Kita Friedensstraße

- 2.500,00 € Büroausstattung für die Stellvertretung
- 1.500,00 € Sonnensegel für das Atrium
- 1.300,00 € Getränketisch mit wasserfester Beschichtung

Neubau Kita Leipziger Straße

Die Mehrausgaben resultieren aus den Preissteigerungen sowie den in 2019 und 2020 zur Deckung für andere Maßnahmen verwendeten Mitteln. Diese rund 340.000 Euro werden hier daher wieder für die Maßnahme bereitgestellt.

Natur-Kita

- 1.500,00 € Werkbank mit Werkausstattung

Vermögenserwerb Horthaus

- 5.000,00 € Tische und Stühle für Erledigung der Hausaufgaben

Vermögenserwerb Motopädle Kitas

Nachtragshaushaltsplan 2023 der Stadt Erlensee

Produktbeschreibung Produkt 365.10 Städtische Kindertagesstätten		
Stadt Erlensee		
Verantwortliche Organisationseinheit	Familie und Soziales	
Budgetverantw.	Reiner Mayer	
Auftragsgrundlage	Pflichtaufgabe	
Produktart	Extern	
Kurzbeschreibung	<p>Die kommunalen Kindertagesstätten dienen der Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern. Sie sollen Familien entlasten sowie in ihrer Erziehungsaufgabe unterstützen. Die Förderung soll sich am Alter und Entwicklungsstand, den sprachlichen und sonstigen Fähigkeiten, der Lebenssituation sowie den Interessen und Bedürfnissen eines jeden einzelnen Kindes orientieren. Ganztägige Angebote unterstützen dabei besonders die Vereinbarkeit von Familie, Erwerbstätigkeit und Erziehung</p> <p>Einrichtungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kindertagesstätte Am Rathaus - Kindertagesstätte An der Gende - Kindertagesstätte Friedensstraße - Kindertagesstätte Nelly-Sachs-Straße - Kindertagesstätte Sandweg - Horthaus - Kindertagesstätte Leipziger Straße - Natur-Kita <p>Produktleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erfüllung des Rechtsanspruchs nach § 24 KiföG - Am Bedarf orientierte Angebote in allen Altersstufen - Durch Integration den Kindern möglichst gleiche Entwicklungschancen geben - Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf unterstützen - Unterstützung und Beratung von Familien zum Wohl des Kindes - Flexible Betreuungsangebote - Kindgerechtes Mittagessen - Aktive Elternarbeit - Kooperation mit Grundschulen - Sprachförderung 	
Ziele	-	
Zugeordnete Kostenträger	365.11	Betreuung Kita Nelly-Sachs-Straße
	365.12	Verpflegung Nelly-Sachs-Straße
	365.13	Betrieb und Unterhaltung Kita Nelly-Sachs-Straße
	365.18	Betreuung Kita Sandweg
	365.19	Verpflegung Sandweg
	365.20	Betreuung Hort Sandweg
	365.21	Betrieb und Unterhaltung Kita Sandweg
	365.22	Betreuung Kita An der Gende
	365.23	Verpflegung An der Gende (Mittagessen, zusätzl. Betreuungsstunden)
	365.24	Betreuung Hort An der Gende
	365.25	Betrieb und Unterhaltung Kita An der Gende
	365.26	Integrative Maßnahmen in Tageseinrichtungen
	365.27	Verwaltung der Kita-Angelegenheiten
	365.28	Bau einer Kita
	365.32	Betreuung Kita Friedensstraße
	365.33	Verpflegung Kita Friedensstraße
	365.34	Hort Kita Friedensstraße
	365.35	Betrieb und Unterhaltung Kita Friedensstraße
	365.36	Betrieb und Unterhaltung Horthaus

Nachtragshaushaltsplan 2023 der Stadt Erlensee

Produktbeschreibung Produkt 365.10 Städtische Kindertagesstätten

Stadt Erlensee

365.37	Betreuung Horthaus
365.38	Verpflegung Horthaus
365.51	Planung, Bau und Unterhaltung Kita Leipziger Straße
365.52	Betreuung Kita Leipziger Straße
365.53	Verpflegung Kita Leipziger Straße
365.61	Betrieb und Unterhaltung Natur-Kita
365.62	Betreuung Natur-Kita
365.63	Verpflegung Natur-Kita
365.65	Motopädie Kitas

Erläuterungen

-

Nachtragshaushaltsplan 2023 der Stadt Erlensee

Teilergebnishaushalt Produkt 365.10 Städtische Kindertagesstätten					
Stadt Erlensee					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Neuer Ansatz	Vergleich absolut
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-981.100,00	-981.100,00	0,00
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-2.302.600,00	-2.302.600,00	0,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-28.208,19	-28.208,19	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-2.000,00	-2.000,00	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-3.313.908,19	-3.313.908,19	0,00
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	7.588.719,00	7.528.719,00	-60.000,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	932.890,00	932.890,00	0,00
14	66	Abschreibungen	300.219,34	300.219,34	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	15.000,00	15.000,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	200,00	200,00	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	8.837.028,34	8.777.028,34	-60.000,00
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	5.523.120,15	5.463.120,15	-60.000,00
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	5.523.120,15	5.463.120,15	-60.000,00
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	5.523.120,15	5.463.120,15	-60.000,00
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	905.376,07	905.376,07	0,00

Nachtragshaushaltsplan 2023 der Stadt Erlensee

Teilergebnishaushalt Produkt 365.10 Städtische Kindertagesstätten

Stadt Erlensee

Nr.	Konten	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Neuer Ansatz	Vergleich absolut
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	905.376,07	905.376,07	0,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	6.428.496,22	6.368.496,22	-60.000,00

Nachtragshaushaltsplan 2023 der Stadt Erlensee

Teilfinanzhaushalt Produkt 365.10 Städtische Kindertagesstätten						
Stadt Erlensee						
Nr.	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Neuer Ansatz	Vergleich absolut	Gesamt- auszahlungs- bedarf	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	2.692.313,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	2.692.313,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-550.000,00	-550.000,00	0,00	-15.414.200,00	-15.414.200,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-129.100,00	-129.100,00	0,00	-851.346,00	-851.346,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-679.100,00	-679.100,00	0,00	-16.265.546,00	-16.265.546,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-679.100,00	-679.100,00	0,00	-16.265.546,00	-13.573.233,00

Nachtragshaushaltsplan 2023 der Stadt Erlensee

Investitionen Produkt 365.10 Städtische Kindertagesstätten						
Stadt Erlensee						
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe				
Produktgruppe	365	Tageseinrichtungen für Kinder				
Produkt	365.10	Städtische Kindertagesstätten				
Nr. Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Neuer Ansatz	Vergleich absolut	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
I4002 Vermögenserwerb Kindertagesstätte Am Rathaus					-127.960,00	-127.960,00
I4004 Vermögenserwerb Kindertagesstätte An der Gende	-1.300,00	-1.300,00			-123.646,00	-123.646,00
I4005 Anschaffung Spielgeräte Kindertagesst. A. d. Gende					-47.990,00	-47.990,00
I4006 Hochbaumaßnahme Kindertagesstätte An der Gende					-223.000,00	-223.000,00
I4007 Vermögenserwerb Kindertagesstätte Nelly-Sachs-Str.	-50.500,00	-50.500,00			-150.550,00	-150.550,00
I4009 Hochbaumaßnahme Kindertagesstätte Nelly-Sachs-Str.					-1.781.000,00	-1.781.000,00
I4010 Vermögenserwerb Kindertagesstätte Sandweg	-62.500,00	-62.500,00			-194.300,00	-194.300,00
I4011 Außengelände Kindertagesstätte Sandweg					-38.000,00	-38.000,00
I4013 Hochbaumaßnahmen Kindertagesstätte Sandweg					-13.000,00	-13.000,00
I4014 Tiefbaumaßnahmen Kindertagesstätte Sandweg					-5.000,00	-5.000,00
I4025 Landeszuweisung KiTa Nelly-Sachs-Straße					320.000,00	320.000,00
I4029 Vermögenserwerb Kita Friedensstraße	-5.300,00	-5.300,00			-35.900,00	-35.900,00
I4033 Hochbau Kita Am Rathaus					-108.000,00	-108.000,00
I4035 Horthaus Langendiebacher Straße					-133.100,00	-133.100,00
I4036 Hochbau Kita Friedensstraße					-45.500,00	-45.500,00
I4039 Neubau Kita Leipziger Straße	-550.000,00	-550.000,00			-9.850.000,00	-9.850.000,00
I4040 Landeszuweisung Kita Am Rathaus					42.313,00	42.313,00
I4043 Versicherungsleist. Schimmelschad. Kita Nelly-Sach					300.000,00	300.000,00
I4044 Tiefbau Kita Nelly-Sachs					-2.000,00	-2.000,00
I4045 Außengelände Kita Friedensstraße					-10.300,00	-10.300,00
I4046 Anschaffung Kita-Verwaltungsprogramm					-10.000,00	-10.000,00
I4047 Landeszuweisung Kita Leipziger Straße					2.000.000,00	2.000.000,00
I4050 Natur-Kita	-1.500,00	-1.500,00			-61.500,00	-61.500,00
I4051 Zuweisung Natur-Kita					30.000,00	30.000,00
I4055 Vermögenserwerb Horthaus	-5.000,00	-5.000,00			-19.300,00	-19.300,00
I4056 Außengelände Horthaus					-3.500,00	-3.500,00
I4057 Verkaufserlöse Grundstück Kita Am Rathaus					1.600.000,00	
I4058 Vermögenserwerb Motopädie Kitas	-3.000,00	-3.000,00			-3.000,00	-3.000,00
Erläuterungen						
Vermögenserwerb Kindertagesstätte An der Gende						
1.300,00 € Sprungkasten 5-teilig						
Vermögenserwerb Kindertagesstätte Nelly-Sachs-Str.						
40.000,00 € neue Küche						
5.000,00 € neue Eingangstür						
4.000,00 € Markisen vor der Cafeteria und der "Maulwurf-Gruppe"						
1.500,00 € Sprungkasten für den Turnraum						
Vermögenserwerb Kindertagesstätte Sandweg						
43.500,00 € neue Küche						

Investitionen Produkt 365.10 Städtische Kindertagesstätten

Stadt Erlensee

- 4.500,00 € Geräte für den Turnraum
- 4.000,00 € Erwerb und Aufbau einer Gartenhütte für Spielgeräte im Außenbereich
- 3.700,00 € technische Installation Telefonie und WLAN
- 3.000,00 € Markise für Außenfrühstücksbereich
- 2.000,00 € Einrichtung weiterer Büroarbeitsplatz
- 1.800,00 € abschließbare Aktenschränke

Vermögenserwerb Kita Friedensstraße

- 2.500,00 € Büroausstattung für die Stellvertretung
- 1.500,00 € Sonnensegel für das Atrium
- 1.300,00 € Getränketisch mit wasserfester Beschichtung

Neubau Kita Leipziger Straße

Die Mehrausgaben resultieren aus den Preissteigerungen sowie den in 2019 und 2020 zur Deckung für andere Maßnahmen verwendeten Mitteln. Diese rund 340.000 Euro werden hier daher wieder für die Maßnahme bereitgestellt.

Natur-Kita

- 1.500,00 € Werkbank mit Werkausstattung

Vermögenserwerb Horthaus

- 5.000,00 € Tische und Stühle für Erledigung der Hausaufgaben

Vermögenserwerb Motopädle Kitas

Nachtragshaushaltsplan 2023 der Stadt Erlensee

Teilergebnishaushalt Produktbereich 42 Sportförderung					
Stadt Erlensee					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Neuer Ansatz	Vergleich absolut
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-31.800,00	-31.800,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-125.000,00	-125.000,00	0,00
03	548-549	Kostensatzleistungen und - erstattungen	-1.500,00	-1.500,00	0,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-65.769,00	-65.769,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-21.200,00	-21.200,00	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-245.269,00	-245.269,00	0,00
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	581.610,00	581.610,00	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	422.050,00	422.050,00	0,00
14	66	Abschreibungen	423.483,48	423.483,48	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	750,00	750,00	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.427.893,48	1.427.893,48	0,00
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.182.624,48	1.182.624,48	0,00
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	1.182.624,48	1.182.624,48	0,00
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	1.182.624,48	1.182.624,48	0,00
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	211.929,58	211.929,58	0,00

Nachtragshaushaltsplan 2023 der Stadt Erlensee

Teilergebnishaushalt Produktbereich 42 Sportförderung

Stadt Erlensee

Nr.	Konten	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Neuer Ansatz	Vergleich absolut
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	211.929,58	211.929,58	0,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.394.554,06	1.394.554,06	0,00

Nachtragshaushaltsplan 2023 der Stadt Erlensee

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 42 Sportförderung						
Stadt Erlensee						
Nr.	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Neuer Ansatz	Vergleich absolut	Gesamt- auszahlungs- bedarf	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	23.500,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	23.500,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-35.000,00	-35.000,00	0,00	-2.120.000,00	-2.120.000,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-6.000,00	-6.000,00	0,00	-249.300,00	-249.300,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-41.000,00	-41.000,00	0,00	-2.369.300,00	-2.369.300,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-41.000,00	-41.000,00	0,00	-2.369.300,00	-2.345.800,00

Nachtragshaushaltsplan 2023 der Stadt Erlensee

Investitionen Produktbereich 42 Sportförderung						
Stadt Erlensee						
Produktbereich		42	Sportförderung			
Nr. Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Neuer Ansatz	Vergleich absolut	Verpflichtungs- Ermächtigunge n	Gesamt- auszahlungs- bedarf	davon bisher bereitgestellt
I3019 Vermögenserwerb Hallenbad					-147.500,00	-147.500,00
I3020 Hochbaumaßnahmen Hallenbad					-2.035.000,00	-2.035.000,00
I3122 Vermögenserwerb Sportzentrum	-6.000,00	-6.000,00			-26.300,00	-26.300,00
I3252 Hochbau Fußballzentrum	-35.000,00	-35.000,00			-125.000,00	-125.000,00
I3273 Errichtung Ladestation E-Bike Hallenbad					-29.000,00	-29.000,00
I3286 Zuschuss EKM E-Bike Ladestation Hallenbad					23.500,00	23.500,00
I3315 Schulsportanlage					-6.500,00	-6.500,00
Erläuterungen						
Vermögenserwerb Sportzentrum						
6.000,00 € Ersatzmähwerk für Iseki Traktor						
Hochbau Fußballzentrum						
35.000,00 € Tiefbau und Installation der bereits erworbenen Flutlichtanlage. Von den im Haushalt 2022 bereitgestellten Mittel wurde die Flutlichtanlage gekauft.						

Nachtragshaushaltsplan 2023 der Stadt Erlensee

Teilergebnishaushalt Produktbereich 51 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen					
Stadt Erlensee					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Neuer Ansatz	Vergleich absolut
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-60.000,00	-60.000,00	0,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-220.000,00	-220.000,00	0,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-1.819,00	-1.819,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-281.819,00	-281.819,00	0,00
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	98.826,00	98.826,00	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	6.849,00	6.849,00	0,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	304.000,00	304.000,00	0,00
14	66	Abschreibungen	11.080,00	11.080,00	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	24.000,00	24.000,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	622.000,00	622.000,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.066.755,00	1.066.755,00	0,00
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	784.936,00	784.936,00	0,00
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	784.936,00	784.936,00	0,00
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	784.936,00	784.936,00	0,00
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	42.822,27	42.822,27	0,00

Nachtragshaushaltsplan 2023 der Stadt Erlensee

Teilergebnishaushalt Produktbereich 51 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Stadt Erlensee

Nr.	Konten	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Neuer Ansatz	Vergleich absolut
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	42.822,27	42.822,27	0,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	827.758,27	827.758,27	0,00

Nachtragshaushaltsplan 2023 der Stadt Erlensee

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 51 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen						
Stadt Erlensee						
Nr.	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Neuer Ansatz	Vergleich absolut	Gesamt- auszahlungs- bedarf	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-50.000,00	-50.000,00	0,00	-350.000,00	-350.000,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-241.500,00	-241.500,00	0,00	-1.393.500,00	-669.000,00
	davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-241.500,00	-241.500,00	0,00	-1.393.500,00	-669.000,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-291.500,00	-291.500,00	0,00	-1.743.500,00	-1.019.000,00
	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-291.500,00	-291.500,00	0,00	-1.743.500,00	-1.019.000,00

Nachtragshaushaltsplan 2023 der Stadt Erlensee

Investitionen Produktbereich 51 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Stadt Erlensee

Produktbereich 51 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Nr. Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Neuer Ansatz	Vergleich absolut	Verpflichtungs- Ermächtigunge n	Gesamt- auszahlungs- bedarf	davon bisher bereitgestellt
I2031 Kapitalumlage Zweckverband Fliegerhorst	-241.500,00	-241.500,00			-1.327.500,00	-603.000,00
I3333 Förderprogramm Zukunft Innenstadt	-50.000,00	-50.000,00			-50.000,00	-50.000,00

Nachtragshaushaltsplan 2023 der Stadt Erlensee

Teilergebnishaushalt Produktbereich 52 Bauen und Wohnen					
Stadt Erlensee					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Neuer Ansatz	Vergleich absolut
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-6.000,00	-6.000,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-6.000,00	-6.000,00	0,00
03	548-549	Kostensatzleistungen und - erstattungen	0,00	0,00	0,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.062.000,00	-1.312.000,00	-250.000,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-1.074.000,00	-1.324.000,00	-250.000,00
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	126.359,00	126.359,00	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	65.000,00	65.000,00	0,00
14	66	Abschreibungen	16.202,00	16.202,00	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	10.000,00	10.000,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.000,00	9.000,00	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	226.561,00	226.561,00	0,00
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-847.439,00	-1.097.439,00	-250.000,00
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-847.439,00	-1.097.439,00	-250.000,00
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	-847.439,00	-1.097.439,00	-250.000,00
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	64.850,82	64.850,82	0,00

Nachtragshaushaltsplan 2023 der Stadt Erlensee

Teilergebnishaushalt Produktbereich 52 Bauen und Wohnen

Stadt Erlensee

Nr.	Konten	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Neuer Ansatz	Vergleich absolut
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	64.850,82	64.850,82	0,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-782.588,18	-1.032.588,18	-250.000,00

Nachtragshaushaltsplan 2023 der Stadt Erlensee

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 52 Bauen und Wohnen						
Stadt Erlensee						
Nr.	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Neuer Ansatz	Vergleich absolut	Gesamt- auszahlungs- bedarf	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	7.400.800,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	7.400.800,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-50.000,00	-50.000,00	0,00	-2.824.600,00	-2.824.600,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	-78.000,00	-78.000,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-50.000,00	-50.000,00	0,00	-2.902.600,00	-2.902.600,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-50.000,00	-50.000,00	0,00	-2.902.600,00	4.498.200,00

Nachtragshaushaltsplan 2023 der Stadt Erlensee

Investitionen Produktbereich 52 Bauen und Wohnen						
Stadt Erlensee						
Produktbereich		52	Bauen und Wohnen			
Nr. Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Neuer Ansatz	Vergleich absolut	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Gesamt-auszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
I3006 Verkaufserlöse Grundbesitz					7.400.800,00	7.400.800,00
I3057 Erwerb von Grundstücken Grundbesitz	-50.000,00	-50.000,00			-2.824.600,00	-2.824.600,00
I3276 Erwerb Geoinformations-Software					-30.000,00	-30.000,00
I3296 Luftbilder für GIS					-28.000,00	-28.000,00
I3297 Anschaffung Liegenschaftsprogramm					-20.000,00	-20.000,00
Erläuterungen						
Erwerb von Grundstücken Grundbesitz						
50.000,00 € allgemeiner Grundstückserwerb						

Nachtragshaushaltsplan 2023 der Stadt Erlensee

Produktbeschreibung Produkt 521.20 Grundstücksverkehr, Bau- und Grundstücksordnung		
Stadt Erlensee		
Verantwortliche Organisationseinheit	Hochbau und Liegenschaften	
Budgetverantw.	Dorothee Minnameyer	
Auftragsgrundlage	Pflichtaufgabe	
Produktart	Extern	
Kurzbeschreibung	<p>Im Rahmen der Stadtentwicklung sind Veränderungen und Teilungen der Grundstücke notwendig.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Abwicklung von Grundstücksgeschäften - Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter und unbebauter Grundstücke - Durchführung von Umlegungsverfahren - Amtliche Bekanntmachungen der Bodenrichtwerte - Grundlagen raumbezogener Informationssysteme und Pflege fachspezifischer Anwendungen (Gisgo, Web-Flur, GeoAS) - Grundstücksbezogene Basisinformationen - Beratung von Architekten und Bauinteressierten sowie Stellungnahme zu Bauvorhaben Dritter - Bearbeitung und Erstellung von Satzungen (Stellplatz- / Gestaltungssatzung) 	
Ziele	<p>Es wird als Ziel in den Haushaltsplan 2022 aufgenommen: Der Magistrat erstellt eine Satzung zur Nutzung und Förderung von Regenwasserzisternen in Erlensee (Antrag Nr. 1 der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen zum Haushalt 2022).</p>	
Zugeordnete Kostenträger	521.21 521.22 521.23 521.24	Abwicklung von Grundstücksgeschäften Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter und unbebauter Grundstücke Durchführung von Umlegungsverfahren Stellungnahme zu Planungen und Vorhaben Dritter
Erläuterungen	-	

Nachtragshaushaltsplan 2023 der Stadt Erlensee

Teilergebnishaushalt Produkt 521.20 Grundstücksverkehr, Bau- und Grundstücksordnung					
Stadt Erlensee					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Neuer Ansatz	Vergleich absolut
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-6.000,00	-6.000,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-6.000,00	-6.000,00	0,00
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.050.000,00	-1.300.000,00	-250.000,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-1.062.000,00	-1.312.000,00	-250.000,00
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	122.183,00	122.183,00	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60.450,00	60.450,00	0,00
14	66	Abschreibungen	16.162,00	16.162,00	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.000,00	9.000,00	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	207.795,00	207.795,00	0,00
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-854.205,00	-1.104.205,00	-250.000,00
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-854.205,00	-1.104.205,00	-250.000,00
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	-854.205,00	-1.104.205,00	-250.000,00
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	57.482,89	57.482,89	0,00

Nachtragshaushaltsplan 2023 der Stadt Erlensee

Teilergebnishaushalt Produkt 521.20 Grundstücksverkehr, Bau- und Grundstücksordnung

Stadt Erlensee

Nr.	Konten	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Neuer Ansatz	Vergleich absolut
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	57.482,89	57.482,89	0,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-796.722,11	-1.046.722,11	-250.000,00

Nachtragshaushaltsplan 2023 der Stadt Erlensee

Teilfinanzhaushalt Produkt 521.20 Grundstücksverkehr, Bau- und Grundstücksordnung						
Stadt Erlensee						
Nr.	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Neuer Ansatz	Vergleich absolut	Gesamt- auszahlungs- bedarf	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	7.400.800,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	7.400.800,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-50.000,00	-50.000,00	0,00	-2.824.600,00	-2.824.600,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	-78.000,00	-78.000,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-50.000,00	-50.000,00	0,00	-2.902.600,00	-2.902.600,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-50.000,00	-50.000,00	0,00	-2.902.600,00	4.498.200,00

Nachtragshaushaltsplan 2023 der Stadt Erlensee

Investitionen Produkt 521.20 Grundstücksverkehr, Bau- und Grundstücksordnung

Stadt Erlensee

Produktbereich 52 Bauen und Wohnen
Produktgruppe 521 Bau- und Grundstücksordnung
Produkt 521.20 Grundstücksverkehr, Bau- und Grundstücksordnung

Nr. Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Neuer Ansatz	Vergleich absolut	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
I3006 Verkaufserlöse Grundbesitz					7.400.800,00	7.400.800,00
I3057 Erwerb von Grundstücken Grundbesitz	-50.000,00	-50.000,00			-2.824.600,00	-2.824.600,00
I3276 Erwerb Geoinformations-Software					-30.000,00	-30.000,00
I3296 Luftbilder für GIS					-28.000,00	-28.000,00
I3297 Anschaffung Liegenschaftsprogramm					-20.000,00	-20.000,00

Erläuterungen

Erwerb von Grundstücken Grundbesitz
 50.000,00 € allgemeiner Grundstückserwerb

Nachtragshaushaltsplan 2023 der Stadt Erlensee

Teilergebnishaushalt Produktbereich 53 Ver- und Entsorgung					
Stadt Erlensee					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Neuer Ansatz	Vergleich absolut
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-12.000,00	-12.000,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.876.500,00	-4.876.500,00	0,00
03	548-549	Kostensatzleistungen und - erstattungen	-856.800,00	-856.800,00	0,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-428.607,00	-428.607,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-6.173.907,00	-6.173.907,00	0,00
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	896.209,00	896.209,00	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.982.800,00	1.982.800,00	0,00
14	66	Abschreibungen	918.501,34	918.501,34	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.077.800,00	1.077.800,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.500,00	2.500,00	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	4.877.810,34	4.877.810,34	0,00
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-1.296.096,66	-1.296.096,66	0,00
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-1.296.096,66	-1.296.096,66	0,00
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	-1.296.096,66	-1.296.096,66	0,00
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	1.112.859,54	1.112.859,54	0,00

Nachtragshaushaltsplan 2023 der Stadt Erlensee

Teilergebnishaushalt Produktbereich 53 Ver- und Entsorgung

Stadt Erlensee

Nr.	Konten	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Neuer Ansatz	Vergleich absolut
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	1.112.859,54	1.112.859,54	0,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-183.237,12	-183.237,12	0,00

Nachtragshaushaltsplan 2023 der Stadt Erlensee

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 53 Ver- und Entsorgung						
Stadt Erlensee						
Nr.	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Neuer Ansatz	Vergleich absolut	Gesamt- auszahlungs- bedarf	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	20.000,00	20.000,00	0,00	0,00	322.000,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	20.000,00	20.000,00	0,00	0,00	322.000,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-485.000,00	-485.000,00	0,00	-15.137.250,00	-9.647.250,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-155.000,00	-155.000,00	0,00	-1.299.000,00	-829.000,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-640.000,00	-640.000,00	0,00	-16.436.250,00	-10.476.250,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-620.000,00	-620.000,00	0,00	-16.436.250,00	-10.154.250,00

Nachtragshaushaltsplan 2023 der Stadt Erlensee

Investitionen Produktbereich 53 Ver- und Entsorgung						
Stadt Erlensee						
Produktbereich		53 Ver- und Entsorgung				
Nr. Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Neuer Ansatz	Vergleich absolut	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Gesamt-auszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
I2026 Vermögenserwerb Abfallbeseitigung					-47.000,00	-47.000,00
I3117 Kanalbaumaßnahmen Allgemein					-2.250.000,00	
I3142 Regenwasserentlastungsanlagen	-25.000,00	-25.000,00			-85.000,00	-85.000,00
I3144 Umbau Kläranlage				-3.240.000,00	-4.740.000,00	-1.500.000,00
I3145 Anliegerbeiträge Kanalhausanschlüsse	20.000,00	20.000,00			212.000,00	212.000,00
I3146 Tiefbaumaßnahmen Kanalhausanschlüsse	-45.000,00	-45.000,00			-247.000,00	-247.000,00
I3179 Tiefbaumaßnahme Kanalbau August-Bebel-Straße					-20.000,00	-20.000,00
I3188 Vermögenserwerb Kläranlage	-155.000,00	-155.000,00		-470.000,00	-795.000,00	-325.000,00
I3220 Kanalbau alter Burggraben					-80.000,00	-80.000,00
I3221 Kanalbau Brucknerstraße					-70.000,00	-70.000,00
I3222 Kanalbau Friedrich-Ebert-Straße					-170.000,00	-170.000,00
I3233 Kanalbau Schillerstraße					-106.000,00	-106.000,00
I3234 Kanalbau Schubertstraße					-90.000,00	-90.000,00
I3235 Hochbau Kläranlage					-443.000,00	-443.000,00
I3236 Kanalbau Hattergasse					-576.000,00	-576.000,00
I3249 Tiefbau Kläranlage					-435.000,00	-435.000,00
I3260 Erneuerung Pumpwerk Kinzigstraße					-45.000,00	-45.000,00
I3261 Erwerb Telefonanlage Kläranlage					-37.000,00	-37.000,00
I3263 Kanalbau Industriestraße					-120.000,00	-120.000,00
I3264 Kanalbau John-F.-Kennedy-Straße					-510.000,00	-510.000,00
I3265 Kanalbau Rosenstraße					-410.000,00	-410.000,00
I3277 Kanalbau Hauptstraße	-50.000,00	-50.000,00			-100.000,00	-100.000,00
I3278 Kanalbau Mittelgasse					-225.000,00	-225.000,00
I3279 Verlängerung Schmutzwasserkanal Römerstraße					-75.000,00	-75.000,00
I3280 Kanalbau Pfortenweingarten					-35.000,00	-35.000,00
I3298 Kanalbau Reußerhofstraße					-94.000,00	-94.000,00
I3299 Kanalbau Feldstraße (Waldstraße/Wiesenstraße)					-188.000,00	-188.000,00
I3300 Kanalbau Rosenstraße Nord					-270.000,00	-270.000,00
I3316 Ernerung Kanalhausanschlüsse Bürgerstraße					-20.000,00	-20.000,00
I3317 Anliegerbeiträge Kanalanschlüsse Bürgerstraße					20.000,00	20.000,00
I3318 Kanalerneuerung Bürgerstraße					-75.000,00	-75.000,00
I3319 Kanalbau Friedensstraße	-15.000,00	-15.000,00			-115.000,00	-115.000,00
I3330 Kanalbau Fröbelstraße					-60.000,00	-60.000,00
I3335 Kanalbau Wiesenstr./Mozartstr./Friedrichstr./Hains	-350.000,00	-350.000,00			-350.000,00	-350.000,00
Erläuterungen						
Umbau Kläranlage						
Umbau Kläranlage: Gesamtkosten 4.740.000,00 €						
Die Beträge werden wie folgt etatisiert:						
2024: 2.000.000,00 € Verpflichtungsermächtigung						
2025: 1.240.000,00 € Verpflichtungsermächtigung.						
Vermögenserwerb Kläranlage						
115.000,00 € Kanalreiner Miet-Kauf Wasserrückgewinner. Restbetrag als Verpflichtungsermächtigung in 2024 i.H.v. 470.000,00 €.						

Investitionen Produktbereich 53 Ver- und Entsorgung

Stadt Erlensee

40.000,00 € Pritschenfahrzeug

Nachtragshaushaltsplan 2023 der Stadt Erlensee

Teilergebnishaushalt Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV					
Stadt Erlensee					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Neuer Ansatz	Vergleich absolut
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-400,00	-400,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-100,00	-100,00	0,00
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-50.100,00	-50.100,00	0,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-3.500,00	-3.500,00	0,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-674.454,00	-674.454,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-100,00	-100,00	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-728.654,00	-728.654,00	0,00
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	117.327,00	117.327,00	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	10.449,00	10.449,00	0,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.349.900,00	1.349.900,00	0,00
14	66	Abschreibungen	942.599,86	942.599,86	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	110,00	110,00	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	2.420.385,86	2.420.385,86	0,00
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.691.731,86	1.691.731,86	0,00
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	1.691.731,86	1.691.731,86	0,00
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	1.691.731,86	1.691.731,86	0,00
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	521.616,81	521.616,81	0,00

Nachtragshaushaltsplan 2023 der Stadt Erlensee

Teilergebnishaushalt Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Stadt Erlensee

Nr.	Konten	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Neuer Ansatz	Vergleich absolut
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	521.616,81	521.616,81	0,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	2.213.348,67	2.213.348,67	0,00

Nachtragshaushaltsplan 2023 der Stadt Erlensee

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV						
Stadt Erlensee						
Nr.	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Neuer Ansatz	Vergleich absolut	Gesamt- auszahlungs- bedarf	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	2.612.400,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	2.612.400,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	-95.000,00	-95.000,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-1.565.000,00	-965.000,00	600.000,00	-10.936.450,00	-7.809.450,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-40.000,00	-40.000,00	0,00	-173.500,00	-173.500,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-1.605.000,00	-1.005.000,00	600.000,00	-11.204.950,00	-8.077.950,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.605.000,00	-1.005.000,00	600.000,00	-11.204.950,00	-5.465.550,00

Nachtragshaushaltsplan 2023 der Stadt Erlensee

Investitionen Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV						
Stadt Erlensee						
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV				
Nr. Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Neuer Ansatz	Vergleich absolut	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
I3027 Tiefbaumaßnahmen Geh- und Radwege					-47.000,00	-47.000,00
I3040 Erneuerung der Straßenbeleuchtung					-95.000,00	-95.000,00
I3116 Straßenbaumaßnahmen Allgemein					-2.250.000,00	
I3215 Erweiterung Brücke Landwehrbach / Friedensstraße					-320.000,00	-320.000,00
I3225 Rückbau Ravolzhäuser Straße / Bruchköbeler Straße					-590.000,00	-590.000,00
I3226 Zuschuss Rückbau Ravolzhäuser / Bruchköbeler Str.					300.000,00	300.000,00
I3229 Erneuerung Brücke Römerbad					-190.000,00	-190.000,00
I3253 ÖPNV Barrierefreie Bushaltestellen	-40.000,00	-40.000,00			-525.000,00	-525.000,00
I3254 Landeszuschuss ÖPNV Barrierefreie Bushaltestellen					324.000,00	324.000,00
I3266 Straßenbau Rosenstraße					-425.000,00	-425.000,00
I3271 Errichtung Fahrradabstellplatz Bushaltestelle					-3.000,00	-3.000,00
I3281 Straßenbau Reußerhofstraße Ost					-344.250,00	-344.250,00
I3287 Straßenbau Konrad-Adenauer-Straße					-164.000,00	-164.000,00
I3288 Erstellen eines Straßenzustandskatasters					-35.000,00	-35.000,00
I3293 Umgestaltung Brunnen Rathausvorplatz					-13.000,00	-13.000,00
I3301 Straßenbau Rosenstraße Nord					-450.000,00	-450.000,00
I3302 Straßenbau Anbindung Gewerbepark Langenselbold					-100.000,00	-100.000,00
I3303 Grundhafte Erneuerung John-F.-Kennedy-Straße					-95.000,00	-95.000,00
I3304 Digitale Straßenzustandserfassung und -kataster					-12.500,00	-12.500,00
I3305 Radweg nach Rodenbach					-30.000,00	-30.000,00
I3307 Straßenbegleitgrün	-20.000,00	-20.000,00			-40.000,00	-40.000,00
I3320 Straßenbau Feldstraße	-30.000,00	-30.000,00			-225.000,00	-225.000,00
I3321 Wasserkreisel Leipziger Straße / Brückenstraße					-10.000,00	-10.000,00
I3322 Verlängerung Anne-Frank-Straße	-1.000.000,00	-400.000,00	600.000,00		-1.000.000,00	-1.000.000,00
I3323 Radweg nach Bruchköbel					-200.000,00	-200.000,00
I3324 Landeszuweisung Radweg nach Bruchköbel					100.000,00	100.000,00
I3331 Straßenbau Fröbelstraße	-50.000,00	-50.000,00		-320.000,00	-370.000,00	-50.000,00
I3334 Schaffung von Stellplätzen	-25.000,00	-25.000,00			-25.000,00	-25.000,00
I3336 Radwegverbindung Auf der Beune	-10.000,00	-10.000,00		-57.000,00	-67.000,00	-10.000,00
I3337 Ersatzneubau Brücke Friedrich-Ebert-Straße	-300.000,00	-300.000,00		-240.000,00	-540.000,00	-300.000,00
I3338 Ersatzneubau Stützmauer in Fallbachstraße	-100.000,00	-100.000,00		-75.000,00	-175.000,00	-100.000,00
I3339 Erneuerung Straßenkreuzung Bogen-, Rosen-, Uferstr	-30.000,00	-30.000,00		-185.000,00	-215.000,00	-30.000,00
Erläuterungen						
ÖPNV Barrierefreie Bushaltestellen						
40.000 € Bushaltestelle Langendiebacher Str. 60 Warthalle und Bank als Regen- und Sonnenschutz						

Nachtragshaushaltsplan 2023 der Stadt Erlensee

Produktbeschreibung Produkt 541.10 Planung, Bau, Betrieb und Unterhaltung von Verkehrswegen und Anlagen		
Stadt Erlensee		
Verantwortliche Organisationseinheit	Tiefbau und Grünanlagen	
Budgetverantw.	Iris Mattis	
Auftragsgrundlage	Pflichtaufgabe	
Produktart	Extern	
Kurzbeschreibung	<p>Die Stadt hat die erforderlichen Verkehrsflächen bereitzustellen sowie die Verkehrssicherheit zu gewährleisten. Die Rechte und Pflichten ergeben sich aus dem hessischen Straßengesetz (HStr.G) und der Straßenverkehrsordnung (STVO)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Planung, Bau, Erneuerung, Betrieb- und Unterhaltung von öffentlichen Straßen, Wegen, Plätzen, Parkplätzen und Brunnen - Konzepte zur Verkehrslenkung und -steuerung - Bau und Unterhaltung der Straßenbeleuchtung - Bau und Unterhaltung des Straßenmobiliars (Beschilderung, Ampelanlagen, Verkehrsberuhigung etc.) - Festsetzung und Erhebung von Erschließungs- und Straßenbeiträgen - Pflege und Unterhaltung des Straßenbegleitgrüns 	
Ziele	<p>Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 08.12.2016: Der Magistrat wird beauftragt mit dem Stromanbieter EAM in Verbindung zu treten, um im Schwimmbad/Erlenhalle und an der Bushaltestelle Leipziger Straße (Lidl) Ladestationen für E-Bikes zu installieren. (Antrag der CDU-Fraktion zum Haushalt 2017)</p> <p>Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 08.12.2016: Weiterführung des Radwegeplans Erlensee. (Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zum Haushalt 2017)</p> <p>Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen zum Haushalt 2020: Für das Produkt 541.10 wird folgendes Ziel aufgenommen: Bei Neuerung und Erneuerung bestehender Ampelanlagen hat die Stadt Erlensee Blindenampeln zu errichten.</p> <p>Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen zum Haushalt 2022: Es wird als Ziel in den Haushaltsplan 2022 aufgenommen: Der Magistrat wird um Prüfung gebeten, ob es geeignete Anbieter für PKW-Elektroladestationen für öffentliche Parkflächen in Erlensee gibt. Im Falle eines positiven Ergebnisses wird der Magistrat gebeten, geeignete Parkflächen auszuweisen, um diese in Zusammenarbeit mit den Anbietern/Betreibern den Bürgern und Bürgerinnen als Elektroladestationen für PKW auszuweisen.</p> <p>Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen zum Haushalt 2022: Es wird als Ziel in den Haushaltsplan 2022 aufgenommen: Der Magistrat wird beauftragt, ein Verkehrsmanagementkonzept zu erstellen.</p> <p>Antrag der SPD-Fraktion zum Haushalt 2023 Es wird als Ziel in den Haushaltsplan 2023 aufgenommen: Die kleine asphaltierte Verkehrsinsel am Alten Rathaus in Rückingen soll umgebaut und verkehrstechnisch und ökologisch aufgewertet werden.</p> <p>Antrag der SPD-Fraktion zum Haushalt 2023 Es wird als Ziel in den Haushaltsplan 2023 aufgenommen: Der fahrbahngleiche und nur farblich markierte Verkehrskreis in der Bruchköbeler Straße/ Bogenstraße soll so umgestaltet werden, dass er nicht mehr so leicht überfahren werden kann.</p>	
Zugeordnete Kostenträger	<p>541.11</p> <p>541.12</p> <p>541.13</p> <p>541.14</p> <p>541.15</p>	<p>Planung, Bau, Ern. von öffentl. Straßen, Wegen, Plätzen u. Brunnen</p> <p>Betrieb u. Unterhaltung von öffentl. Straßen, Wegen, Plätzen, Brunnen</p> <p>Festsetzung und Erhebung von Erschließungs- u. Straßenbeiträgen</p> <p>Straßenbeleuchtung</p> <p>Straßenmobiliar</p>
Erläuterungen	-	

Nachtragshaushaltsplan 2023 der Stadt Erlensee

Teilergebnishaushalt Produkt 541.10 Planung, Bau, Betrieb und Unterhaltung von Verkehrswegen und Anlagen					
Stadt Erlensee					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Neuer Ansatz	Vergleich absolut
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-100,00	-100,00	0,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-30.100,00	-30.100,00	0,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-3.500,00	-3.500,00	0,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-657.829,00	-657.829,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-100,00	-100,00	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-691.629,00	-691.629,00	0,00
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	109.603,00	109.603,00	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	10.449,00	10.449,00	0,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.057.930,00	1.057.930,00	0,00
14	66	Abschreibungen	917.994,86	917.994,86	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	2.095.976,86	2.095.976,86	0,00
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.404.347,86	1.404.347,86	0,00
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	1.404.347,86	1.404.347,86	0,00
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	1.404.347,86	1.404.347,86	0,00
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00

Nachtragshaushaltsplan 2023 der Stadt Erlensee

Teilergebnishaushalt Produkt 541.10 Planung, Bau, Betrieb und Unterhaltung von Verkehrswegen und Anlagen

Stadt Erlensee

Nr.	Konten	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Neuer Ansatz	Vergleich absolut
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	410.569,41	410.569,41	0,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	410.569,41	410.569,41	0,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.814.917,27	1.814.917,27	0,00

Nachtragshaushaltsplan 2023 der Stadt Erlensee

Teilfinanzhaushalt Produkt 541.10 Planung, Bau, Betrieb und Unterhaltung von Verkehrswegen und Anlagen						
Stadt Erlensee						
Nr.	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Neuer Ansatz	Vergleich absolut	Gesamt- auszahlungs- bedarf	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	2.288.400,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	2.288.400,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	-95.000,00	-95.000,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-1.565.000,00	-965.000,00	600.000,00	-10.463.450,00	-7.336.450,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	-47.500,00	-47.500,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-1.565.000,00	-965.000,00	600.000,00	-10.605.950,00	-7.478.950,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.565.000,00	-965.000,00	600.000,00	-10.605.950,00	-5.190.550,00

Nachtragshaushaltsplan 2023 der Stadt Erlensee

Investitionen Produkt 541.10 Planung, Bau, Betrieb und Unterhaltung von Verkehrswegen und Anlagen						
Stadt Erlensee						
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV				
Produktgruppe	541	Städtische Straßen				
Produkt	541.10	Planung, Bau, Betrieb und Unterhaltung von Verkehrswegen und Anlagen				
Nr. Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Neuer Ansatz	Vergleich absolut	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Gesamt-auszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
I3027 Tiefbaumaßnahmen Geh- und Radwege					-47.000,00	-47.000,00
I3040 Erneuerung der Straßenbeleuchtung					-95.000,00	-95.000,00
I3116 Straßenbaumaßnahmen Allgemein					-2.250.000,00	
I3215 Erweiterung Brücke Landwehrbach / Friedensstraße					-320.000,00	-320.000,00
I3225 Rückbau Ravolzhäuser Straße / Bruchköbeler Straße					-590.000,00	-590.000,00
I3226 Zuschuss Rückbau Ravolzhäuser / Bruchköbeler Str.					300.000,00	300.000,00
I3229 Erneuerung Brücke Römerbad					-190.000,00	-190.000,00
I3266 Straßenbau Rosenstraße					-425.000,00	-425.000,00
I3281 Straßenbau Reußerhofstraße Ost					-344.250,00	-344.250,00
I3287 Straßenbau Konrad-Adenauer-Straße					-164.000,00	-164.000,00
I3288 Erstellen eines Straßenzustandskatasters					-35.000,00	-35.000,00
I3293 Umgestaltung Brunnen Rathausvorplatz					-13.000,00	-13.000,00
I3301 Straßenbau Rosenstraße Nord					-450.000,00	-450.000,00
I3302 Straßenbau Anbindung Gewerbepark Langenselbold					-100.000,00	-100.000,00
I3303 Grundhafte Erneuerung John-F.-Kennedy-Straße					-95.000,00	-95.000,00
I3304 Digitale Straßenzustandserfassung und -kataster					-12.500,00	-12.500,00
I3305 Radweg nach Rodenbach					-30.000,00	-30.000,00
I3307 Straßenbegleitgrün	-20.000,00	-20.000,00			-40.000,00	-40.000,00
I3320 Straßenbau Feldstraße	-30.000,00	-30.000,00			-225.000,00	-225.000,00
I3321 Wasserkreisel Leipziger Straße / Brückenstraße					-10.000,00	-10.000,00
I3322 Verlängerung Anne-Frank-Straße	-1.000.000,00	-400.000,00	600.000,00		-1.000.000,00	-1.000.000,00
I3323 Radweg nach Bruchköbel					-200.000,00	-200.000,00
I3324 Landeszuweisung Radweg nach Bruchköbel					100.000,00	100.000,00
I3331 Straßenbau Fröbelstraße	-50.000,00	-50.000,00		-320.000,00	-370.000,00	-50.000,00
I3334 Schaffung von Stellplätzen	-25.000,00	-25.000,00			-25.000,00	-25.000,00
I3336 Radwegverbindung Auf der Beune	-10.000,00	-10.000,00		-57.000,00	-67.000,00	-10.000,00
I3337 Ersatzneubau Brücke Friedrich-Ebert-Straße	-300.000,00	-300.000,00		-240.000,00	-540.000,00	-300.000,00
I3338 Ersatzneubau Stützmauer in Fallbachstraße	-100.000,00	-100.000,00		-75.000,00	-175.000,00	-100.000,00
I3339 Erneuerung Straßenkreuzung Bogen-, Rosen-, Uferstr	-30.000,00	-30.000,00		-185.000,00	-215.000,00	-30.000,00

Nachtragshaushaltsplan 2023 der Stadt Erlensee

Teilergebnishaushalt Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege					
Stadt Erlensee					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Neuer Ansatz	Vergleich absolut
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-37.600,00	-37.600,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-188.000,00	-188.000,00	0,00
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-51.450,00	-51.450,00	0,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-32.158,00	-32.158,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.300,00	-1.300,00	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-310.508,00	-310.508,00	0,00
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	72.145,00	72.145,00	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	388.500,00	388.500,00	0,00
14	66	Abschreibungen	91.284,00	91.284,00	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	5.000,00	5.000,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	460,00	460,00	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	557.389,00	557.389,00	0,00
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	246.881,00	246.881,00	0,00
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	246.881,00	246.881,00	0,00
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	246.881,00	246.881,00	0,00
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	703.006,64	703.006,64	0,00

Nachtragshaushaltsplan 2023 der Stadt Erlensee

Teilergebnishaushalt Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege

Stadt Erlensee

Nr.	Konten	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Neuer Ansatz	Vergleich absolut
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	703.006,64	703.006,64	0,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	949.887,64	949.887,64	0,00

Nachtragshaushaltsplan 2023 der Stadt Erlensee

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege						
Stadt Erlensee						
Nr.	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Neuer Ansatz	Vergleich absolut	Gesamt- auszahlungs- bedarf	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	87.400,00	87.400,00	0,00	0,00	169.900,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	87.400,00	87.400,00	0,00	0,00	169.900,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	-110.000,00	-110.000,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-952.000,00	-952.000,00	0,00	-3.056.500,00	-3.056.500,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-50.000,00	-50.000,00	0,00	-166.200,00	-166.200,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-1.002.000,00	-1.002.000,00	0,00	-3.332.700,00	-3.332.700,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-914.600,00	-914.600,00	0,00	-3.332.700,00	-3.162.800,00

Nachtragshaushaltsplan 2023 der Stadt Erlensee

Investitionen Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege

Stadt Erlensee

Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege

Nr. Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Neuer Ansatz	Vergleich absolut	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
I3021 Hochbaumaßnahmen Friedhof Langendiebach	-44.000,00	-44.000,00			-99.000,00	-99.000,00
I3041 Vermögenserwerb Park- und Gartenanlagen					-77.500,00	-77.500,00
I3066 Vermögenserwerb Friedhof Langendiebach	-25.000,00	-25.000,00			-72.100,00	-72.100,00
I3067 Hochbaumaßnahmen Friedhof Rückingen	-200.000,00	-200.000,00			-542.000,00	-542.000,00
I3068 Vermögenserwerb Friedhof Rückingen	-25.000,00	-25.000,00			-75.600,00	-75.600,00
I3227 Maßnahmen Hochwasserschutz	-8.000,00	-8.000,00			-283.000,00	-283.000,00
I3228 Landeszuweisung Hochwasserschutz					82.500,00	82.500,00
I3255 Tiefbau Friedhof Langendiebach					-30.000,00	-30.000,00
I3267 Tiefbaumaßnahmen Friedhof Rückingen					-66.000,00	-66.000,00
I3283 Errichtung eines Bürgerparks (Limespark)	-700.000,00	-700.000,00			-2.040.000,00	-2.040.000,00
I3284 Bäume Rathausvorplatz					-39.000,00	-39.000,00
I3308 Fachschalenerweiterung DesktopGIS um Baum und Grün					-8.500,00	-8.500,00
I3342 Zuschuss Limespark	50.000,00	50.000,00			50.000,00	50.000,00

Erläuterungen

Hochbaumaßnahmen Friedhof Langendiebach

44.000,00 € Erweiterung Urnenwand Langendiebach

Vermögenserwerb Friedhof Langendiebach

25.000,00 € Ersatz 3,5 Tonner (Anteil gemeinsames Fahrzeug mit Friedhof Rückingen)

Hochbaumaßnahmen Friedhof Rückingen

55.000,00 € Anlegen von Wegen

12.000,00 € Anlegen Rasenbaumgrabfeld

Sanierung der Trauerhalle:

51.000,00 € Dachsanierung (nur Teilbetrag, restliche Mittel werden aus Haushaltsresten bereitgestellt)

68.000,00 € Fenstersanierung

14.000,00 € Sockelsanierung

Vermögenserwerb Friedhof Rückingen

25.000,00 € Ersatz 3,5 Tonner (Anteil gemeinsames Fahrzeug mit Friedhof Langendiebach)

Maßnahmen Hochwasserschutz

8.000,00 € Verteiler II (Ölbach/Fallbach) Einbau Tor/Erneuerung Rechen

Errichtung eines Bürgerparks (Limespark)

700.000,00 € Bauabschnitt IV

Nachtragshaushaltsplan 2023 der Stadt Erlensee

Teilergebnishaushalt Produktbereich 57 Wirtschaft und Tourismus					
Stadt Erlensee					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Neuer Ansatz	Vergleich absolut
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-304.480,00	-304.480,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.700,00	-1.700,00	0,00
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-3.000,00	-3.000,00	0,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-95.912,00	-95.912,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-130.400,00	-130.400,00	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-535.492,00	-535.492,00	0,00
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	224.903,00	224.903,00	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	5.914,00	5.914,00	0,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	981.114,00	931.114,00	-50.000,00
14	66	Abschreibungen	641.885,98	641.885,98	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.300,00	8.300,00	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.862.116,98	1.812.116,98	-50.000,00
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.326.624,98	1.276.624,98	-50.000,00
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	1.326.624,98	1.276.624,98	-50.000,00
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	1.326.624,98	1.276.624,98	-50.000,00
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-352.500,00	-352.500,00	0,00
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	436.354,58	436.354,58	0,00

Nachtragshaushaltsplan 2023 der Stadt Erlensee

Teilergebnishaushalt Produktbereich 57 Wirtschaft und Tourismus

Stadt Erlensee

Nr.	Konten	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Neuer Ansatz	Vergleich absolut
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	83.854,58	83.854,58	0,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.410.479,56	1.360.479,56	-50.000,00

Nachtragshaushaltsplan 2023 der Stadt Erlensee

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 57 Wirtschaft und Tourismus						
Stadt Erlensee						
Nr.	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Neuer Ansatz	Vergleich absolut	Gesamt- auszahlungs- bedarf	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	400.375,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	500.000,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	900.375,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	-352.300,00	-352.300,00	-3.479.575,00	-2.616.575,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-200.000,00	-200.000,00	0,00	-15.146.500,00	-8.846.500,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-6.000,00	-6.000,00	0,00	-426.200,00	-426.200,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-206.000,00	-558.300,00	-352.300,00	-19.052.275,00	-11.889.275,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-206.000,00	-558.300,00	-352.300,00	-19.052.275,00	-10.988.900,00

Nachtragshaushaltsplan 2023 der Stadt Erlensee

Investitionen Produktbereich 57 Wirtschaft und Tourismus

Stadt Erlensee

Produktbereich 57 Wirtschaft und Tourismus

Nr. Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Neuer Ansatz	Vergleich absolut	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
I3007 Hochbaumaßnahmen Erlenhalle	-100.000,00	-100.000,00			-450.000,00	-450.000,00
I3008 Hochbaumaßnahmen Zum Neuen Löwen				-1.300.000,00	-1.450.000,00	-150.000,00
I3009 Hochbaumaßnahmen Fallbachhalle					-750.000,00	-750.000,00
I3011 Hochbaumaßnahmen Umbau Schlösschen					-21.000,00	-21.000,00
I3086 Vermögenserwerb Fallbachhalle					-31.000,00	-31.000,00
I3090 Vermögenserwerb Erlenhalle					-22.000,00	-22.000,00
I3091 Vermögenserwerb Zum Neuen Löwen					-7.000,00	-7.000,00
I3251 Kinderkrippe Nelly-Sachs-Straße 5					-2.500.000,00	-2.500.000,00
I3257 Ankauf und Umbau Kindertagesstätte Fröbelstraße				-5.000.000,00	-10.725.000,00	-5.725.000,00
I3258 Landeszuweisung Umbau Kindertagesstätte Fröbelstra					280.000,00	280.000,00
I3262 Gestaltung Außengelände Container Kinderbetreuung					-14.700,00	-14.700,00
I3274 Ankauf Container Kinderbetreuung Langendiebacher S					-388.000,00	-388.000,00
I3328 Ankauf von Wohnungen		-352.300,00	-352.300,00		-1.715.300,00	-852.300,00
I3329 Verkauf von Wohnungen					2.300.000,00	500.000,00
I3340 Grundhafte Dachsanierung Dammstraße 17	-100.000,00	-100.000,00			-100.000,00	-100.000,00
I3341 Vermögenserwerb Calaminus Park	-6.000,00	-6.000,00			-6.000,00	-6.000,00

Erläuterungen

Hochbaumaßnahmen Erlenhalle

100.000,00 € Planung und Umsetzung Notstromspeisung

Hochbaumaßnahmen Zum Neuen Löwen

300.000,00 € in 2024

1.000.000,00 € in 2025

Verpflichtungsermächtigung: 1.300.000,00 € für die Erneuerung Lüftung, Boden und restliche TGA.

Ankauf und Umbau Kindertagesstätte Fröbelstraße

Die Gesamtmaßnahme beläuft sich auf 10.465.000,00 Mio. €.

3.000.000,00 € in 2024 (Verpflichtungsermächtigung)

2.000.000,00 € in 2025 (Verpflichtungsermächtigung)

Hinweis: In den Jahren 2019 und 2021 wurden insgesamt 260.000,00 € zur Deckung von ÜPLs herangezogen.

Vermögenserwerb Calaminus Park

6.000,00 € für die Anschaffung einer Industriespülmaschine

Nachtragshaushaltsplan 2023 der Stadt Erlensee

Produktbeschreibung Produkt 573.20 Sonstige Öffentliche Einrichtungen		
Stadt Erlensee		
Verantwortliche Organisationseinheit	Hochbau und Liegenschaften	
Budgetverantw.	Dorothee Minnameyer	
Auftragsgrundlage	Freiwillige Aufgabe	
Produktart	Extern	
Kurzbeschreibung	Zu den sonstigen Einrichtungen der Stadt Erlensee gehören: Hanauer Straße 11 (AWO) und Calaminus-Park, Wasserburg, Kinderkrippe Hauptstraße 17/19 (Hummelburg), Schlösschen, Regenbogenhaus, Kinderkrippe Nelly-Sachs-Straße 5 (Sonnenland), Kindertagesstätte Fröbelstraße, - Bau und Unterhaltung - Vermietung und Verwaltung	
Ziele	-	
Zugeordnete Kostenträger	573.21	Bau von sonst. öffentl. Einrichtungen
	573.22	Unterhaltung und Betrieb von sonst. öffentl. Einrichtungen
	573.23	Verwaltung und Vermietung von sonst. öffentl. Einrichtungen

Nachtragshaushaltsplan 2023 der Stadt Erlensee

Teilergebnishaushalt Produkt 573.20 Sonstige Öffentliche Einrichtungen					
Stadt Erlensee					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Neuer Ansatz	Vergleich absolut
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-9.300,00	-9.300,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-89.049,00	-89.049,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-8.300,00	-8.300,00	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-106.649,00	-106.649,00	0,00
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	43.868,00	43.868,00	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	232.300,00	182.300,00	-50.000,00
14	66	Abschreibungen	252.271,98	252.271,98	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	700,00	700,00	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	529.139,98	479.139,98	-50.000,00
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	422.490,98	372.490,98	-50.000,00
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	422.490,98	372.490,98	-50.000,00
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	422.490,98	372.490,98	-50.000,00
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	79.369,77	79.369,77	0,00

Nachtragshaushaltsplan 2023 der Stadt Erlensee

Teilergebnishaushalt Produkt 573.20 Sonstige Öffentliche Einrichtungen

Stadt Erlensee

Nr.	Konten	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Neuer Ansatz	Vergleich absolut
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	79.369,77	79.369,77	0,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	501.860,75	451.860,75	-50.000,00

Nachtragshaushaltsplan 2023 der Stadt Erlensee

Teilfinanzhaushalt Produkt 573.20 Sonstige Öffentliche Einrichtungen						
Stadt Erlensee						
Nr.	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Neuer Ansatz	Vergleich absolut	Gesamt- auszahlungs- bedarf	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	280.000,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	280.000,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	-1.750.000,00	-1.750.000,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	-12.141.500,00	-7.141.500,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-6.000,00	-6.000,00	0,00	-361.200,00	-361.200,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-6.000,00	-6.000,00	0,00	-14.252.700,00	-9.252.700,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-6.000,00	-6.000,00	0,00	-14.252.700,00	-8.972.700,00

Nachtragshaushaltsplan 2023 der Stadt Erlensee

Investitionen Produkt 573.20 Sonstige Öffentliche Einrichtungen						
Stadt Erlensee						
Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus				
Produktgruppe	573	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen				
Produkt	573.20	Sonstige Öffentliche Einrichtungen				
Nr. Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Neuer Ansatz	Vergleich absolut	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Gesamt-auszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
I3011 Hochbaumaßnahmen Umbau Schlösschen					-21.000,00	-21.000,00
I3251 Kinderkrippe Nelly-Sachs-Straße 5					-2.500.000,00	-2.500.000,00
I3257 Ankauf und Umbau Kindertagesstätte Fröbelstraße				-5.000.000,00	-10.725.000,00	-5.725.000,00
I3258 Landeszuweisung Umbau Kindertagesstätte Fröbelstra					280.000,00	280.000,00
I3262 Gestaltung Außengelände Container Kinderbetreuung					-14.700,00	-14.700,00
I3274 Ankauf Container Kinderbetreuung Langendiebacher S					-388.000,00	-388.000,00
I3341 Vermögenserwerb Calaminus Park	-6.000,00	-6.000,00			-6.000,00	-6.000,00
Erläuterungen						
Ankauf und Umbau Kindertagesstätte Fröbelstraße						
Die Gesamtmaßnahme beläuft sich auf 10.465.000,00 Mio. €.						
3.000.000,00 € in 2024 (Verpflichtungsermächtigung)						
2.000.000,00 € in 2025 (Verpflichtungsermächtigung)						
Hinweis: In den Jahren 2019 und 2021 wurden insgesamt 260.000,00 € zur Deckung von ÜPLs herangezogen.						
Vermögenserwerb Calaminus Park						
6.000,00 € für die Anschaffung einer Industriespülmaschine						

Nachtragshaushaltsplan 2023 der Stadt Erlensee

Produktbeschreibung Produkt 573.30 Liegenschaftsverwaltung (städtische Wohnungen)		
Stadt Erlensee		
Verantwortliche Organisationseinheit	Hochbau und Liegenschaften	
Budgetverantw.	Dorothee Minnameyer	
Auftragsgrundlage	Freiwillige Aufgabe	
Produktart	Extern	
Kurzbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Bau, Betrieb- Unterhaltung und Vermietung der städtischen Wohnungen, Garagen und Stellplätze - Wohnungsgesuche - Wohnberechtigungsscheine - Mietverträge, Mietanpassungen - Mietnebenkostenabrechnungen 	
Zugeordnete Kostenträger	573.31	Bau von städtischen Wohnungen
	573.32	Unterhaltung und Betrieb von städtischen Wohnungen
	573.33	Vermietung von städtischen Wohnungen
Erläuterungen	-	

Nachtragshaushaltsplan 2023 der Stadt Erlensee

Teilergebnishaushalt Produkt 573.30 Liegenschaftsverwaltung (städtische Wohnungen)					
Stadt Erlensee					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Neuer Ansatz	Vergleich absolut
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-251.900,00	-251.900,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-1.000,00	-1.000,00	0,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-5.626,00	-5.626,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-114.800,00	-114.800,00	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-373.326,00	-373.326,00	0,00
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	60.710,00	60.710,00	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	345.064,00	345.064,00	0,00
14	66	Abschreibungen	87.281,00	87.281,00	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.950,00	5.950,00	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	499.005,00	499.005,00	0,00
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	125.679,00	125.679,00	0,00
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	125.679,00	125.679,00	0,00
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	125.679,00	125.679,00	0,00
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	121.845,87	121.845,87	0,00

Nachtragshaushaltsplan 2023 der Stadt Erlensee

Teilergebnishaushalt Produkt 573.30 Liegenschaftsverwaltung (städtische Wohnungen)

Stadt Erlensee

Nr.	Konten	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Neuer Ansatz	Vergleich absolut
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	121.845,87	121.845,87	0,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	247.524,87	247.524,87	0,00

Nachtragshaushaltsplan 2023 der Stadt Erlensee

Teilfinanzhaushalt Produkt 573.30 Liegenschaftsverwaltung (städtische Wohnungen)						
Stadt Erlensee						
Nr.	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Neuer Ansatz	Vergleich absolut	Gesamt- auszahlungs- bedarf	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	120.375,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	500.000,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	620.375,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	-352.300,00	-352.300,00	-1.729.575,00	-866.575,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-100.000,00	-100.000,00	0,00	-360.000,00	-360.000,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-100.000,00	-452.300,00	-352.300,00	-2.089.575,00	-1.226.575,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-100.000,00	-452.300,00	-352.300,00	-2.089.575,00	-606.200,00

Nachtragshaushaltsplan 2023 der Stadt Erlensee

Investitionen Produkt 573.30 Liegenschaftsverwaltung (städtische Wohnungen)

Stadt Erlensee

Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	573	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Produkt	573.30	Liegenschaftsverwaltung (städtische Wohnungen)

Nr. Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Neuer Ansatz	Vergleich absolut	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
I3328 Ankauf von Wohnungen		-352.300,00	-352.300,00		-1.715.300,00	-852.300,00
I3329 Verkauf von Wohnungen					2.300.000,00	500.000,00
I3340 Grundhafte Dachsanierung Dammstraße 17	-100.000,00	-100.000,00			-100.000,00	-100.000,00

Nachtragshaushaltsplan 2023 der Stadt Erlensee

Teilergebnishaushalt Produktbereich 61 Allgemeine Finanzwirtschaft					
Stadt Erlensee					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Neuer Ansatz	Vergleich absolut
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-50,00	-50,00	0,00
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-23.383.200,00	-23.583.200,00	-200.000,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-568.000,00	-568.000,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-7.777.587,00	-7.777.587,00	0,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-65.296,00	-65.296,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-570.000,00	-570.000,00	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-32.364.133,00	-32.564.133,00	-200.000,00
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	72.326,00	72.326,00	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.150,00	8.150,00	0,00
14	66	Abschreibungen	28.358,00	28.358,00	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	12.794.300,00	12.794.300,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	12.903.134,00	12.903.134,00	0,00
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-19.460.999,00	-19.660.999,00	-200.000,00
21	56, 57	Finanzerträge	-19.370,00	-19.370,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	944.360,00	944.360,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)	924.990,00	924.990,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-18.536.009,00	-18.736.009,00	-200.000,00
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	-18.536.009,00	-18.736.009,00	-200.000,00
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-387.798,74	-387.798,74	0,00
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	780.763,22	780.763,22	0,00

Nachtragshaushaltsplan 2023 der Stadt Erlensee

Teilergebnishaushalt Produktbereich 61 Allgemeine Finanzwirtschaft

Stadt Erlensee

Nr.	Konten	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Neuer Ansatz	Vergleich absolut
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	392.964,48	392.964,48	0,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-18.143.044,52	-18.343.044,52	-200.000,00

Nachtragshaushaltsplan 2023 der Stadt Erlensee

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 61 Allgemeine Finanzwirtschaft						
Stadt Erlensee						
Nr.	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Neuer Ansatz	Vergleich absolut	Gesamt- auszahlungs- bedarf	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	2.293.588,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	41.675,00	41.675,00	0,00	0,00	484.740,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	6.359.525,00	5.361.825,00	-997.700,00	0,00	51.152.105,00
	Summe	6.401.200,00	5.403.500,00	-997.700,00	0,00	53.930.433,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-500.000,00	-500.000,00	0,00	-1.366.364,00	-866.364,00
	davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-500.000,00	-500.000,00	0,00	-1.366.364,00	-866.364,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	-4.250,00	-4.250,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-3.924.308,00	-3.886.308,00	38.000,00	-39.258.211,00	-26.689.787,00
	Summe	-4.424.308,00	-4.386.308,00	38.000,00	-40.628.825,00	-27.560.401,00
	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	1.976.892,00	1.017.192,00	-959.700,00	-40.628.825,00	26.370.032,00

Nachtragshaushaltsplan 2023 der Stadt Erlensee

Investitionen Produktbereich 61 Allgemeine Finanzwirtschaft						
Stadt Erlensee						
Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft				
Nr. Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Neuer Ansatz	Vergleich absolut	Verpflichtungs- Ermächtigunge n	Gesamt- auszahlungs- bedarf	davon bisher bereitgestellt
I2001 Rückflüsse von Arbeitgeberdarlehen	3.225,00	3.225,00			110.865,00	101.190,00
I2003 Kreditaufnahme Investitionsfonds B					1.000.000,00	1.000.000,00
I2004 Kreditaufnahme vom Kreditmarkt	6.359.525,00	5.361.825,00	-997.700,00		77.212.680,00	50.048.105,00
I2005 Tilgung von Krediten - Land -	-328.000,00	-328.000,00			-4.269.135,00	-3.294.135,00
I2008 Tilgung von Krediten - Kreditmarkt -	-3.192.500,00	-3.154.500,00	38.000,00		-31.832.500,00	-21.450.500,00
I2011 Wohnungsbaudarlehen SHK Hanau/Gelnhausen e.V.	4.350,00	4.350,00			67.910,00	54.760,00
I2012 Kreditaufnahme Land Konjunkturprogramm Hallenbad	-5.058,00	-5.058,00			-106.215,00	-91.041,00
I2013 Kredit Land Kofinanzierung Feuerwehrfahrzeug	-1.026,00	-1.026,00			-17.292,00	-14.214,00
I2014 Kredit Land Kofinanzierung Fenster Kita Nelly-Sach	-148,00	-148,00			-9.694,00	-9.250,00
I2015 Abgang SoPo Land Abwasserdarlehen					-105.367,00	-105.367,00
I2016 Rückzahlung Abwasserdarlehen Neuberg	34.100,00	34.100,00			439.290,00	328.790,00
I2022 Kofinanzierungsdarlehen KIP Bund	-10.400,00	-10.400,00			41.600,00	72.800,00
I2023 Kreditaufnahme KIP Land San. Rosenstraße (i3266)	-1.771,00	-1.771,00			-10.626,00	-5.313,00
I2024 Kreditaufnahme KIP Land Brücke Landwehrbach(i3215)	-267,00	-267,00			-1.602,00	-801,00
I2027 Investitionszuweisung TSG Erlensee					-22.500,00	-22.500,00
I2030 Investitionszuweisung 1. FC Erlensee					-10.000,00	-10.000,00
I2033 Investitionszuweisung Hallenbauten Vereine	-500.000,00	-500.000,00		-500.000,00	-1.000.000,00	-500.000,00

Nachtragshaushaltsplan 2023 der Stadt Erlensee

Produktbeschreibung Produkt 611.10 Städtische Steuern		
Stadt Erlensee		
Verantwortliche Organisationseinheit	Steuern- und Finanzdienste	
Budgetverantw.	Simone Körner	
Auftragsgrundlage	Pflichtaufgabe	
Produktart	Extern	
Kurzbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Festsetzung und Erhebung von Grund-, Gewerbe-, Spielapparate- und Hundesteuer - Bearbeitung von Widersprüchen - Erlass von Duldungs- und Haftungsbescheiden - Entwurf von Steuersatzungen - Berechnung von Finanzzuweisungen, Umlagen und Einkommensteueranteil - Angelegenheiten des Kommunalen Finanzausgleichs 	
Ziele	-	
Zugeordnete Kostenträger	611.11	Gewerbesteuer
	611.12	Grundsteuer
	611.13	Allgemeine Umlagen und Zuweisungen, Investitionspauschale
	611.14	Hundesteuer
	611.15	Spielapparatesteuer
Erläuterungen	-	

Nachtragshaushaltsplan 2023 der Stadt Erlensee

Teilergebnishaushalt Produkt 611.10 Städtische Steuern					
Stadt Erlensee					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Neuer Ansatz	Vergleich absolut
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-50,00	-50,00	0,00
03	548-549	Kostensatzleistungen und - erstattungen	0,00	0,00	0,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-23.383.200,00	-23.583.200,00	-200.000,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-568.000,00	-568.000,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-7.777.587,00	-7.777.587,00	0,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-31.803,00	-31.803,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-570.000,00	-570.000,00	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-32.330.640,00	-32.530.640,00	-200.000,00
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	72.326,00	72.326,00	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.000,00	6.000,00	0,00
14	66	Abschreibungen	28.358,00	28.358,00	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	12.794.300,00	12.794.300,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	12.900.984,00	12.900.984,00	0,00
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-19.429.656,00	-19.629.656,00	-200.000,00
21	56, 57	Finanzerträge	-10.000,00	-10.000,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)	-10.000,00	-10.000,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-19.439.656,00	-19.639.656,00	-200.000,00
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	-19.439.656,00	-19.639.656,00	-200.000,00
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	757.253,10	757.253,10	0,00

Nachtragshaushaltsplan 2023 der Stadt Erlensee

Teilergebnishaushalt Produkt 611.10 Städtische Steuern

Stadt Erlensee

Nr.	Konten	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Neuer Ansatz	Vergleich absolut
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	757.253,10	757.253,10	0,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-18.682.402,90	-18.882.402,90	-200.000,00

Nachtragshaushaltsplan 2023 der Stadt Erlensee

Teilfinanzhaushalt Produkt 611.10 Städtische Steuern						
Stadt Erlensee						
Nr.	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Neuer Ansatz	Vergleich absolut	Gesamt- auszahlungs- bedarf	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	429.000,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	429.000,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-500.000,00	-500.000,00	0,00	-1.227.500,00	-727.500,00
	davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-500.000,00	-500.000,00	0,00	-1.227.500,00	-727.500,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	-4.250,00	-4.250,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-500.000,00	-500.000,00	0,00	-1.231.750,00	-731.750,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-500.000,00	-500.000,00	0,00	-1.231.750,00	-302.750,00

Nachtragshaushaltsplan 2023 der Stadt Erlensee

Investitionen Produkt 611.10 Städtische Steuern

Stadt Erlensee

Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	611	Steuern Allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Produkt	611.10	Städtische Steuern

Nr. Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Neuer Ansatz	Vergleich absolut	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Gesamt-auszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
I2027 Investitionszuweisung TSG Erlensee					-22.500,00	-22.500,00
I2030 Investitionszuweisung 1. FC Erlensee					-10.000,00	-10.000,00
I2033 Investitionszuweisung Hallenbauten Vereine	-500.000,00	-500.000,00		-500.000,00	-1.000.000,00	-500.000,00

Nachtragshaushaltsplan 2023 der Stadt Erlensee

Produktbeschreibung Produkt 612.10 Allgemeine Finanzwirtschaft			
Stadt Erlensee			
Verantwortliche Organisationseinheit	Steuern- und Finanzdienste		
Budgetverantw.	Simone Körner		
Auftragsgrundlage	Pflichtaufgabe		
Produktart	Intern		
Kurzbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Verwaltung der Darlehen - Kreditmanagement (Kreditaufnahme, Zinsanpassungen, Umschuldungen) - Einholen der (Einzel-) Kreditgenehmigung bei der Kommunalaufsicht des MKK - Schuldenverwaltung, Kalkulation der Belastungen aus Zinsen und Tilgung - Abwicklung Sondervermögen Hessenkasse 		
Ziele	-		
Zugeordnete Kostenträger	612.11	Kreditwesen	

Nachtragshaushaltsplan 2023 der Stadt Erlensee

Teilergebnishaushalt Produkt 612.10 Allgemeine Finanzwirtschaft					
Stadt Erlensee					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Neuer Ansatz	Vergleich absolut
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	548-549	Kostensatzleistungen und - erstattungen	0,00	0,00	0,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-33.493,00	-33.493,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-33.493,00	-33.493,00	0,00
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.150,00	2.150,00	0,00
14	66	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	2.150,00	2.150,00	0,00
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-31.343,00	-31.343,00	0,00
21	56, 57	Finanzerträge	-9.370,00	-9.370,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	944.360,00	944.360,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)	934.990,00	934.990,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	903.647,00	903.647,00	0,00
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	903.647,00	903.647,00	0,00
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-387.798,74	-387.798,74	0,00
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	23.510,12	23.510,12	0,00

Nachtragshaushaltsplan 2023 der Stadt Erlensee

Teilergebnishaushalt Produkt 612.10 Allgemeine Finanzwirtschaft

Stadt Erlensee

Nr.	Konten	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Neuer Ansatz	Vergleich absolut
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-364.288,62	-364.288,62	0,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	539.358,38	539.358,38	0,00

Nachtragshaushaltsplan 2023 der Stadt Erlensee

Teilfinanzhaushalt Produkt 612.10 Allgemeine Finanzwirtschaft						
Stadt Erlensee						
Nr.	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Neuer Ansatz	Vergleich absolut	Gesamt- auszahlungs- bedarf	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	1.864.588,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	41.675,00	41.675,00	0,00	0,00	484.740,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	6.359.525,00	5.361.825,00	-997.700,00	0,00	51.152.105,00
	Summe	6.401.200,00	5.403.500,00	-997.700,00	0,00	53.501.433,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	-138.864,00	-138.864,00
	davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	-138.864,00	-138.864,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-3.924.308,00	-3.886.308,00	38.000,00	-39.258.211,00	-26.689.787,00
	Summe	-3.924.308,00	-3.886.308,00	38.000,00	-39.397.075,00	-26.828.651,00
	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	2.476.892,00	1.517.192,00	-959.700,00	-39.397.075,00	26.672.782,00

Nachtragshaushaltsplan 2023 der Stadt Erlensee

Investitionen Produkt 612.10 Allgemeine Finanzwirtschaft

Stadt Erlensee

Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	612	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	612.10	Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr. Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Neuer Ansatz	Vergleich absolut	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
I2001 Rückflüsse von Arbeitgeberdarlehen	3.225,00	3.225,00			110.865,00	101.190,00
I2003 Kreditaufnahme Investitionsfonds B					1.000.000,00	1.000.000,00
I2004 Kreditaufnahme vom Kreditmarkt	6.359.525,00	5.361.825,00	-997.700,00		77.212.680,00	50.048.105,00
I2005 Tilgung von Krediten - Land -	-328.000,00	-328.000,00			-4.269.135,00	-3.294.135,00
I2008 Tilgung von Krediten - Kreditmarkt -	-3.192.500,00	-3.154.500,00	38.000,00		-31.832.500,00	-21.450.500,00
I2011 Wohnungsbaudarlehen SHK Hanau/Gelnhausen e.V.	4.350,00	4.350,00			67.910,00	54.760,00
I2012 Kreditaufnahme Land Konjunkturprogramm Hallenbad	-5.058,00	-5.058,00			-106.215,00	-91.041,00
I2013 Kredit Land Kofinanzierung Feuerwehrfahrzeug	-1.026,00	-1.026,00			-17.292,00	-14.214,00
I2014 Kredit Land Kofinanzierung Fenster Kita Nelly-Sach	-148,00	-148,00			-9.694,00	-9.250,00
I2015 Abgang SoPo Land Abwasserdarlehen					-105.367,00	-105.367,00
I2016 Rückzahlung Abwasserdarlehen Neuberg	34.100,00	34.100,00			439.290,00	328.790,00
I2022 Kofinanzierungsdarlehen KIP Bund	-10.400,00	-10.400,00			41.600,00	72.800,00
I2023 Kreditaufnahme KIP Land San. Rosenstraße (i3266)	-1.771,00	-1.771,00			-10.626,00	-5.313,00
I2024 Kreditaufnahme KIP Land Brücke Landwehrbach(i3215)	-267,00	-267,00			-1.602,00	-801,00

Übersichten

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten
- in 1.000 Euro -

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	2022	2023	2023
1	2	3	4
1. Verbindlichkeiten aus Anleihen			
2. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen von			
2.1 Bund, LAF, ERP-Sondervermögen			
2.2 Land	3.510	3.203	3.203
2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	0
2.4 Zweckverbände und dgl.			
2.5 Sonstiger öffentl. Bereich	0	0	0
2.6 Kreditmarkt	30.585	44.454	49.815
2.7 Verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen			
Summe	34.095	47.657	53.018
3. Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten	0	0	0
3.1 Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten			
3.2 Verbindlichkeiten ggü. dem Sondervermögen			
Summe			
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen			
4.1 Leasing			
4.2 Sonstige			
Summe			
<i>Nachrichtlich</i>			
5. Verbindlichkeiten der Sondervermögen mit			

Sonderrechnung 5.1 Aus Krediten 5.2 Aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen			
6. Vorübergehende Inanspruchnahme von flüssigen Mitteln aus Sonderrücklagen für andere Zwecke			
7. Anteilige Schulden im Rahmen von Mitgliedschaften in Zweckverbänden	0	4.649	4.407
8. Anteilige Schulden im Rahmen der Beteiligung an wirtschaftlichen Unternehmen			
9. Langfristige Mietverträge und Verpflichtungen aus ÖPP- Verträgen			

**Übersicht über den voraussichtlichen
Stand der Rücklagen und Rückstellungen
– in 1.000 Euro -**

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	2022	2023	2023
1	2	3	4
1 Rücklagen und Sonderrücklagen			
1.1 Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	2.748	4.183	3.746
1.2 Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	617	156	156
1.3 Sonderrücklagen	0	0	0
1.4 Stiftungskapital	0	0	0
Summe der Rücklagen	3.365	3.770	3.820

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	2022	2023	2023
1	2	3	4
2 Rückstellungen			
2.1 Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen auf Grund von beamtenrechtlichen oder vertraglichen Ansprüchen	5.528	5.815	5.815
2.2 Rückstellungen aus Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfängern, Beamtinnen und Beamten und Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern	1.210	1.227	1.227
2.3 Rückstellungen aus Bezüge- und Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen			
2.4 Rückstellungen für im Haushaltsjahr unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung, die im folgenden Jahr nachgeholt werden sollen			
2.5 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien			
2.6 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten			
2.7 Rückstellungen für unbestimmte Aufwendungen für Umlagen nach dem Finanzausgleichsgesetz und für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen	626	1.227	601
2.8 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren			
2.9 Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften			
2.10 Sonstige Rückstellungen	1.322	1.298	600
Summe der Rückstellungen	8.686	8.730	7.412

Jahresabschluss

Vermögensrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis		Nr.	Bezeichnung	Ergebnis	
		2022	2021			2022	2021
	Aktiva				Passiva		
1	Anlagevermögen			1	Eigenkapital		
.1	Immaterielle Vermögensgegenstände			1.1	Netto-Position	-11.319.824,99	-11.319.824,99
1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	139.272,97	129.848,97	1.2	Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital		
1.1.2	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	834.098,29	708.946,95	1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	-4.183.783,25	-2.748.112,41
1.1.3	Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände			1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	-156.922,40	-617.755,65
1.2	Sachanlagen			1.2.3	Sonderrücklagen		
1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	13.879.070,20	13.805.218,66	1.2.4	Sonderrücklagen		
1.2.2	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	24.322.918,58	25.503.241,70	1.2.4.2	Sonstige Sonderrücklagen		
1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	32.020.779,51	32.556.045,10	1.3	Ergebnisverwendung		
1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	257.627,35	286.198,00	1.3.1	Ergebnisvortrag		
1.2.5	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.468.322,15	2.232.490,45	1.3.1.1	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren		
1.2.6	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	13.045.618,53	6.998.139,44	1.3.1.2	außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren		
1.3	Finanzanlagen			1.3.2	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen			1.3.2.1	Ordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag		
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen			1.3.2.2	außerordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag		
1.3.3	Beteiligungen	13.790,00	13.790,00	2	Sonderposten		
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			2.1	Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge		
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	210.877,68	168.726,29	2.1.1	Zuschüsse vom öffentlichen Bereich	-9.335.461,20	-8.826.509,20
1.3.6	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	657.480,55	697.925,89	2.1.2	Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	-261.623,84	-132.571,84
1.4	Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen			2.1.3	Investitionsbeiträge	-1.931.373,78	-2.116.653,00
	Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen			2.2	Sonderposten für den Gebührenaussgleich	-816.606,97	-1.032.972,79
2	Umlaufvermögen			2.3	Sonderposten für Umlagen nach § 37 Abs. 3 FAG		
2.1	Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe			2.4	Sonstige Sonderposten	-8.749.245,00	-9.268.812,00
2.2	Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren			3	Rückstellungen		
2.3	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	-7.016.457,14	-6.738.963,00
2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	1.179.171,76	1.050.044,51	3.2	Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz und für Verpflichtungen im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen	-1.167.700,00	-626.100,00
				3.3	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien		

2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1.542.638,42	1.805.121,67	3.4	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten		
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	179.426,76	77.243,15	3.5	Sonstige Rückstellungen	-1.298.423,11	-1.322.223,11
2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen			4 Verbindlichkeiten			
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	364.871,11	459.943,17	4.1	Verbindlichkeiten aus Anleihen		
2.3.6	Wertpapiere des Umlaufvermögens				davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr		
2.4	Flüssige Mittel	12.752.514,02	2.619.026,92	4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-47.657.933,72	-34.095.540,66
3 Rechnungsabgrenzungsposten					davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	-3.207.629,13	-2.560.458,53
3.1	aktive Rechnungsabgrenzungsposten	239.689,41	256.268,93	4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-44.454.487,19	-30.585.267,39
4 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag					davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	-2.898.467,12	-2.253.631,79
4.1	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag			4.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	-3.203.446,53	-3.510.273,27
					davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	-309.162,01	-306.826,74
				4.2.3	Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern		
					davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr		
				4.3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung		
				4.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften		
				4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen, Investitionsbeiträgen	-12.724,23	-9.326,99
				4.6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-598.940,97	-503.645,64
				4.7	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	-489,00	-2.343,78
				4.8	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen		-2.741,20
				4.9	Sonstige Verbindlichkeiten	-8.273.436,78	-8.770.739,54
				5 Rechnungsabgrenzungsposten			
				5.1	passive Rechnungsabgrenzungsposten	-1.327.220,91	-1.233.384,00
						-1.327.220,91	-1.233.384,00
	Summe Aktiva	104.108.167,29	89.368.219,80		Summe Passiva	-104.108.167,29	-89.368.219,80

Ergebnisrechnung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-285.123,60	-466.625,00	-297.156,26	-169.468,74
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-6.369.831,21	-6.822.260,12	-5.851.421,80	-970.838,32
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-1.470.709,88	-1.668.000,00	-2.015.744,77	347.744,77
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen				
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-19.562.288,30	-22.045.200,00	-22.162.728,12	117.528,12
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-758.734,46	-756.764,00	-834.323,94	77.559,94
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-10.002.136,69	-9.605.751,63	-9.319.320,27	-286.431,36
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-1.590.620,29	-1.527.438,00	-1.653.418,92	125.980,92
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.795.068,13	-1.789.840,00	-2.384.899,99	595.059,99
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-41.834.512,56	-44.681.878,75	-44.519.014,07	-162.864,68
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	12.497.996,57	14.262.531,74	13.457.396,49	805.135,25
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	483.051,0	360.650,0	615.244,8	-254.594,88
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4	0	8	381.931,07
14	66	Abschreibungen	7.686.771,81	8.530.424,75	8.148.493,68	433.782,18
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	3.746.823,87	3.469.757,00	3.903.539,18	113.402,51
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen ausgesetzlichen Umlageverpflichtungen	3.335.722,15	3.279.499,00	3.166.096,49	-461.017,02
17	72	Transferaufwendungen	11.307.109,84	12.710.211,56	13.171.228,58	2.097,59
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	425,12	2.500,00	402,41	775,41
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	39.082.009,81	42.640.794,05	42.486.846,30	153.947,75
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-2.752.502,75	-2.041.084,70	-2.032.167,77	-8.916,93
21	56, 57	Finanzerträge	-157.861,50	-147.100,00	-82.077,04	-65.022,96
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	574.531,14	654.193,44	678.573,97	-24.380,53
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	416.669,64	507.093,44	596.496,93	-89.403,49
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)	-2.335.833,11	-1.533.991,26	-1.435.670,84	-98.320,42
25	59	Außerordentliche Erträge	-1.093.790,25		-44.361,40	44.361,40
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	1.500.378,57		505.194,65	-505.194,65
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	406.588,32		460.833,25	-460.833,25
28		Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)	-1.929.244,79	-1.533.991,26	-974.837,59	-559.153,67

Finanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushalts-
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	299.211,02	466.625,00	293.337,19	173.287,81
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.393.894,14	6.802.250,00	6.436.568,04	365.681,96
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.481.270,92	1.668.000,00	1.969.984,32	-301.984,32
04	4 Einzahlungen aus Steuern und steueräh. Erträgen	19.468.449,27	22.045.200,00	21.729.840,01	315.359,99
04A	einschl. Erträgen aus gesetzlichen Umlagen				
05	5 Einzahlungen aus Transferleistungen	763.253,40	756.764,00	813.500,21	-56.736,21
06	6 Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Umlagen	9.886.344,28	9.476.725,00	9.432.869,65	43.855,35
07	7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.286.369,93	1.247.100,00	1.199.864,05	47.235,95
08	8 Sonst.ord.Einz.u.sonst.a.ordentl.Einz.	751.978,90	689.840,00	678.102,66	11.737,34
08A	die sich nicht aus Invest.tätigk. ergeben				
09	9 SU Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigk.	40.330.771,86	43.152.504,00	42.554.066,13	598.437,87
10	10 Personalauszahlungen	-11.878.197,89	-13.458.109,87	-12.758.049,79	-700.060,08
11	11 Versorgungsauszahlungen	-1.050.218,01	-1.183.471,87	-1.123.098,23	-60.373,64
12	12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.195.939,29	-8.362.988,00	-8.069.830,38	-293.157,62
13	13 Auszahlungen für Transferleistungen	-425,12	-2.500,00	-296,92	-2.203,08
14	14 Ausz.f.Zuw.u.Zusch.f.laufende Zwecke sowie	-3.140.849,82	-3.279.499,00	-3.166.358,48	-113.140,52
14A	besondere Finanzauszahlungen				
15	15 Ausz.f.Steuern einschl.Ausz.a.ges.Uml.Verpfl.	-11.057.904,70	-12.717.045,00	-12.629.628,58	-87.416,42
16	16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-566.364,95	-647.360,00	-591.911,59	-55.448,41
17	17 Sonst.ord.Ausz.u.sonst.außerordentliche Ausz.,	-93.232,06	-25.220,00	14.822,10	-40.042,10
17A	die sich nicht aus Investitionstätigk. ergeben				
18	18 SU Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigk	-34.983.131,84	-39.676.193,74	-38.324.351,87	-1.351.841,87
19	19 Zahlg.mittel.übersch/-bedarf a.lfd.	5.347.640,02	3.476.310,26	4.229.714,26	-753.404,00
20	20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	446.596,19	1.173.500,00	1.235.346,44	-61.846,44
21	21 Einz.a.Abq.v.Gegenst.d.Sachanlagevermögens und	79.321,00	517.500,00	43.612,00	473.888,00
21A	des immateriellen Anlagevermögens				
22	22 Einz.a.Abq.v.Gegenst.d.Finanzanl.verm.	169.714,03	42.215,00	40.445,34	1.769,66
23	23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	695.631,22	1.733.215,00	1.319.403,78	413.811,22
24	24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-112.916,46	-575.000,00	-154.844,74	-420.155,26
25	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-5.970.969,84	-17.185.490,98	-7.470.384,54	-9.715.106,44
26	26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-698.512,33	-1.267.281,87	-921.811,16	-345.470,71
26A	und immaterielle Anlagevermögen				
27	27 Ausz.f.Invest.i.d.Finanzanl.Verm.				
28	28 SU Auszahlungen a. Investitionstätigkeit	-6.782.398,63	-19.027.772,85	-8.547.040,44	-10.480.732,41
29	29 Zahlungsm.übersch/-bedarf aus Investitions-	-6.086.767,41	-17.294.557,85	-7.227.636,66	-10.066.921,19
30	30 Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u.inn.Darl.u.wirtschaftl.	4.677.020,00	10.196.535,00	16.332.170,00	-6.135.635,00
30A	vergleichb Vorgängen für Investitionen				
31	31 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl.. wirtschaftl.	-2.729.063,47	-3.273.808,00	-3.017.756,32	-256.051,68
31A	vergleichb.Vorgängen für Investitionen				
32D	35 Geplanter Anfangsbest.an Zahlungsmitteln zu				
32E	Beginn des Haushaltsjahres				
32F	36 Geplante Veränderung des Bestandes an	1.208.829,14	-6.895.520,59	10.316.491,28	-17.212.011,87
33	35 Haushaltsunwirk. Einzahl.(u.a. fremde Finanzm.,	522.028,62		468.078,96	-468.078,96

33A	Rückz. v. angel. Kassenm., Aufn. v. Kassenkred.)				
34	36 Haushaltsunwirk. Auszahl.(u.a. fremde Finanzm.,	-315.884,50		-651.083,14	651.083,14
34A	mittel, Anl. v. Kassenm., Rückz. v. Kassenkred.)				
37	Vortrag Finanzmittel/Eröffnungsbestand				
37	Vortrag Finanzmittel/Eröffnungsbestand				
37A	39 Veränd. des Best.an Zahlungs.mitteln(Nr.34und 37)	1.414.973,26	-6.895.520,59	10.133.487,10	-17.029.007,69
38	40 Best.an Zahlgs.m.am Ende des HHJ (Nr.38 und 39)	2.619.026,92	-13.646.785,94	12.752.514,02	-26.399.299,96
38	40 Best.an Zahlgs.m.am Ende des HHJ (Nr.38 und 39)	2.619.026,92	-13.646.785,94	12.752.514,02	-26.399.299,96

Berechnung der ungebundenen Liquidität

Muster 3 zu Hinweis Nr. 6 zu § 106 HGO

voraussichtl. Bestand flüssige Mittel zum 31. Dezember Vorjahr	+12.752.514,02
zuzüglich spezielle Geldanlagen (nicht in den flüssigen Mitteln enthalten und kurzfristig liquidierbar)	
zuzüglich vorfinanzierte Investitionen: für die noch Kredite aufgenommen werden sollen	
abzüglich Rückzahlungsverpflichtung überjähriger Liquiditätskredite:	
zuzüglich Einzahlungsverzögerungen, z.B. öffentl.-rechtliche Forderungen, Spitzabrechnungen:	
abzüglich Auszahlungsverzögerungen, erhaltene Vorauszahlungen usw.:	
BEREINIGTER Liquiditätsbestand 31. Dezember Vorjahr	+12.752.514,02
<i>nachrichtlich: gebundene Liquidität die im Planjahr zur Auszahlung kommt</i>	
gebundene Liquidität	+10.634.769,00
1. für die Inanspruchnahme von Rückstellungen	+626.012,00
1.a. zukünftige Belastungen aus dem FAG	+626.012,00
1.b. Pension- und Beihilfen	
1.c. unterlassene Instandhaltungen	
1.d. sonstiges	
2. für Sondertilgungen	+0,00
2.a. Hessenkasse (bei Bewilligung)	
2.b. Kreditablösung	
2.c. sonstiges	
3. zur Finanzierung von übertragenen Haushaltsresten	+10.008.757,00
3a. konsumtiv	
3b. investiv	+10.008.757,00
4. zur Finanzierung von Sonderposten	+0,00
4a. ...	
4b. sonstiges	
5. sonstige Zweckbindungen	+0,00
5a. ...	
5b. sonstiges	
ungebundene Liquidität d. BEREINIGTEN Liquiditätsbestands	+2.117.745,02
hiervon Liquiditätsreserve (ggf. nachrichtlich bei negativem Liquiditätsausweis):	
sonit rechnerisch "freie" Liquidität zum 31. Dezember des Vorjahres:	+731.282,00
zuzüglich gebundene Liquidität, die im Finanzhaushalt des Planungsjahrs als Auszahlung berücksichtigt ist:	+2.117.745,02
Somit BEREINIGTE "freie" d. h. nutzbare Liquidität bzw. Liquiditätsbedarf im Planungsjahr:	+2.117.745,02
rechnerische Ausgleichslücke im Finanzhaushalt Planjahr:	-2.015.858,00

Für Haushalt **2023** also Stand zum 31.12. 2022
Mittel der Kontengruppe 27 (Wertpapiere)

Sollen bereits in den Vorjahren geleistete investive Auszahlungen unter Berücksichtigung von § 93 Abs. 3 HGO noch durch die Inanspruchnahme bestehender Kreditermächtigungen aus Vorjahren endfinanziert werden?
hier ist der Gesamtbetrag der Rückzahlungsverpflichtung, der von der Kommune zu leisten ist, **negativ** anzugeben

z. B. abgerufenes Investitionsfondsdarlehen, dessen Investitionsauszahlung erst im Planjahr oder später veranschlagt ist oder vorab erhaltene Kreisumlage. Der Betrag ist **negativ** anzugeben.

einzutragen ist hier gebundene Liquidität, die im Finanzhaushalt (Teil laufende Verwaltungstätigkeit) des Planungsjahrs als Auszahlung berücksichtigt ist.
Hier kommen in 1. Linie Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rückstellungen und Sonderposten für den Gebührenaussgleich in Betracht. Bei den Sonderposten ist auf den tatsächlichen Liquiditätsbedarf abzustellen. Differenzen zu den bilanziellen Sonderposten sind zu erläutern.

Diese Mittel sollten im ausgewiesenen Bestand in Zelle D 14 enthalten sein.
Sollte der Wert in D 17 größer sein als der Wert in D 14 besteht ein Finanzierungsproblem.

Verpflichtungen aktuelles Haushaltsjahr und Folgejahr
kein Eintrag bei Mitgliedschaft in der Versorgungskasse

"Auffangposition", bei Eintrag bitte über Kommentarfunktion erläutern

"Auffangposition", bei Eintrag bitte über Kommentarfunktion erläutern

hier erfolgt nur ein Eintrag, wenn eine Schlussfinanzierung aus eigener Liquidität erfolgen soll. Kein Eintrag bei bestehender Kreditermächtigung und beabsichtigter Inanspruchnahme.

Sonderposten der gebührenrechnenden Einrichtungen; z. B. Wasser, Abwasser, Abfall oder Schulumlage
"Auffangposition", bei Eintrag bitte über Kommentarfunktion erläutern

z. B. Stiftungsgelder, Stellplatzabgabe
"Auffangposition", bei Eintrag bitte über Kommentarfunktion erläutern

Differenz zwischen bereinigtem Liquiditätsbestand (Zelle D 14) und der gebundenen Liquidität aus Zelle D 17
hier ist **immer** die gem. § 106 HGO errechnete Liquiditätsreserve anzugeben
entschieden wurde inzwischen, dass die Liquiditätsreserve grundsätzlich als ungebundene Liquidität angesehen werden soll
aufgrund des in Zeile 43 genannten identisch mit Zeile 42

Identisch mit Zeile 15, da der Einsatz dieser gebundenen Liquidität keine negativen Folgen hat
Die Berücksichtigung dieser Liquidität ist geboten, da sie bereits den Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit des laufenden Haushaltes reduziert hat

Um eine Genehmigung eines unausgeglichenen Finanzhaushaltes zu ermöglichen und auf ein Haushaltssicherungskonzept verzichten zu können, muss dieser Betrag höher sein als der Wert in Zelle D 48

§ 92 Abs. 5 Nr. 2 HGO: Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit zuzgl. zweckgebundene Einzahlungen für Tilgung abzgl. ordtl. Tilgung und Beitrag Hessenkasse

Finanzstatusbericht

Finanzstatusbericht zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Regierungsbezirk:	Darmstadt	Schlüsselnummer:	435007
Gemeinde:	Erfensee	Kreisfreie Stadt	
Landkreis:	Malh-Kinzig	Haushaltsjahr	2023

Einwohnerzahl am:		Haushaltsjahr	
31.12.2021	16.034	2023	-€-
31.12.2020	15.428	Jahresabschluss	-€-

Ergebnishaushalt			
ordentliches Ergebnis			
Erträge	48.792.851,19	41.992.374,00	
Aufwendungen	49.210.728,00	39.656.541,00	
Saldo	-417.876,81	2.335.833,00	
außerordentliches Ergebnis			
Erträge	1.093.790,00		
Aufwendungen	1.500.379,00		
Saldo	-406.589,00		
Überschuss (+)/		1.929.244,00	
Fehlbedarf (-)	-417.876,81		

Finanzhaushalt			
Laufende Verwaltungstätigkeit			
Einzahlungen aus laufender	47.296.334,00	40.254.240,00	
Verwaltungstätigkeit			
Auszahlungen aus laufender	45.425.884,00	34.983.132,00	
Verwaltungstätigkeit			
Saldo	1.870.450,00	5.271.108,00	
Investitionstätigkeit			
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	899.075,00	695.631,00	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.260.900,00	6.782.398,00	
Saldo	-5.361.825,00	-6.086.767,00	

Finanzierungstätigkeit			
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	5.361.825,00	4.677.020,00	
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	3.886.308,00	2.729.063,00	
Saldo	1.475.517,00	1.947.957,00	
Finanzmittelüberschuss (+)/	-2.015.856,00	1.132.298,00	
-fehlbedarf (-)	-364.078,08	2.542.496,00	
Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des			
Haushaltsjahres			
Haushaltsjahr	2023		
	-€-		

Nachrichtlich			
Rechnerische Neuverschuldung			
Kernhaushalt	1.860.755,00		
Eigenbetriebe und Anstalten des	0,00		
öffentlichen Rechts			
Insgesamt	1.860.755,00		

Im Finanzstatusbericht sind Eintragungen nur in den blau unterlegten Feldern vorzunehmen.

Einige Feldinhalte werden erst vollständig angezeigt, wenn im Deckblatt eine Eintragung im Feld „Haushaltsjahr“ erfolgte.

Soweit in den Feldern betragsmäßige Angaben erforderlich sind, sind diese im gesamten Finanzstatusbericht in € vorzunehmen.

Die betragsmäßigen Eingaben sind im Finanzstatusbericht grundsätzlich nur mit positiven Vorzeichen vorzunehmen, soweit nicht aufgrund eines negativen Planwertes bzw. Rechnungsergebnisses ausnahmsweise ein negatives Vorzeichen erforderlich ist.

In Haushaltsjahren mit Nachträgen sind Planwerte auf Basis des

Allgemeine Finanzinformationen

1. Rechnungsergebnisse, Plan-Ist-Vergleiche und Status Jahresabschlüsse

Haushaltsjahr	Ordentliches Ergebnis in €		Differenz	Status Jahresabschluss (Bitte auswählen)	Ggf. Bemerkungen
	Plan	Ist			
2016	-1.310.407,00	2.111.380,00	3.421.787,00	Entlastungsbeschluss erfolgt	
2017	-720.041,00	-346.404,00	373.637,00	Entlastungsbeschluss erfolgt	
2018	1.517,00	1.179.391,00	1.177.874,00	Aufstellungsbeschluss und Vorlage an RPA erfolgt	
2019	758.054,00	139.368,00	-618.686,00	Aufstellungsbeschluss und Vorlage an RPA erfolgt	
2020	569.848,00	-906.422,00	-1.476.270,00	Aufstellungsbeschluss und Vorlage an RPA erfolgt	

2.1 Stand der Aufstellung des Jahresabschlusses für 2021

Aufstellungsbeschluss und Vorlage an RPA erfolgt
--

2.2 Voraussichtlicher Zeitpunkt des Aufstellungsbeschlusses für den Jahresabschluss 2021

19.04.2022

3. Aufstellung der Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach der HGO

Eigenbetriebe

Anstalten des öffentlichen Rechts nach der HGO

4. Aufstellung Gesamtabschluss erforderlich für 2021

nein

Angaben zur Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit für 2023

Erfahrungen		Indikatorwert
1. Geplantes ordentliches Ergebnis für 2023 Bei einem geplanten Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis bitte nebenstehend auswählen, ob ein Ausgleich des Defizits durch die Inanspruchnahme der ordentlichen Rücklage nach § 92 Abs. 5 Nr. 1 HGO beim Jahresabschluss geplant ist.	-6- -417.876,81 ja	0,00 30,00
2. Bestand Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12.2022	4.183.793,25	5,00
3. Ordentliche Fehlbeträge aus Vorjahren (Bilanzwert der letzten aufgestellten Bilanz)	0,00	5,00
4. Bestand der Liquiditätsreserve	731.282,00	
4.1 Mindestbetrag der nach § 106 Abs. 1 S. 2 HGO vorzuhaltenden Liquiditätsreserve für 2023	1.651.779,92	5,00
4.2 Höhe der tatsächlich vorgehaltenen Liquiditätsreserve am 1.1.2023		
5. Angaben zur letzten aufgestellten Vermögensrechnung		
5.1 Haushaltsjahr der letzten aufgestellten Vermögensrechnung	2022	
5.2 Bestand an Eigenkapital	14.685.693,05	5,00
6. Höhe der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten (Kontierung und Sondervermögen) zum 31.12.2022	0,00	5,00
7. Höhe der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse	7.639.550,00	0,00
8. Geplante zu erwartende Differenz aus Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit und ordentlicher Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse	-2.015.888,00	0,00
8.1 Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit für 2023	1.870.450,00	
8.2 Ordentliche Tilgung für 2023	3.501.170,00	
8.3 Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse für 2023	385.138,00	
8.4 Zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten für 2023	0,00	
8.5 Zweckgebundene Einzahlungen für Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse für 2023	0,00	
Nachrichtlich: Rechnerischer Hebesatz Grundsteuer B zum Erreichen des Ausgleichs im ordentlichen Ergebnis in v.H. für 2023	743,80	55,00
Fiktive Hebesatzanhebung Grundsteuer B zum Erreichen des Ausgleichs im ordentlichen Ergebnis in v.H. für 2023	68,80	
Bestand Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zum 31.12.2022	156.922,40	

Auswertung der Angaben zur Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit

Geplantes ordentliches Ergebnis je Einwohner für 2023	Bestand Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12.2022	Ordentliche Fehlbeträge aus Vorjahren	Die Liquiditätsreserve wurde vollständig gebildet	Bestand an Eigenkapital	Höhe der Kassenrechtsverbindlichkeiten (Kontierung und Sondervermögen) zum 31.12.2022	Höhe der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse	Geplante Differenz je Einwohner aus Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit und ordentlicher Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse je Einwohner	Summe und Status	Vorliegende Auswertung prüft/iziert das Haushaltsgleichgewichtsverfahren nicht. Die notwendige individuelle Prüfung und Beurteilung der Aufsichtsbehörde wird hierdurch nicht ersetzt.	Hinweise der Gemeinde zur aktuellen Haushaltslage (optional)
-26,06	4.183.793,25	0,00		14.685.693,05	0,00	7.639.550,00	-125,72	55,00		

Angaben zur Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit für 2021

	- € -	Erklärungen	Auswertung der Angaben zur Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit	Indikatorwert
1. Ordentliches Ergebnis für 2021	2.335.833,00	Das ordentliche Ergebnis wird automatisch aus dem Blatt "Ergebnishaushalt" übernommen.	145,68	40,00
2. Rechnerischer Bestand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses vor Ergebnisverwendung zum 31.12.2021	2.748.112,41	Es ist der (ggf. voraussichtliche) Bestand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum Ende des Haushaltsvorjahres (Abschlussjahr) anzugeben.	2.748.112,41	5,00
3. Ordentliche Fehlbeträge aus Vorjahren (Bilanzwert) zum 31.12.2021	0,00	Es ist der in der aufgestellten Bilanz ausgewiesene Fehlbetrag aus Vorjahren (§ 49 Abs. 4 Nr. 1.3.1.1 GemHVO) mit positivem Vorzeichen anzugeben.	0,00	5,00
4. Bestand der Liquiditätsreserve	666.517,10	Es ist für das Haushaltsvorjahr der nach § 106 Abs. 1 S. 2 HGO zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit vorzuhaltende Mindestbetrag von 2 v.H. der Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahre anzugeben.		
4.1 Mindestbetrag der nach § 106 Abs. 1 S. 2 HGO vorzuhaltenden Liquiditätsreserve für 2021	0,00	Es ist für das Abschlussjahr die Höhe der tatsächlich vorhandenen Liquiditätsreserve anzugeben.		
4.2 Liquiditätsreserve am 31.12.2021	14.685.693,05	Es ist die Höhe des Eigenkapitals (§ 49 Abs. 4 Nr. 1 GemHVO) aus der aufgestellten Vermögensrechnung anzugeben.	14.685.693,05	5,00
5. Bestand an Eigenkapital am 31.12.2021	0,00	Es ist die Höhe der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten (Kernverwalter und Sondervermögen) zum 31.12.2021	0,00	5,00
6. Höhe der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten (Kernverwalter und Sondervermögen) zum 31.12.2021	8.024.812,00	Es ist die Höhe der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse zum 31.12.2021	8.024.812,00	0,00
7. Höhe der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse zum 31.12.2021	2.191.919,47	Diese Angabe wird rechnerisch aus dem Zahlungsmittelzufluss aus der Verwaltungstätigkeit und ordentlicher Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse	136,70	30,00
8. Erwirtschaftete Differenz aus Zahlungsmittelzufluss aus laufender Verwaltungstätigkeit und ordentlicher Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse	5.271.107,94	Erwirtschaftete Differenz aus Zahlungsmittelzufluss aus laufender Verwaltungstätigkeit und ordentlicher Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse ermittelt.		
8.1 Zahlungsmittelzufluss aus laufender Verwaltungstätigkeit für 2021	2.729.063,47			
8.2 Ordentliche Tilgung für 2021	350.125,00			
8.3 Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse für 2021	0,00			
8.4 Zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten für 2021	0,00			
8.5 Zweckgebundene Einzahlungen für Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse für 2021	0,00			
Nachrichtlich: Kash-Wert nach Planung für 2021	92,50			90,00 92,50

Indikator pro Einwohner	Bewertung ggf. der Entwicklung nach Indikatoren pro Einwohner	Gewichtung der Indikatoren pro Einwohner in %	Status
ordentliches Ergebnis	Überschuss (mehr als + 5 €) = 1	40%	
	Jahresbezogener Haushaltsausgleich (im Korridor von - 5 € bis + 5 € oder durch Rücklage) = 0,75		
	defizitär im Korridor (weniger als - 5 € bis - 40 €) = 0,5		
	defizitär im Korridor (weniger als - 40 € bis - 75 €) = 0,25		
	defizitär (weniger als -75 €) = 0		
Bestand ordentliche Rücklage	Bestand = 1	5%	
	kein Bestand (≤ 0 €) = 0		
Fehlbeträge aus Vorjahren (Bilanzwert der letzten aufgestellten Bilanz)	kein Bestandswert = 1	5%	
	Ausweis eines Fehlbetragbestands = 0		
Bestand der Liquiditätsreserve	Bestand vollständig gebildet = 1	5%	grün (+) ≥ 70% gelb (0) < 70% und > 40% rot (-) ≤ 40%
	Bestand teilweise gebildet (≥ 50 %) = 0,5		
	Bestand unzureichend oder nicht gebildet (< 50 %) = 0		
Ausweis von Eigenkapital (nach letzter aufgestellter Bilanz)	positiver Eigenkapitalbestand = 1	5%	
	negativer Eigenkapitalbestand (≤ 0 €) = 0		
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten (Kommune plus Sondervermögen)	kein Bestand (= 0 €) = 1	5%	
	Bestand (> 0 €) = 0		
Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse	kein Bestand (= 0 €) = 1	5%	
	Bestand (> 0 €) = 0		
Zahlungsmittel/fluß i.d. Verwaltungstätigkeit abzüglich der Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse	Saldo > 5 € = 1	30%	
	im Korridor von 0 € bis + 5 € = 0,5		
	Saldo < 0 € = 0	100%	

Die rot markierten Eintragungen spiegeln die Änderungen ab dem 01.01.2019 wider.

Vormhundertsätze erhobener Umlagen (Landkreis / LWV / Land Hessen)

Jahr	Kreisumlage	Schulumlage	Verbandsumlage LWV	Krankenhausumlage
2023	34,27 v.H.	15,50 v.H.	v.H.	v.H.
2022	34,27 v.H.	15,50 v.H.	v.H.	v.H.
2021	32,47 v.H.	15,50 v.H.	v.H.	v.H.

Angaben für Gemeinden und Städte

Steuerhebesätze		Angaben für Gemeinden und Städte		Vervielfältiger Gewerbesteuerumlage		Solidaritätsumlage		Heimatumlage	
Jahr	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer						
2023	675,00 v.H.	675,00 v.H.	425,00 v.H.	35,00	703.100,00	377.000,00	Euro		
2022	675,00 v.H.	675,00 v.H.	425,00 v.H.	35,00	706.295,00	359.000,00	Euro		
2021	550,00 v.H.	550,00 v.H.	425,00 v.H.	35,00	305.337,00	341.744,00	Euro		

Nivellierungshebesätze nach FAG

Angaben für Gemeinden und Städte	
Jahr	Grundsteuer B
2023	332,00 v.H.
	365,00 v.H.
	357,00 v.H.

Angaben zu weiteren Abgaben (ohne Gebühren)

keine Satzung

Straßenbeiträge

Weitere Abgaben, die erhoben werden:

Spielapparatsteuer	ja	Jagdsteuer	nein	Hundsteuer	ja
Zweitwohnungssteuer	nein	Fischereisteuer	nein	Gaststätten Erlaubssteuer	nein
Kurbbeitrag	nein	Pferdesteuer	nein		
Tourismusbeitrag	nein	Getränkesteuer	nein		

Sonstige Abgaben:

Ergebnishaushalt		2021	2022	2023	2024	2025	2026
Position		Endgültiges Rechnungsergebnis	Haushaltsplan	Haushaltsplan	Ergebnisplan	Ergebnisplan	Ergebnisplan
Position	Konten	- € -					
1	50	285.124,00	466.625,00	539.530,00	602.180,00	602.180,00	602.180,00
2	51	6.369.831,00	6.802.250,00	6.606.350,00	6.493.850,00	6.553.350,00	6.493.850,00
3	548-549	1.470.710,00	1.668.000,00	3.125.400,00	3.108.900,00	3.181.400,00	3.181.400,00
4	52	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	19.562.288,00	22.045.200,00	23.683.200,00	25.398.200,00	25.978.200,00	26.878.200,00
6	547	758.734,00	756.764,00	732.097,00	729.707,00	671.771,00	615.500,00
7	540-543	10.002.137,00	9.476.725,00	10.602.537,00	10.730.450,00	11.655.950,00	12.095.950,00
8	546	1.590.620,00	1.527.438,00	1.424.517,19	1.673.826,52	1.128.368,22	1.115.569,30
9	53	1.795.068,00	1.789.840,00	2.037.550,00	2.029.350,00	1.479.350,00	778.850,00
10	62, 63, 640-643, 647-649, 65	41.834.512,00	44.532.842,00	48.651.181,19	50.766.463,52	51.250.569,22	50.761.499,30
11	644-646	12.497.997,00	14.262.532,00	15.371.679,00	15.571.423,35	15.882.461,55	16.192.710,79
12	60,61, 67-69	483.051,00	360.650,00	393.748,00	413.289,00	421.534,00	429.943,00
13	66	7.686.772,00	8.189.288,00	11.593.434,00	10.245.709,00	9.878.539,00	9.924.799,00
14	66	3.746.824,00	3.469.757,00	3.784.844,00	7.006.568,53	3.232.082,71	2.862.265,56
15	71	3.335.722,00	3.463.599,00	3.677.993,00	3.685.493,00	3.684.993,00	3.684.993,00
16	73	11.307.110,00	12.717.045,00	13.416.300,00	13.460.300,00	13.460.300,00	13.474.200,00
17	72	425,00	2.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
18	70, 74, 76	24.109,00	25.220,00	26.870,00	24.220,00	24.220,00	23.070,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	39.082.010,00	42.490.591,00	48.266.368,00	50.408.502,88	46.585.630,26	46.593.481,35
20	Verwaltungsergebnis	2.752.502,00	2.042.251,00	394.813,19	357.960,64	4.664.938,96	4.168.017,95
21	Finanzerträge	157.862,00	147.100,00	141.670,00	140.300,00	148.910,00	147.440,00
22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	574.531,00	655.360,00	944.360,00	1.090.360,00	1.367.360,00	1.548.360,00
23	Finanzergebnis	-416.669,00	-508.260,00	-802.690,00	-850.060,00	-1.218.450,00	-1.400.920,00
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	41.992.374,00	44.679.942,00	48.792.851,19	50.906.763,52	51.399.479,22	50.908.939,30
25	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	39.656.541,00	43.145.951,00	49.210.728,00	51.498.862,88	47.952.990,26	48.141.841,35
26	Ordentliches Ergebnis	2.335.833,00	1.533.991,00	-417.876,81	-592.099,36	3.446.488,96	2.767.097,95
27	Außerordentliche Erträge	1.093.790,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Außerordentliche Aufwendungen	1.500.379,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Außerordentliches Ergebnis	-406.589,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis	1.929.244,00	1.533.991,00	-417.876,81	-592.099,36	3.446.488,96	2.767.097,95
Nachrichtlich							
31	Hochrechnung ordentliches Ergebnis zum 31.12.2022		1.435.000,00				
32	Summe vorgelegene Jahresbeiträge/Jahresüberschüsse zum 31.12.2021	0,00					

Bitte im Blatt Finanzielle Leistungsfähigkeit unter 1 angeben, ob ein Ausgleich des Plandefizits durch die ordentliche Rücklage geplant ist.

Aufschlüsselung von Erträgen und Aufwendungen		Bilanzierung					
		2021	2022	2023	2024	2025	2026
Position	Kosten	Endgültiges Rechnungsergebnis	Haushaltssplan	Haushaltssplan	Ergebnissplan	Ergebnissplan	Ergebnissplan
5	55	19.562.288,00	22.045.200,00	23.583.200,00	25.398.200,00	25.979.200,00	26.878.200,00
davon	5500	8.011.713,00	8.327.000,00	9.180.000,00	9.670.000,00	10.100.000,00	10.630.000,00
	5504	1.341.850,00	1.162.000,00	1.235.000,00	1.260.000,00	1.285.000,00	1.305.000,00
	5551	35.097,00	46.200,00	46.200,00	46.200,00	46.200,00	46.200,00
	5552	3.175.220,00	4.140.000,00	4.100.000,00	4.250.000,00	4.175.000,00	4.175.000,00
	5553	6.375.590,00	7.000.000,00	7.350.000,00	8.500.000,00	8.700.000,00	9.050.000,00
	5559	622.817,00	1.370.000,00	1.672.000,00	1.672.000,00	1.672.000,00	1.672.000,00
	5582	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	5583	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Sonstige Erträge	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540-549	10.002.137,00	9.476.725,00	10.602.537,00	10.750.450,00	11.655.950,00	12.095.950,00
davon	540101	6.835.891,00	6.664.500,00	7.777.587,00	8.100.000,00	9.000.000,00	9.000.000,00
	Sonstige Erträge	3.166.246,00	2.812.225,00	2.824.950,00	2.630.450,00	2.655.950,00	3.095.950,00
16	735	11.307.110,00	12.717.045,00	13.416.300,00	13.460.300,00	13.460.300,00	13.474.200,00
davon	7353						
	73541	6.835.752,00	7.625.700,00	8.074.300,00	8.074.300,00	8.074.300,00	8.074.300,00
	73542	3.263.140,00	3.449.050,00	3.655.900,00	3.655.900,00	3.655.900,00	3.655.900,00
	73543						
	735490	305.337,00	706.295,00	703.100,00	681.100,00	681.100,00	681.000,00
	735490	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	7380	549.932,00	577.000,00	606.000,00	647.000,00	647.000,00	653.000,00
	735	341.744,00	359.000,00	377.000,00	402.000,00	402.000,00	410.000,00
	Sonstige Aufwendungen	11.205,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	574.531,00	655.360,00	944.360,00	1.090.360,00	1.367.360,00	1.548.360,00
	Zinsen für Liquiditätskredite (Produktgruppe 1602)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Zinsen für Investitionskredite (Produktgruppe 16(2))	574.531,00	655.360,00	944.360,00	1.090.360,00	1.367.360,00	1.548.360,00

- 6 -

Zahlungsmittelfluss nach § 3 GemHVO		2021	2022	2023	2024	2025	2026
		Endgültiges Rechnungsergebnis	Haushaltsplan	Haushaltsplan	Fpl-Jahr	Fpl-Jahr	Fpl-Jahr
		- € -					
Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (direkte Methode)							
1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	40.254.240,00	43.152.504,00	47.296.334,00	49.160.937,00	50.199.111,00	50.721.370,00
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	34.983.132,00	39.676.194,00	45.425.884,00	44.492.294,35	44.720.907,55	45.279.575,79
3	Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.271.108,00	3.476.310,00	1.870.450,00	4.668.642,65	5.478.203,45	5.441.794,21
Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (direkte Methode)							
4	820 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	446.596,00	1.173.500,00	857.400,00	500.000,00	1.000.000,00	250.000,00
4.1	Pos. 4; davon aus Schlüsselzuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2	Pos. 4; davon aus zweckgebundenen Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.3	Pos. 4; davon aus zweckgebundenen Einzahlungen für die Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	822 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	79.321,00	517.500,00	0,00	1.600.000,00	1.800.000,00	0,00
6	823 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens davon Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	169.714,00	42.215,00	41.675,00	42.975,00	44.425,00	45.925,00
		169.714,00	42.215,00	41.675,00	42.975,00	44.425,00	45.925,00
7	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	695.631,00	1.733.215,00	899.075,00	2.142.975,00	2.844.425,00	295.925,00
8	841 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	112.916,00	575.000,00	402.300,00	398.000,00	398.000,00	67.000,00
9	842 Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.970.970,00	10.411.000,00	4.357.000,00	12.127.000,00	11.060.000,00	6.000.000,00
10	840 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	698.512,00	943.750,00	1.501.600,00	1.784.300,00	284.300,00	329.300,00
11	844 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.782.398,00	11.929.750,00	6.260.900,00	14.309.300,00	11.742.300,00	6.396.300,00
13	Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	-6.086.767,00	-10.196.535,00	-5.361.825,00	-12.166.325,00	-8.897.875,00	-6.100.375,00
14	Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf	-815.659,00	-6.720.225,00	-3.491.375,00	-7.497.682,35	-3.419.671,55	-658.580,79

Zahlungsmittelfluss nach § 3 GemHVO		2021	2022	2023	2024	2025	2026
Nr. Konten		Endgültiges Rechnungsergebnis	Haushaltsplan	Haushaltsplan	Fpl-Jahr	Fpl-Jahr	Fpl-Jahr
- € -							
Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit							
(direkte Methode)							
15	826 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen davon Einzahlungen aus der Aufnahme von Umschuldungen	4.677.020,00 0,00	10.196.535,00 0,00	5.361.825,00 0,00	12.166.325,00 0,00	8.897.875,00 0,00	6.100.375,00 0,00
16	846 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse	2.729.063,00	3.273.808,00	3.886.308,00	3.759.808,00	4.429.808,00	4.378.808,00
16.1	Pos. 16: davon Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Krediten	2.378.938,00	2.888.670,00	3.501.170,00	3.374.670,00	4.044.670,00	3.993.670,00
16.2	Pos. 16: davon Auszahlungen aus der Tilgung von Umschuldungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16.3	Pos. 16: davon Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse	350.125,00	385.138,00	385.138,00	385.138,00	385.138,00	385.138,00
17	Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit	1.947.957,00	6.922.727,00	1.475.517,00	8.406.517,00	4.468.067,00	1.721.567,00
18	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres	1.132.298,00	202.502,00	-2.015.858,00	908.834,65	1.048.395,45	1.062.986,21
19	829 Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Liquiditätskrediten	522.029,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Aufnahme von Liquiditätskrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	849 Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Liquiditätskrediten)	315.885,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Rückzahlung von Liquiditätskrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen	206.144,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	1.204.054,00	1.449.278,00	1.651.779,92	-364.078,08	544.756,57	1.593.152,02
23	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln	1.338.442,00	202.502,00	-2.015.858,00	908.834,65	1.048.395,45	1.062.986,21
24	Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	2.542.496,00	1.651.780,00	-364.078,08	544.756,57	1.593.152,02	2.656.138,23

Verbindlichkeiten aus Krediten, Liquiditätskrediten sowie gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse zu Beginn des Haushaltsjahres 2023

Verbindlichkeiten aus Krediten nach Abschluss des Vorjahres - Kernhaushalt -	47.657.933,72	€	Erläuterungen
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten nach Abschluss des Vorjahres - Kernhaushalt -	0,00	€	Anzugeben ist der (ggf. voraussichtliche) Gesamtbetrag an Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten
Verbindlichkeiten aus Krediten nach Abschluss des Vorjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,00	€	Anzugeben ist der (ggf. voraussichtliche) Gesamtbetrag an Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten nach Abschluss des Vorjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,00	€	Anzugeben ist der (ggf. voraussichtliche) Gesamtbetrag an Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten
Gesamtbetrag aus Krediten und Liquiditätskrediten - Kernhaushalt und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO	47.657.933,72	€	Anzugeben ist der (ggf. voraussichtliche) Gesamtbetrag an Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten
Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse nach Abschluss des Vorjahres	7.639.550,00	€	Anzugeben ist der Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse
Gesamtbetrag aus Krediten, Liquiditätskrediten sowie Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse - Kernhaushalt und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO	55.297.483,72	€	

im Haushaltsjahr 2023 veranschlagte Kreditaufnahmen

im Haushaltsjahr veranschlagte Kreditaufnahmen - Kernhaushalt -

im Haushaltsjahr veranschlagte Kreditaufnahmen - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -

im Haushaltsjahr 2023 veranschlagte Tilgungen für Kredite sowie Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse

Ordentliche Tilgung - Kernhaushalt

Ordentliche Tilgung - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -

Außerordentliche Tilgung - Kernhaushalt -

Außerordentliche Tilgung - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -

Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse

Verbindlichkeiten aus Krediten, Liquiditätskrediten sowie gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse am Ende des Haushaltsjahres 2023

Voraussichtlicher Stand der Kredite am Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung -	49.518.588,72	€	
Voraussichtlicher Stand der Kredite am Ende des Haushaltsjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO	0,00	€	
Voraussichtlicher Stand der Kredite am Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	49.518.588,72	€	
Höchstbetrag der Liquiditätskredite Kernhaushalt laut Haushaltssatzung	5.000.000,00	€	
Höchstbetrag der Liquiditätskredite der Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts	0,00	€	
Voraussichtlicher Stand der Liquiditätskredite zum Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung -	100,00	€	
Voraussichtlicher Stand der Liquiditätskredite zum Ende des Haushaltsjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,00	€	
Voraussichtlicher Stand der Liquiditätskredite zum Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	100,00	€	
Voraussichtlicher Stand der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse zum Ende des Haushaltsjahres	7.254.412,00	€	
Voraussichtlicher Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres 2023	-364.078,08	€	

Die ordentliche Tilgung wird automatisch aus dem Blatt Finanzhaushalt - Pos. 16.1 - übernommen.

Die Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse werden automatisch aus dem Blatt Finanzhaushalt - Pos. 16.3 - übernommen.

Produktbereichsplan gemäß Muster 12 zu § 4 Abs. 2 GemHVO

		Haushaltsjahr 2023										
		Haushaltsplan					ordentliche Aufwendungen					
Status:		ordentliche Erträge					ordentliche Aufwendungen					
	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner
PBNr:	Produktbereich/Produktgruppe											
1	Innere Verwaltung	351.282,00 €	21,91 €	5.744.425,00 €	358,27 €	5.311.973,00 €	331,29 €	5.644.425,00 €	352,03 €	5.644.425,00 €	352,03 €	
2	Sicherheit und Ordnung	446.422,00 €	27,84 €	446.422,00 €	27,84 €	1.787.700,00 €	111,49 €	2.043.344,00 €	127,44 €	2.043.344,00 €	127,44 €	
3	Schulträgeraufgaben	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
4	Kultur und Wissenschaft	124.521,00 €	7,77 €	124.521,00 €	7,77 €	412.645,00 €	25,74 €	840.737,00 €	52,43 €	840.737,00 €	52,43 €	
5	Soziale Leistungen	2.122.577,00 €	132,38 €	2.122.577,00 €	132,38 €	3.766.345,00 €	234,90 €	3.844.238,00 €	239,76 €	3.844.238,00 €	239,76 €	
6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	3.564.897,00 €	222,33 €	3.564.897,00 €	222,33 €	11.695.659,00 €	729,43 €	12.752.594,00 €	795,35 €	12.752.594,00 €	795,35 €	
7	Gesundheitsdienste	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
8	Sportförderung	245.269,00 €	15,30 €	245.269,00 €	15,30 €	1.427.893,00 €	89,05 €	1.639.823,00 €	102,27 €	1.639.823,00 €	102,27 €	
9	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	281.819,00 €	17,58 €	281.819,00 €	17,58 €	1.066.755,00 €	66,53 €	1.109.577,00 €	69,20 €	1.109.577,00 €	69,20 €	
10	Bauen und Wohnen	1.324.000,00 €	82,57 €	1.324.000,00 €	82,57 €	226.561,00 €	14,13 €	291.412,00 €	18,17 €	291.412,00 €	18,17 €	
11	Ver- und Entsorgung	6.173.907,00 €	385,05 €	6.163.907,00 €	384,43 €	4.877.810,00 €	304,22 €	5.990.670,00 €	373,62 €	5.990.670,00 €	373,62 €	
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	728.654,00 €	45,44 €	728.654,00 €	45,44 €	2.420.386,00 €	150,95 €	2.942.003,00 €	183,49 €	2.942.003,00 €	183,49 €	
13	Natur- und Landschaftspflege	310.508,00 €	19,37 €	310.508,00 €	19,37 €	557.389,00 €	34,76 €	1.260.396,00 €	78,61 €	1.260.396,00 €	78,61 €	
14	Umweltschutz	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
15	Wirtschaft und Tourismus	535.492,00 €	33,40 €	887.992,00 €	55,38 €	1.812.117,00 €	113,02 €	2.248.472,00 €	140,23 €	2.248.472,00 €	140,23 €	
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	32.583.503,00 €	2.032,15 €	32.771.302,00 €	2.043,86 €	13.847.495,00 €	863,63 €	14.628.257,00 €	912,33 €	14.628.257,00 €	912,33 €	
	Gesamtsumme	48.792.851,00 €	3.043,09 €	54.716.293,00 €	3.412,52 €	49.210.728,00 €	3.069,15 €	55.235.948,00 €	3.444,93 €	55.235.948,00 €	3.444,93 €	

Anmerkungen:

Bei den ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen sind die Finanzerträge bzw. Zinsen und anderen Finanzaufwendungen zu berücksichtigen.

Für die ordentlichen Erträge und ordentlichen Aufwendungen sind jeweils die absoluten Beträge vor internen Leistungsverrechnungen (Spalten "absolut vor ILV") und nach internen Leistungsverrechnungen (Spalten "absolut nach ILV") anzugeben.

Bei den Eingaben im Feld "Status" ist Folgendes zu beachten: Wenn es sich um reine Planzahlen handelt, ist der Status auf Haushaltsansatz zu setzen.

Wenn Ist-Daten zum 31.12. des Haushaltsjahres vorliegen, ist der Status "Ist 31.12." zu wählen. Diese Auswahl ist auch dann vorzunehmen,

wenn die Jahresabschlussbuchungen noch nicht vorliegen.

Der Status "vorläufiges Rechnungsergebnis" ist zu wählen, sobald für das Haushaltsjahr ein vorläufiges, d.h. verwaltungsseitiges Rechnungsergebnis vorliegt. Sobald ein geprüftes

Rechnungsergebnis vorliegt, ist dieser Status zu wählen.

Produktbereichsplan gemäß Muster 12 zu § 4 Abs. 2 GemHVO

		Haushaltsplan Haushaltsvorjahr 2022									
Status:		ordentliche Erträge					ordentliche Aufwendungen				
PBNr	Produktbereich/Produktgruppe	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner
1	Innere Verwaltung	356.578,00 €	22,24 €	5.594.184,00 €	348,90 €	5.227.306,00 €	326,01 €	5.715.120,00 €	356,44 €	5.715.120,00 €	356,44 €
2	Sicherheit und Ordnung	433.389,00 €	27,03 €	433.389,00 €	27,03 €	1.636.926,00 €	102,09 €	1.891.355,00 €	117,96 €	1.891.355,00 €	117,96 €
3	Schulträgeraufgaben	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4	Kultur und Wissenschaft	27.236,00 €	1,70 €	27.236,00 €	1,70 €	310.288,00 €	19,35 €	726.184,00 €	45,29 €	726.184,00 €	45,29 €
5	Soziale Leistungen	783.492,00 €	48,86 €	783.492,00 €	48,86 €	1.161.110,00 €	72,42 €	1.242.178,00 €	77,47 €	1.242.178,00 €	77,47 €
6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	3.703.731,00 €	230,99 €	3.703.731,00 €	230,99 €	10.432.118,00 €	650,62 €	11.371.254,00 €	709,20 €	11.371.254,00 €	709,20 €
7	Gesundheitsdienste	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
8	Sportförderung	575.916,00 €	35,92 €	575.916,00 €	35,92 €	1.922.241,00 €	119,89 €	2.164.913,00 €	135,02 €	2.164.913,00 €	135,02 €
9	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	338.821,00 €	21,13 €	338.821,00 €	21,13 €	919.377,00 €	57,34 €	956.328,00 €	59,64 €	956.328,00 €	59,64 €
10	Bauen und Wohnen	1.124.000,00 €	70,10 €	1.124.000,00 €	70,10 €	175.710,00 €	10,96 €	248.123,00 €	15,47 €	248.123,00 €	15,47 €
11	Ver- und Entsorgung	5.923.832,00 €	369,45 €	5.923.832,00 €	369,45 €	4.330.717,00 €	270,10 €	5.491.458,00 €	342,49 €	5.491.458,00 €	342,49 €
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	684.270,00 €	42,68 €	684.270,00 €	42,68 €	2.217.157,00 €	138,28 €	2.534.569,00 €	158,07 €	2.534.569,00 €	158,07 €
13	Natur- und Landschaftspflege	326.609,00 €	20,37 €	326.609,00 €	20,37 €	549.836,00 €	34,29 €	1.361.630,00 €	84,92 €	1.361.630,00 €	84,92 €
14	Umweltschutz	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
15	Wirtschaft und Tourismus	495.274,00 €	30,89 €	847.774,00 €	52,87 €	1.417.119,00 €	88,38 €	1.851.030,00 €	115,44 €	1.851.030,00 €	115,44 €
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	29.906.794,00 €	1.865,21 €	30.341.671,00 €	1.892,33 €	12.846.046,00 €	801,18 €	13.616.792,00 €	849,24 €	13.616.792,00 €	849,24 €
Gesamtsumme		44.679.942,00 €	2.786,57 €	50.704.925,00 €	3.162,34 €	43.145.951,00 €	2.690,90 €	49.170.934,00 €	3.066,67 €	49.170.934,00 €	3.066,67 €

Anmerkungen:

Bei den ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen sind die Finanzerträge bzw. Zinsen und anderen Finanzaufwendungen zu berücksichtigen.

Für die ordentlichen Erträge und ordentlichen Aufwendungen sind jeweils die absoluten Beträge vor internen Leistungsverrechnungen (Spalten "absolut vor ILV") und nach internen Leistungsverrechnungen (Spalten "absolut nach ILV") anzugeben.

Bei den Eingaben im Feld "Status" ist Folgendes zu beachten: Wenn es sich um reine Planzahlen handelt, ist der Status auf Haushaltsansatz zu setzen.

Wenn Ist-Daten zum 31.12. des Haushaltsjahres vorliegen, ist der Status "Ist 31.12." zu wählen. Diese Auswahl ist auch dann vorzunehmen,

wenn die Jahresabschlussbuchungen noch nicht vorliegen.

Der Status "vorläufiges Rechnungsergebnis" ist zu wählen, sobald für das Haushaltsjahr ein vorläufiges, d.h. verwaltungsseitiges Rechnungsergebnis vorliegt. Sobald ein geprüftes Rechnungsergebnis vorliegt, ist dieser Status zu wählen.

Produktbereichsplan gemäß Muster 12 zu § 4 Abs. 2 GemHVO

		Haushaltsvorvorjahr 2021									
Status:		ordentliche Erträge					ordentliche Aufwendungen				
PBNr	Produktbereich/Produktgruppe	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner
1	Innere Verwaltung	348.644,00 €	21,74 €	4.603.824,00 €	287,13 €	5.016.654,00 €	312,88 €	5.581.693,00 €	348,12 €	5.581.693,00 €	348,12 €
2	Sicherheit und Ordnung	333.208,00 €	20,78 €	333.208,00 €	20,78 €	1.539.462,00 €	96,01 €	1.739.260,00 €	109,47 €	1.739.260,00 €	109,47 €
3	Schulträgeraufgaben	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4	Kultur und Wissenschaft	27.488,00 €	1,71 €	27.448,00 €	1,71 €	297.560,00 €	18,56 €	598.642,00 €	37,34 €	598.642,00 €	37,34 €
5	Soziale Leistungen	540.890,00 €	33,73 €	540.890,00 €	33,73 €	1.103.036,00 €	68,79 €	1.174.906,00 €	73,28 €	1.174.906,00 €	73,28 €
6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	3.700.744,00 €	230,81 €	3.702.115,00 €	230,89 €	8.928.806,00 €	556,87 €	9.625.443,00 €	600,31 €	9.625.443,00 €	600,31 €
7	Gesundheitsdienste	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
8	Sportförderung	387.895,00 €	24,19 €	389.888,00 €	24,32 €	1.657.882,00 €	103,40 €	1.866.955,00 €	116,44 €	1.866.955,00 €	116,44 €
9	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	138.969,00 €	8,67 €	138.969,00 €	8,67 €	513.311,00 €	32,01 €	550.683,00 €	34,34 €	550.683,00 €	34,34 €
10	Bauen und Wohnen	1.134.299,00 €	70,74 €	1.134.299,00 €	70,74 €	197.310,00 €	12,31 €	247.972,00 €	15,47 €	247.972,00 €	15,47 €
11	Ver- und Entsorgung	6.372.832,00 €	397,46 €	6.387.046,00 €	398,34 €	4.761.873,00 €	296,99 €	6.083.761,00 €	379,43 €	6.083.761,00 €	379,43 €
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	718.432,00 €	44,81 €	755.208,00 €	47,10 €	2.241.127,00 €	139,77 €	2.654.973,00 €	165,58 €	2.654.973,00 €	165,58 €
13	Natur- und Landschaftspflege	247.021,00 €	15,41 €	299.052,00 €	18,65 €	419.832,00 €	26,18 €	985.594,00 €	61,47 €	985.594,00 €	61,47 €
14	Umweltschutz	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
15	Wirtschaft und Tourismus	408.477,00 €	25,48 €	635.435,00 €	39,63 €	1.243.587,00 €	77,56 €	1.563.183,00 €	97,49 €	1.563.183,00 €	97,49 €
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	27.633.475,00 €	1.723,43 €	28.327.645,00 €	1.766,72 €	11.736.101,00 €	731,95 €	12.268.046,00 €	765,13 €	12.268.046,00 €	765,13 €
Gesamtsumme		41.992.374,00 €	2.618,96 €	47.275.027,00 €	2.948,42 €	39.656.541,00 €	2.473,28 €	44.941.111,00 €	2.802,86 €	44.941.111,00 €	2.802,86 €

Anmerkungen:

Bei den ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen sind die Finanzerträge bzw. Zinsen und anderen Finanzaufwendungen zu berücksichtigen.

Für die ordentlichen Erträge und ordentlichen Aufwendungen sind jeweils die absoluten Beträge vor internen Leistungsverrechnungen (Spalten "absolut vor ILV") und nach internen Leistungsverrechnungen (Spalten "absolut nach ILV") anzugeben.

Bei den Eingaben im Feld "Status" ist Folgendes zu beachten: Wenn es sich um reine Planzahlen handelt, ist der Status auf Haushaltsansatz zu setzen.

Wenn Ist-Daten zum 31.12. des Haushaltsjahres vorliegen, ist der Status "Ist 31.12." zu wählen. Diese Auswahl ist auch dann vorzunehmen,

wenn die Jahresabschlussbuchungen noch nicht vorliegen.

Der Status "vorläufiges Rechnungsergebnis" ist zu wählen, sobald für das Haushaltsjahr ein vorläufiges, d.h. verwaltungsseitiges Rechnungsergebnis vorliegt. Sobald ein geprüftes

Rechnungsergebnis vorliegt, ist dieser Status zu wählen.

Liquiditätsplanung gemäß Hinweis Nr. 7 zu § 105 HGO zur Ermittlung des genehmigungsfähigen Höchstbetrages der Liquiditätskredite

Eintragungen bitte nur in den blau hinterlegten Feldern und in Euro vornehmen
Zahlungsmittelbestand, Liquiditätskreditbestand, Einzahlungen und Auszahlungen bitte als positiven Wert eintragen

**1.) Betrachtung laufende Verwaltungstätigkeit des Haushaltsjahres
Einzahlungen und Auszahlungen beziehen sich nur auf die laufende Verwaltungstätigkeit**

Liquiditätsplanung für das Haushaltsjahr (wird automatisch übernommen aus "Deckblatt")

Gemäß Haushaltssatzung vorgesehener Höchstbetrag Liquiditätskredite

Monate	Zusätzliche Parameter	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo/Monat	Liquiditätsbedarf zum Monatsende unter Berücksichtigung vorhandener Liquidität und Liquiditätskrediten
Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Vorjahres	12.752.514 €				
Bestand an Liquiditätskrediten zum 31.12. des Vorjahres	- €				
Differenz	12.752.514 €				
Januar	2.543.000 €	3.462.100 €	-	919.100 €	11.833.414 €
Februar	4.285.000 €	3.608.147 €		676.853 €	12.510.267 €
März	2.543.000 €	3.514.471 €	-	971.471 €	11.538.796 €
April	5.194.000 €	3.508.147 €		1.685.853 €	13.224.649 €
Mai	4.253.000 €	4.514.471 €	-	261.471 €	12.963.178 €
Juni	2.980.000 €	3.658.147 €		678.147 €	12.285.031 €
Juli	5.184.000 €	3.508.347 €		1.675.653 €	13.960.684 €
August	4.279.000 €	3.706.571 €		572.429 €	14.533.113 €
September	2.667.000 €	3.606.658 €	-	939.658 €	13.593.455 €
Oktober	4.597.000 €	4.629.000 €		32.000 €	13.561.455 €
November	3.927.000 €	3.806.541 €		120.459 €	13.681.914 €
Dezember	4.844.334 €	3.903.284 €		941.050 €	14.622.964 €
Summe	47.296.334 €	45.425.884 €		1.870.450 €	
Werte gemäß Haushaltsplan	47.296.334 €	45.425.884 €			
Differenz	- €	- €		971.471 €	11.538.796 €
höchster monatsbezogener Zahlungsmittelbedarf					
höchster monatsbezogener Liquiditätskreditbedarf					

Differenz (Zahlungsmittelbestand-Liquiditätskreditbestand) zzgl. Saldo/Monat Vormonat zzgl. Saldo/Monat

2. nachrichtliche Betrachtung Liquiditätskreditstand aus Vorjahren - Zwischenfinanzierungen

Liquiditätskreditbestand zum	31.12.	2022	- €	wird von oben stehender Berechnung übernommen
davon für				
Zwischenfinanzierung Investitionen		2022	- €	Kreditemächtigung wird voraussichtlich in Anspruch genommen am:
Zwischenfinanzierung Investitionen		2021	- €	Kreditemächtigung wird in Anspruch genommen am:
Zwischenfinanzierung Investitionen	vor	2021	- €	Kreditemächtigung nach § 103 erforschen, neue Finanzierung notwendig
Zwischenfinanzierung von öffentlich-rechtlichen Forderungen (nachrichtliche Angabe, da die Auszahlungen oben bei der laufenden Verwaltungstätigkeit berücksichtigt sind)			- €	
Verbleibender Liquiditätskreditbestand aus Vorjahren			- €	("echte" Liquiditätskredite aus Vorjahren)

3. Betrachtung der Kreditteilungen und Zwischenfinanzierung von Investitionen des Haushaltsjahres

Saldo lfd. VwT gem Haushaltsatzung	1.870.450,00 €	Betrag wird automatisch übernommen aus Blatt "Finanzhaushalt"
vorgesehene belastende Tilgung (Tilgungszuschüsse im Rahmen von Sonderprogrammen sind zu berücksichtigen)	3.501.170,00 €	Tilgung bitte als positiven Betrag eintragen
verbleibender Saldo	1.630.720,00 €	
Beitrag zur Hessenkasse	385.138,00 €	Betrag wird automatisch übernommen aus Blatt "Finanzhaushalt"
Differenz	2.015.858,00 €	
vorgesehene Auszahlungen für Investitionen	6.260.900,00 €	

4. Betrachtung der Liquiditätsreserve

Berechnung Liquiditätsreserve gem. § 106 Abs. 1 HGO		
Auszahlungen laufende Verwaltungstätigkeit		
Vorjahr	Planzahl	2022
Vorvorjahr	Ist	2021
3. Vorjahr	Ist	2020
Summe		109.692.316,00 €
Durchschnitt		36.564.105,33 €
davon 2 v. H. als Liquiditätsreserve		731.282,11 €
voraussichtlicher Zahlungsmittelbestand zum 1.1. des Haushaltsjahres		12.752.514,02 €
Vorgaben des § 106 Abs. 1 HGO erfüllt		ja

nachrichtlich:	
Höchstbetrag Liquiditätskredite	Haushaltsjahr
höchste Inanspruchnahme	2022
	2022
	5.000.000,00 €
	- €

Stadt Erlensee

Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung	Drucksache	115 / LP 21-26 STVV
---	------------	--------------------------------

Az.: 3/3/621.40	Erlensee, den 20.04.2023
Fb.: Hochbau und Liegenschaften	

Betr.:	Erlass einer Veränderungssperre gemäß § 14 BauGB für den Geltungsbereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplans "Hintere Bogenstraße"
--------	--

Anlagen
Lageplan Geltungsbereich

Beratungsfolge	Termin	
Bau- und Umweltausschuss vom	04.05.2023	2. Punkt der Tagesordnung
Stadtverordnetenversammlung	11.05.2023	Punkt der Tagesordnung

Kostenstelle:	
Planansatz Haushaltsjahr inkl. Haushaltsreste:	€
bisher verausgabt und verfügt:	€
finanzielle Auswirkung der Vorlage:	€
anschließend noch verfügbar:	€

Beschlussvorschlag:

1. Veränderungssperre

Zur Sicherung der Planung für den Planbereich wird eine Veränderungssperre gemäß § 14 BauGB für den Geltungsbereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplans „Hintere Bogenstraße“ erlassen.

Der beiliegende Lageplan mit den festgelegten Abgrenzungen ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Es dürfen während der Veränderungssperre keine Vorhaben im Sinne § 29 BauGB durchgeführt oder bauliche Anlagen beseitigt werden.

Es dürfen keine erheblichen oder wesentlich wertsteigernden Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderungen nicht genehmigungs- zustimmungs- oder anzeigepflichtig sind, vorgenommen werden.

2. Bekanntmachung

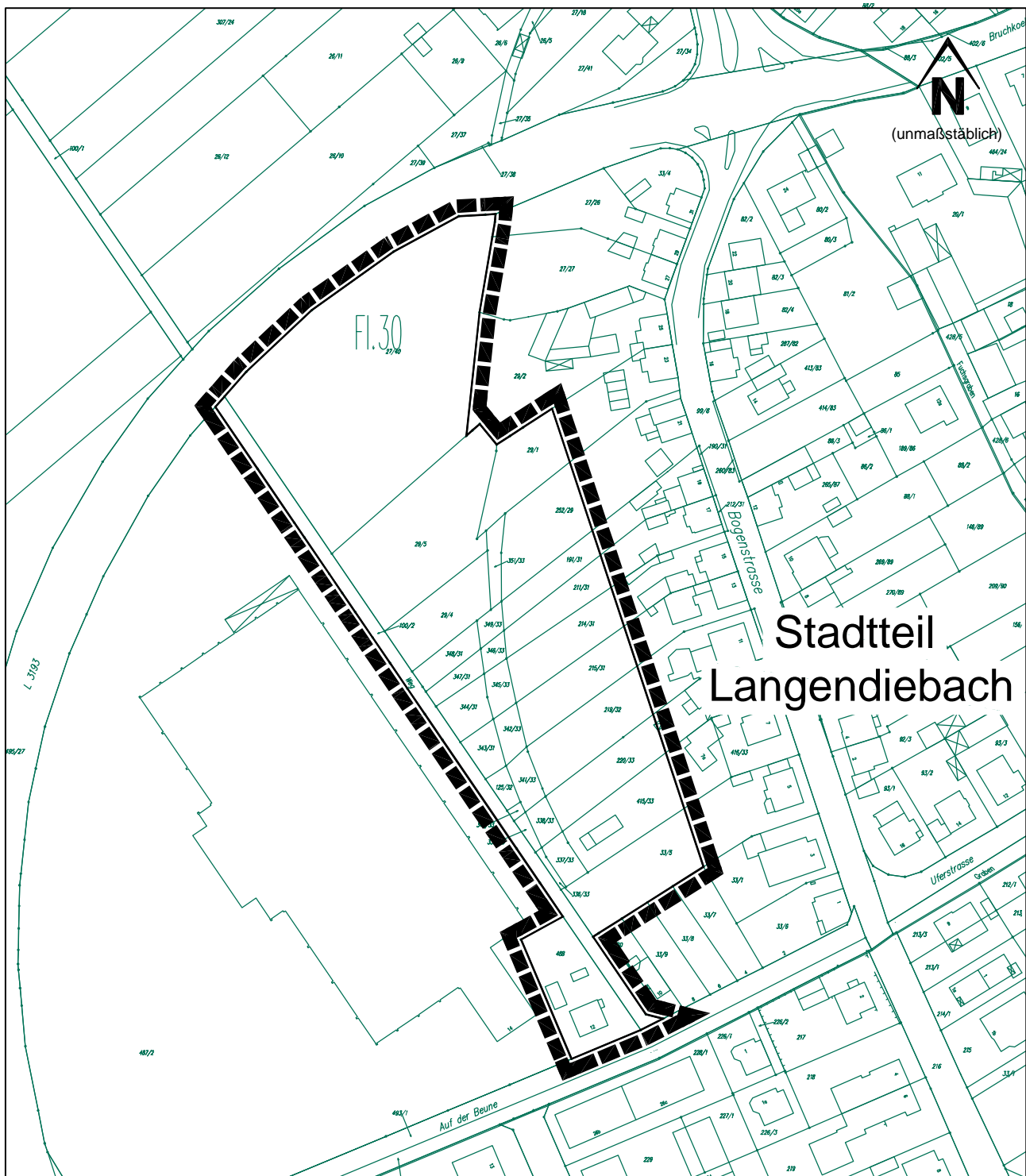
Der Beschluss über die Veränderungssperre ist ortsüblich bekannt zu machen.

Begründung:

Die damalige Gemeindevertretung der Gemeinde Erlensee hatte am 14.09.2006 den Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 (1) BauGB in Verbindung mit § 5 HGO für den Planbereich des Bebauungsplans „Hintere Bogenstraße“ gefasst.

Durch die Aufstellung des Bebauungsplanes sollten und sollen die im Geltungsbereich gelegenen Gartengrundstücke durch rechtsverbindliche Festsetzungen nach dem Baugesetzbuch einer städtebaulichen Neuordnung zugeführt werden.

Anhand der aktuellen Entwicklungen im Bereich des Baugebietes „Beune II“ ist es nun geboten, diesen Bebauungsplan zeitnah auszugestalten, zumal erste Anfragen zu einer Bebauung von Teilflächen im Bereich „Hintere Bogenstraße“ bereits gestellt werden. Es ist jedoch zielführend, wenn eine einheitliche Bebauung in Abstimmung aller Grundstückseigentümer erfolgt. Nur so können auch die Interessen aller Grundstückseigentümer gleichermaßen Berücksichtigung finden. Der Erlass einer Veränderungssperre soll dies gewährleisten.



Anlage
zum Beschluss
zur Veränderungssperre
 gemäß § 14 BauGB
 zum
Bebauungsplan
"Hintere Bogenstraße"
 der Stadt Erlensee
 Stadtteil Langendiebach



Abgrenzung des Geltungsbereiches der Veränderungssperre zum Bebauungsplan "Hintere Bogenstraße"

THOMASEGEL
 Planungsgruppe

Architekturbüro für Städtebau und Landschaftsplanung

Carl-Friedrich-Benz-Str 10
63505 Langenselbold

Tel.: 0 61 84 / 93 43 77
Fax: 0 61 84 / 93 43 78
Mobil: 0 172 / 67 55 802

planungsgruppe-egel@t-online.de · www.planungsgruppe-egel.de



Stand: 18.04.2023

Projekt Nr. 06071-00

Stadt Erlensee

Vorlage an die Stadtverordneten- versammlung	Drucksache	114 / LP 21-26 STVV
---	------------	--------------------------------

Az.: S1/09.511.10.03.02	Erlensee, den 20.04.2023
Fb.: Stabsstelle	

Betr.:	Projekt „Im Büchensaal II“ – Vierte Grundschule hier: Einrichtung eines Treuhandkontos und Ankauf der Grundstücke
--------	--

Anlagen

Beratungsfolge	Termin	
Bau- und Umweltausschuss vom	04.05.2023	1. Punkt der Tagesordnung
Stadtverordnetenversammlung	11.05.2023	Punkt der Tagesordnung

Kostenstelle:		
Planansatz Haushaltsjahr inkl. Haushaltsreste:		€
bisher verausgabt und verfügt:		€
finanzielle Auswirkung der Vorlage:		€
anschließend noch verfügbar:		€

Beschlussvorschlag:

- 1.** Sämtliche Entwicklungskosten für das Baugebiet „Im Büchensaal II“ werden außerhalb des Haushalts der Stadt Erlensee über ein Treuhandkonto bei der Sparkasse Hanau finanziert. Im Gegenzug verpflichtet sich die Stadt Erlensee, alle Einnahmen aus den Grundstücksverkäufen des Baugebietes „Im Büchensaal II“ dem Treuhandkonto gutschreiben zu lassen.
- 2.** Die Stadt Erlensee übernimmt eine Ausfallbürgschaft bis zu einer Höhe von 6.000.000 € für alle Ansprüche, die der Sparkasse Hanau aus der Gewährung eines Kontokorrentkredites an den Treuhänder für die Finanzierung des Baugebietes „Im Büchensaal II“ zustehen.
- 3.** Die Firma Terramag GmbH, Westbahnhofstraße 36, 63450 Hanau, erhält den Auftrag für die Einrichtung und Führung dieses Treuhandkontos und das unterstützende Projektmanagement. Die Auftragssumme beträgt pauschal 95.200,00 € inkl. 19 % Mehrwertsteuer. Grundlage bildet das Angebot der Terramag GmbH vom 19.04.2023.
- 4.** Der Magistrat wird ermächtigt, den Ankauf der für die Entwicklung des Baugebietes „Büchensaal II“ notwendigen Grundstücke bis zu einem Gesamtankaufspreis von maximal 3.000.000 € in Abstimmung mit dem Treuhänder direkt zu tätigen.
- 5.** Der Magistrat wird aufgefordert insbesondere darauf zu achten, dass das Treuhandkonto am Ende des Projektes ausgeglichen ist.

Begründung:

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 23.03.2023 Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan „Im Büchensaal II“ gefasst, um die planerischen Voraussetzungen für eine geringfügige Ausweitung der vorhandenen Wohnbauflächen und die Errichtung einer dringend erforderlichen weiteren Grundschule mit Sporthalle zu schaffen.

Die Entwicklung des Gebietes soll über ein Treuhandkonto abgewickelt werden. Die Stadt Erlensee übernimmt eine Ausfallbürgschaft bis zu einer Höhe von 6.000.000 € für alle Ansprüche, die der Sparkasse Hanau aus der Gewährung eines Kontokorrentkredites an den Treuhänder für die Finanzierung der Entwicklung des Baugebietes „Im Büchensaal II“ zustehen.

Es wird empfohlen, den Auftrag für die Einrichtung und Führung des Treuhandkontos und das unterstützende Projektmanagement an die Firma Terramag GmbH zu vergeben. Die Firma Terramag GmbH ist der Stadt Erlensee bereits aus der Abwicklung der Baugebiete „Gewerbepark II“ und „Neue Mitte II“ als zuverlässiges und leistungsstarkes Unternehmen bekannt.

Die benötigten Grundstücke sollen zeitnah erworben werden.

Es wird vorgeschlagen, den Magistrat zu ermächtigen, alle entsprechenden Ankäufe bis zu einem Gesamtpreis von 3.000.000 € direkt zu tätigen.

Insgesamt werden die Kosten des Projekts mit 7.400.000 € kalkuliert (Grunderwerb, Archäologische Grabungen, Planungs- und Erschließungskosten usw.).

Ziel ist, dass in Zusammenarbeit mit dem unterstützenden Projektmanagement am Ende des Projektes das Treuhandkonto ausgeglichen ist.

Stadt Erlensee

Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung	Drucksache	116 / LP 21-26 STVV
---	------------	--------------------------------

Az.: 1.4/1	Erlensee, den 24.04.2023
Fb.: sonstige Dienste (1)	

Betr.:	Gedenken der 85. Wiederkehr der Reichspogromnacht in Deutschland hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/die Grünen vom 12.04.2023
--------	--

Anlagen

Beratungsfolge	Termin	Punkt der Tagesordnung
Stadtverordnetenversammlung vom	11.05.2023	

Kostenstelle:	
Planansatz Haushaltsjahr inkl. Haushaltsreste:	€
bisher verausgabt und verfügt:	€
finanzielle Auswirkung der Vorlage:	€
anschließend noch verfügbar:	€

Beschlussvorschlag:

Am 9. November 2023 jährt sich zum 85. Mal die Reichspogromnacht. Dieses schreckliche Datum sollte von uns allen würdig und in Erinnerung an die unfassbaren Geschehnisse der Nazizeit begangen werden.

Wir beantragen, dass dieser Tag, gemeinsam mit den Kirchen, Vertretern der jüdischen Gemeinschaft, dem Magistrat, den Stadtverordneten, dem Geschichtsverein und Erlenseer Bürgern und Bürgerinnen gestaltet wird.

Begründung:

Am 9. und 10. November 1938 zerstörten die Nationalsozialisten und ihre Anhänger jüdische Geschäfte und Einrichtungen, steckten Synagogen in Brand, verwüsteten jüdische Friedhöfe und töteten viele Juden.

Diese grauenhafte Nacht sollte der Auftakt zu einem unbegreiflichen Verbrechen sein, das Millionen Menschen das Leben kostete.

Auch hier in Erlensee (damals Rükingen und Langendiebach) kamen viele Menschen ums Leben, wurden um ihr Hab und Gut betrogen und mussten ihre Heimat verlassen. Die evangelische Kirche erinnert an diesen Tag seit vielen Jahren. Erstmals sollten nun auch politische Gremien diesen Tag mitgestalten. Wie dies am besten geschieht, dazu sollten der Magistrat, Vertreter der Kirchengemeinden und andere interessierte Personen frühzeitig ein Konzept entwickeln und in der Stadtverordnetenversammlung vorstellen.

Stadt Erlensee

Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung	Drucksache	117 / LP 21-26 STVV
---	------------	--------------------------------

Az.: 1.4/4	Erlensee, den 24.04.2023
Fb.: sonstige Dienste (1)	

Betr.:	Prüfantrag Ladestationen für Elektro-Autos hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, ohne Datum, eingegangen am 22.04.2023
--------	--

Anlagen

Beratungsfolge	Termin	Punkt der Tagesordnung
Stadtverordnetenversammlung vom	11.05.2023	

Kostenstelle:	
Planansatz Haushaltsjahr inkl. Haushaltsreste:	€
bisher verausgabt und verfügt:	€
finanzielle Auswirkung der Vorlage:	€
anschließend noch verfügbar:	€

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat der Stadt Erlensee wird beauftragt zu prüfen, an welchen Orten (wie z.B. Parkplätzen,) weitere Ladestationen für Elektro-Autos installiert werden können. Der Magistrat wird darüber hinaus gebeten, mit den ortsansässigen Gewerbetreibenden (z. B. Einkaufsmärkte) Kontakt aufzunehmen, um die Installation von Ladestationen zu diskutieren. Weiterhin ist zu prüfen, welche Anbieter die Ladestationen installieren und betreiben könnten. (z.B. Kreiswerke Main-Kinzig).

Begründung:

Die Elektromobilität nimmt stetig zu. Auch in unserer Kommune ist eine Zunahme von Elektro-Fahrzeugen zu verzeichnen, die vorhandenen Ladestationen sind stark frequentiert. Diese positive Entwicklung sollte durch eine adäquate Ladeinfrastruktur gefördert werden. Dazu sind weitere Ladesäulen in Erlensee erforderlich.

Gleichzeitig fördern wir dadurch die Elektromobilität und tragen somit zur Reduzierung der CO2 Emissionen bei.

**Fraktion
der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands
in der Stadtverordnetenversammlung Erlensee**



Dr. Martin Maul - Fraktionsvorsitzender

Erlensee, 09.05.2023

**An die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung
der Stadt Erlensee
Frau Birgit Reuhl**

Sehr geehrte Frau Reuhl,
ich bitte Sie, folgenden Änderungs-Antrag auf der nächsten Stadtverordnetenversammlung zu berücksichtigen:

Änderungsantrag zum Prüfantrag Ladestationen für Elektro-Autos

Der Text des Beschlussvorschlages wird wie folgt geändert:

Der Magistrat der Stadt Erlensee wird beauftrag, zu prüfen, an welchen Orten (wie z.B. Parkplätzen) weitere Ladestationen für Elektro-Autos installiert werden können. Weiterhin ist zu prüfen, welche Anbieter die Ladestationen installieren und betreiben können (z.B. die Kreiswerke Main-Kinzig)

Begründung:

Es kann nicht die Aufgabe des Magistrates sein, mit privaten Geschäftsleuten über die Installation von Ladestationen zu diskutieren, daher soll dieser Satz aus dem ursprünglichen Beschlussvorschlag entfallen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Martin Maul

Fraktionsvorsitzender:

Dr. Martin Maul
Vogelsbergstr. 1
63526 Erlensee
☎ 06183 / 4639

Fraktionskassierer:

Wolfgang Gierhake
Raiffeisenstr. 17A
63526 Erlensee
☎ 06183 / 6394

Fraktionsgesch.

NN

Bankverbindung:

SPD - Fraktion
Sparkasse Hanau
BLZ 506 500 23
KTO 31008097

Stadt Erlensee

Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung	Drucksache	103 / LP 21-26 STVV
---	------------	--------------------------------

Az.: 1.4/082.42	Erlensee, den 03.02.2023
Fb.: sonstige Dienste (1)	

Betr.:	Schöffenwahl 2023 - Vorschlagsliste für Schöffinnen/Schöffen der Stadt Erlensee für die Wahlperiode 2024-2028
--------	--

Anlagen

Beratungsfolge	Termin	Punkt der Tagesordnung
Stadtverordnetenversammlung vom	11.05.2023	

Kostenstelle:	
Planansatz Haushaltsjahr inkl. Haushaltsreste:	€
bisher verausgabt und verfügt:	€
finanzielle Auswirkung der Vorlage:	€
anschließend noch verfügbar:	€

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Erlensee schlägt der Direktorin des Amtsgericht Hanau folgende Personen als Schöffinnen/Schöffen für die Wahlperiode 2024 bis 2028 vor:

Nr.	Familienname	Vorname	Anschrift (in 63526 Erlensee)
1	Baldan	Alfonso	Hainstraße 18
2	Becker	Gabriele	Römerstraße 51 A
3	Behrendt	Gabriele	Rosenstraße 1 b
4	Berger	Patricia	Georg-Büchner-Straße 8
5	Bott	Thomas	Rüdigerheimerweg 32
6	Börner	Ivonne	Heinrich-Heine-Straße 7
7	Brauer	Jutta Andrea	Hainstraße 53
8	Brendle	Bernd	Hauptstraße 10
9	Bühne	Andreas	Beethovenstraße 30
10	Cord	Peter	Erich-Kästner-Weg 3
11	Dainow	Oliver	Friedensstraße 22
12	Domin	Thomas	Marienstraße 4
13	Dreher	Sabine	Am Kreuzweg 41
14	Fleck	Holger	Pfortenweingarten 8
15	Fritsche	Lutz	Rüdigerheimer Weg 16
16	Grywatz	Dunja	Hanauer Straße 17
17	Hammerschmidt	Ute	Sandweg 22
18	Henß	Jürgen	Am Kreuzweg 28

19	Hergert	Marc	Kastellstraße 9
20	Iwanziw	Roland	Leipziger Straße 32
21	Klinkenberg	Andreas	Langstraße 16
22	Köhler	Ralph	Thomas-Mann-Straße 2
23	Kosub	Martin	Grimmelhausenstraße 12
24	Kuhn	Klaus	Feldstraße 6
25	Lanecki	David Eduard	Fallbachstraße 3
26	Laukhardt	Stephan	Taunusstraße 11
27	Leonhardt-Krause	Ute	Turmstraße 11
28	Metschan	Holger	Hanauerstraße 14
29	Möser	Thorsten	Brückenstraße 19
30	Neumann	Dieter Ernst	Fröbelstraße 3 a
31	Palomo dos Santos	Luis	Beethovenstraße 4
32	Ruth	Dirk	Rüdiger Weg 26
33	Sahinli	Mustafa	Weidenweg 6
34	Schäfer	Dirk Michael	Langendiebacher Straße 2
35	Schmid	Gudrun	Am Erlenpark 5
36	Schorsten	Michael	Taunusstraße 11
37	Schreyer	Angelika	Raiffeisenstraße 14
38	Stecher	Matthias	Kirchstraße 7
39	Waldmann	Carmen	Biggleswadestraße 13 c
40	Weber	Volker	Limesweg 3
41	Weiss	Katharina	Bergwiesenhof 1
42	Yilmaz	Ayse	Hauptstraße 16
43	Zirhli	Kazim	Biggleswadestraße 11 a
44	Zirhli	Sera Filiz	Biggleswadestraße 11 a

Begründung:

Mit Ablauf des Jahres 2023 endet die Amtszeit der zur Zeit amtierenden Schöffen/Schöffen. Mit Schreiben vom 01.03.2023 hat die Direktorin des Amtsgericht Hanau gemäß § 36 Absatz 4 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) um Mitteilung der Mindestvorschlagszahl von 17 Personen für die Schöffenwahl-Vorschlagsliste der Stadt Erlensee gebeten.

Gemäß § 36 Abs. 1 GVG stellt die Gemeinde in jedem fünften Jahr eine Vorschlagsliste für Schöffen auf. Für die Aufnahme in die Liste ist die Zustimmung von zwei Dritteln der anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung erforderlich, mindestens jedoch die Hälfte der gesetzlichen Mitgliederzahl. Die jeweiligen Regelungen zur Beschlussfassung der Gemeindevertretung bleiben unberührt.

Die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Erlensee wurden im Februar 2023 im Rahmen einer Pressemitteilung und über die Homepage der Stadt Erlensee um ihre Bereitschaft gebeten, dieses verantwortungsvolle Ehrenamt im Bereich der Strafrechtspflege zu übernehmen. Bei Bewerberinnen und Bewerbern der letzten Wahlperiode, die die rechtlichen Vorgaben erfüllen, wurde durch ein persönliches Anschreiben angefragt. Annahmeschluss für die Bewerbungen war der 31. März 2023. Zum Zeitpunkt des Annahmeschlusses lagen insgesamt 44 Bewerbungen vor.

Eine Überprüfung im Hinblick auf die Erfüllung der geforderten gesetzlichen Voraussetzung seitens der im Beschlussvorschlag aufgeführten Bewerberinnen und Bewerber ist im Rahmen des Möglichen erfolgt.

Nach der Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung ist die Vorschlagsliste, nach vorheriger amtlicher Bekanntmachung, eine Woche lang zu jedermanns Einsicht öffentlich auszulegen. Gegen die Vorschlagsliste kann gemäß § 37 GVG binnen einer Woche, gerechnet vom Ende der Auflegungsfrist, schriftlich oder zu Protokoll mit der Begründung Einspruch erhoben werden, dass in die Vorschlagsliste Personen aufgenommen sind, die nach § 32 GVG nicht aufgenommen werden durften oder nach den §§ 33, 34 GVG nicht aufgenommen werden sollten.

Die Vorschlagsliste ist gemäß § 38 Absatz 1 GVG, nebst den Einsprüchen, bis spätestens 31.05. 2023, an den Richter beim Amtsgericht des Bezirks zu senden. Beim Amtsgericht wird ein Schöffenwahlausschuss gebildet, dieser Ausschuss wählt die Schöffen.

Stadt Erlensee

Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung	Drucksache	119 / LP 21-26 STVV
---	------------	--------------------------------

Az.:	1.4/025.12	Erlensee, den 28.04.2023
Fb.:	sonstige Dienste (1)	

Betr.:	Amtseinführung einer ehrenamtlichen Stadträtin
--------	---

Anlagen

Beratungsfolge	Termin	
Stadtverordnetenversammlung vom	11.05.2023	12. Punkt der Tagesordnung

Kostenstelle:	
Planansatz Haushaltsjahr inkl. Haushaltsreste:	€
bisher verausgabt und verfügt:	€
finanzielle Auswirkung der Vorlage:	€
anschließend noch verfügbar:	€

Beschlussvorschlag:

Der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung, Herr Uwe Laskowski, nimmt die Verpflichtung und Vereidigung der Stadträtin, Frau Elvira Horst, vor. Bürgermeister Stefan Erb überreicht im Anschluss daran die Ernennungsurkunde an die ehrenamtliche Stadträtin.

Begründung:

Frau Elvira Horst wurde als Nachfolgerin für den verstorbenen Stadtrat Herrn Herbert Lange benannt.